

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge November 2023



Nr. 63



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Deutsche Landeskunde](#)

[IV. Geographie, Reisen](#)

[V. Geschichte](#)

[VI. Kinder- und Jugendbücher](#)

[VII. Kunst](#)

[VIII. Land- und Forstwirtschaft](#)

[IX. Literatur](#)

[X. Medizin, Pharmazie](#)

[XI. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XII. Naturwissenschaften](#)

[XIII. Philosophie](#)

[XIV. Photographie](#)

[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVI. Technik / Handwerk](#)

[XVII. Theologie](#)

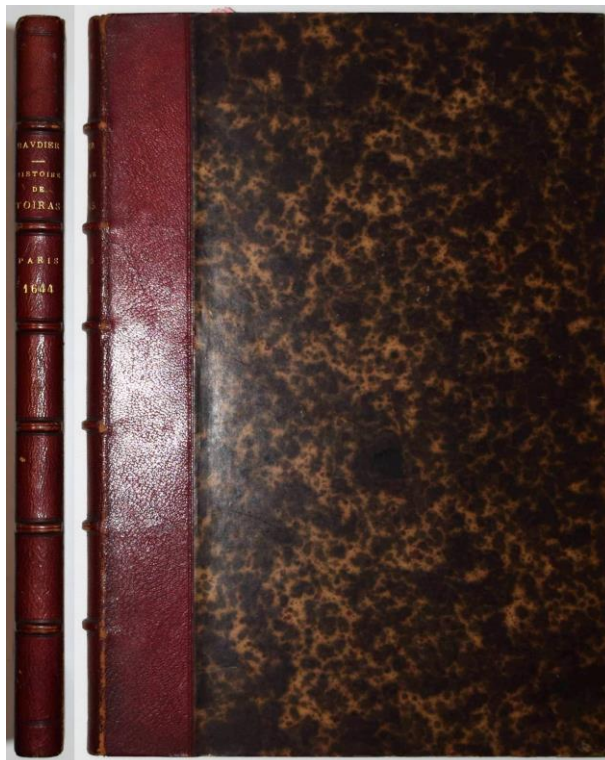
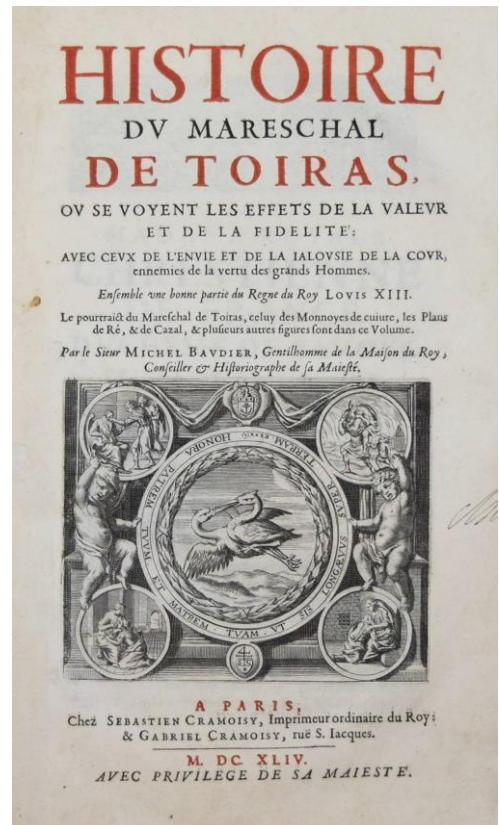
[XVIII. Varia](#)

[XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

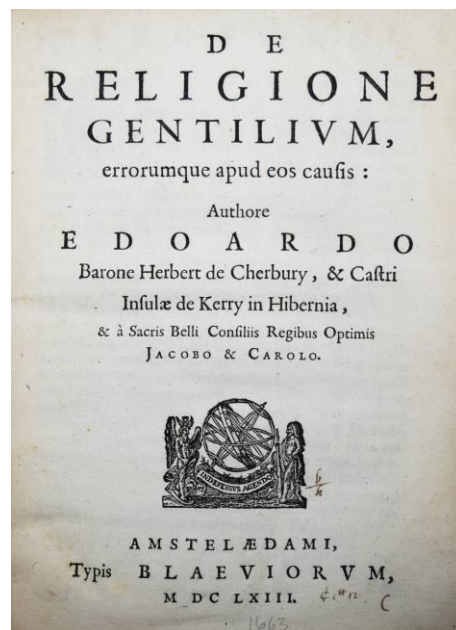
- 1 **Baudier, Michel.** Histoire du mareschal (de France, **Jean**) de Toiras. Où se voyent les effets de la valeur et de la fidelité. Avec ceux de l'envie et de l'acour ennemies de la vertu des grands hommes. 4 Teile in 1 Band. Paris, Sebastien et Gabriel Cramoisy 1644. Folio (35 x 25 cm.). [19] Bl., 253, (29) S., 27 S. mit gestoch. Frontispiz, Titel in Rot u. Schwarz mit großer gestoch. Druckermarke, 3 gestoch. Stammtafeln, 1 gestoch. Portrait (von **Grégoire Huret**), 1 Kupfertafel, 2 gestoch. doppelblattgr. Pläne, 6 gestoch. Vignetten u. 6 gestoch. figürliche Initialen. Weinroter Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel. 750,--

Saffroy III, 49532. - Erste Ausgabe der schön ausgestatteten Biographie des Maréchal de France Jean du Caylar de Saint-Bonnet, Marquis de Toiras (1585-1636). - Toiras trat bereits im Alter von 14 Jahren in den Dienst Königs Heinrich IV. "25-jährig wurde er im Dienste von König Ludwig XIII. zum Lieutenant der Parforcejagd ernannt. Einige Zeit später avancierte er zum Capitaine-Lieutenant der königlichen Garde. Als Protestant unterstützte er seinen katholischen König später im Kampf gegen die Hugenotten. Seine Qualitäten als Stratege, sein Mut und die Treue seinem König gegenüber ließen ihm bei der Besetzung von Saumur (Frühling 1621), Montauban (August bis November 1621) und Montpellier (Februar bis Oktober 1622) große Ehren zuteilwerden. ... Toiras übernahm, mit der Erlaubnis des Königs, 1636 das Kommando über die Armee des Herzogs von Savoyen, der sich mit Frankreich gegen Österreich verbündet hatte. Am 14. Juni 1636 griff er die Festung Fontaneto d'Agogna in der Lombardei an, wo er in den vorderen Linien kämpfte. Ein Schuss aus einer Arkebuse verletzte ihn tödlich. Der französische Historiker Michel Baudier schildert die glühende Verehrung seiner Untergebenen so: „Die erschütterten Soldaten tauchten ihre Taschentücher in das Blut der Wunde des Gefallenen. Sie waren überzeugt, dass ihnen dies helfen würde, den Sieg auf dem Schlachtfeld zu erringen.“ Der Tod erschütterte die Italiener und Europäer gleichermaßen. Der Verstorbene genoss schließlich überall hohes Ansehen. Er starb so, wie er es sich immer gewünscht hatte: auf dem Schlachtfeld, für die Interessen seiner Heimat. Seine sterblichen Überreste wurden nach Turin gebracht, wo die Schwester des Königs, die Herzogin von Savoyen ein Staatsbegräbnis für ihn veranlasste. Der ganze Hof trauerte und zeigte seine Bestürzung. Sein Grabmal bei den Turiner Kapuzinern bewahrt seine Gebeine als Reliquien auf. Dazu schrieb Michel Baudier: „Er war auf den Bergen des Triumphes angekommen...“ (Wikipedia). - Die Pläne zeigen die Festungen auf der Ile de Ré und von Casal. - Einband etwas berieben, 2 Exlibris (R. de Billy u. D. Appia), der letzte Teil "Harangue funebre pour le Mareschal de Toiras" im w. Rand wasserrandig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



- 2 **Cherbury, Edward Herbert (Baron of)**. De religione gentilium. Errorumque apud eos causis. Amstelaedami (Amsterdam), Blaeu 1663. Gr.-8°. [2] Bl., 231, (9) S. mit Druckermarke in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. 600,--

Rand I, 257. - Rare first edition of the first study of comparative religion, published posthumously by **Isaac Vossius**. Many of Herbert's works were published after his death, indeed his own autobiography was not published until the late eighteenth century by **Horace Walpole** at **Strawberry Hill**. Herbert had sent the manuscript of the work (written in 1644) to **Vossius** for his opinion, and had asked him to publish it at his (Herbert's) expense. - Sehr seltene erste Ausgabe der ersten vergleichenden Religionsstudie, die posthum von **Isaac Vossius** veröffentlicht wurde. - Der anglo-walisischer Politiker, Militär, Diplomat, Historiker, Dichter und Religionsphilosoph **Edward Herbert**, I. Baron **Herbert of Cherbury** (1583-1648), von 1619 bis 1624 Diplomat am französischen Hof in Paris, erhielt am 31. Dezember 1624 den irischen Titel **Baron Herbert of Castle Island** und am 7. Mai 1629 den englischen Titel **Baron Herbert of Cherbury**. Durch die beiden Titel wurde er Mitglied sowohl des irischen, als auch des englischen House of Lords. "Nach Herbert ist Religion ganz und gar Sache der Vernunft (Deismus). Diese zielt darauf ab, primär im Dienste der Moral zu stehen. Seiner Argumentation nach kann der Mensch nur dann den Fokus auf das individuelle Menschsein legen, wenn die Moral den Mittelpunkt des Lebens darstellt. Mit dieser Vorstellung ist er ein klassischer Vertreter der natürlichen Religion. Er gilt als Begründer der 5 Grundprinzipien der natürlichen Religion, die er als *veritates catholicae* bezeichnet hat. Die 5 Grundprinzipien der natürlichen Religion: 1. Die Annahme eines höheren Wesens. - 2. Die Pflicht seiner Verehrung. - 3. Eine moralische Lebensführung. - 4. Sünden und Vergehen müssen bereut und gebüßt werden. - 5. Belohnung und Bestrafung des Guten wie Bösen nach dem Tod. - Diese fünf Grundprinzipien sind allen Menschen gleichermaßen durch ihre Vernunft zugänglich und lassen sich durch den natürlichen Instinkt erfassen" (Wikipedia). - Einband berieben, Rücken restauriert, gestoch. Wappen-Exlibris (**Julius Charles Hare**), gutes sauberes Exemplar.



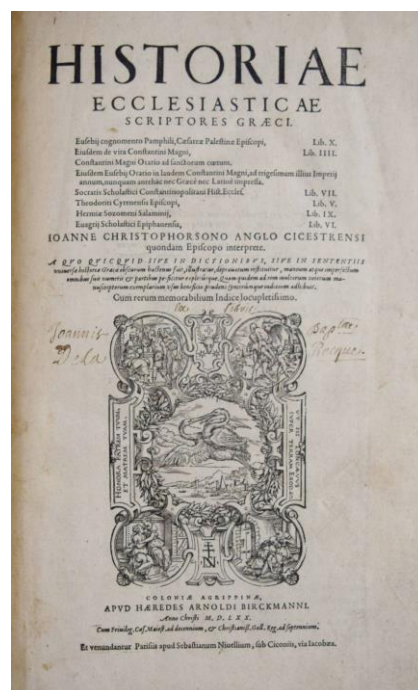
- 3 **Eusebius Caesariensis, Sokrates Scholasticus, Theodoretus von Cyrus, Hermias Sozomenus u. Evagrius**



Scholasticus. *Historiae Ecclesiasticae Scriptorum Graeci*. (Contient): Eusebii cognomento Pamphili: (*Historiae ecclesiasticae*) lib. X - Eiusdem De vita Constantini Magni lib. IIII. - Constantini Magni Oratio ad sanctorum coetum - Eiusdem Eusebii Oratio in laudem Constantini Magni... Socratis Scholastici Hist. eccles. lib. VII. - Theodoriti Cyrenensis Episcopi (*Ecclesiasticae historiae*) lib. V. - Hermiae Sozomeni (*Historiae ecclesiasticae*) lib. IX. - Evagrii Scholastici (*Historiae ecclesiasticae*) lib. VI. (Editio) Ioanne Christophoroso Anglo Cicestrensi (**John Christopherson**). Köln, Arnold Birkmann Wittwe 1570. Folio (39 x 26,5 cm.). [10] Bl., 1062 S., [14] Bl. mit großer Druckermarke u. zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Supralibros ("Jacobus Abetov: Archiepiscopus Glasgvensis 1576"). 750,--

Adams, E 1097. VD 16 E 4283. - Sehr seltene erste Kölner Folioausgabe der Sammlung. - Eines der Hauptwerke des engl. Theologen. Enthält neben

Eusebius' Werk (u.a. *Oratio in laudem Constantini Magni* und *De vita Constantini Magni*) noch **Sokrates Scholasticus**, **Theodoretus von Cyrus**, **Hermias Sozomenus** und **Evagrius Scholasticus**. - **J. Christopherson** (?-1558), Bischof von **Chichester** und Beichtvater von **Königin Maria I. von England**, wurde bekannt durch die von ihm verfasste Tragödie "**Jephthah**" (basierend auf Euripides "**Iphigenie in Aulis**"); die als einziges Tudor-Stück in griechischer Sprache bemerkenswert ist. - Der griechische Kirchenschriftsteller **Eusebios** (um 260-339 n. Chr.) war Bischof von **Kaisareia**. "In naher Beziehung stand er zum Kaiser **Konstantin**, den er in einem Panegyrikus (sog. "**Leben Konstantins**") verherrlichte. Sein schriftstellerisches Werk umfaßt Arbeiten zur Bibelkritik und Bibelerklärung, ferner apologetische Schriften, unter denen die "**Praeparatio evangelica**" (Nachweis, daß die Christen mit Recht das Judentum dem Heidentum vorziehen, und daß das Alte Testament die Quelle der heidnischen Philosophie sei) und die "**Demonstratio evangelica**" (über Geltung und Erfüllung der biblischen Weissagungen) hervorragen. Seine größte Leistung sind die historischen Werke: eine Chronik, die wir nur in bearbeiteten Fassungen und nach Übersetzungen (z. T. von **Hieronymus**) kennen, und eine Kirchengeschichte, die für die ersten Jahrhunderte des Christentums die Hauptquelle ist; die Erzählung reicht bis zum Beginn der Alleinherrschaft **Konstantins** (323). Im Okzident wurde das Werk in der lateinischen von **Rufinus** viel benutzt" (*Tusculum Lexikon*). - Rücken und Vorsätze fachgerecht erneuert, zeitgenöss. Besitzvermerk a. T., sehr gutes nahezu fleckenfreies Exemplar aus einer englischen Schloß-Bibliothek.

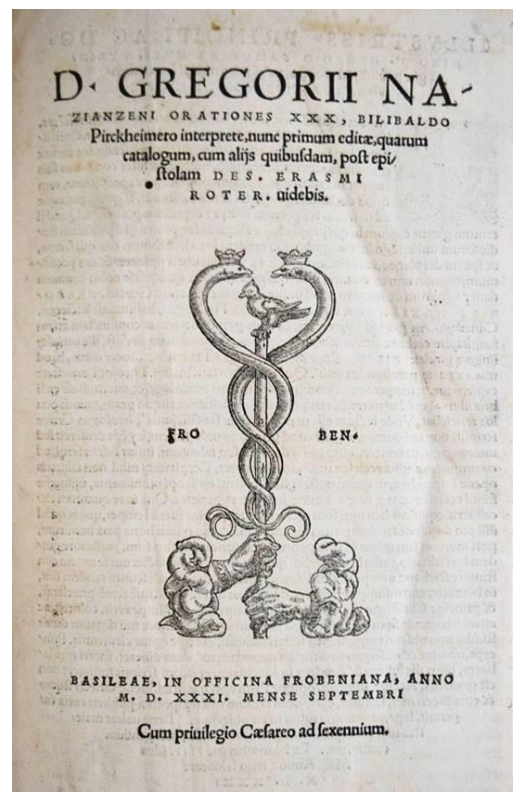


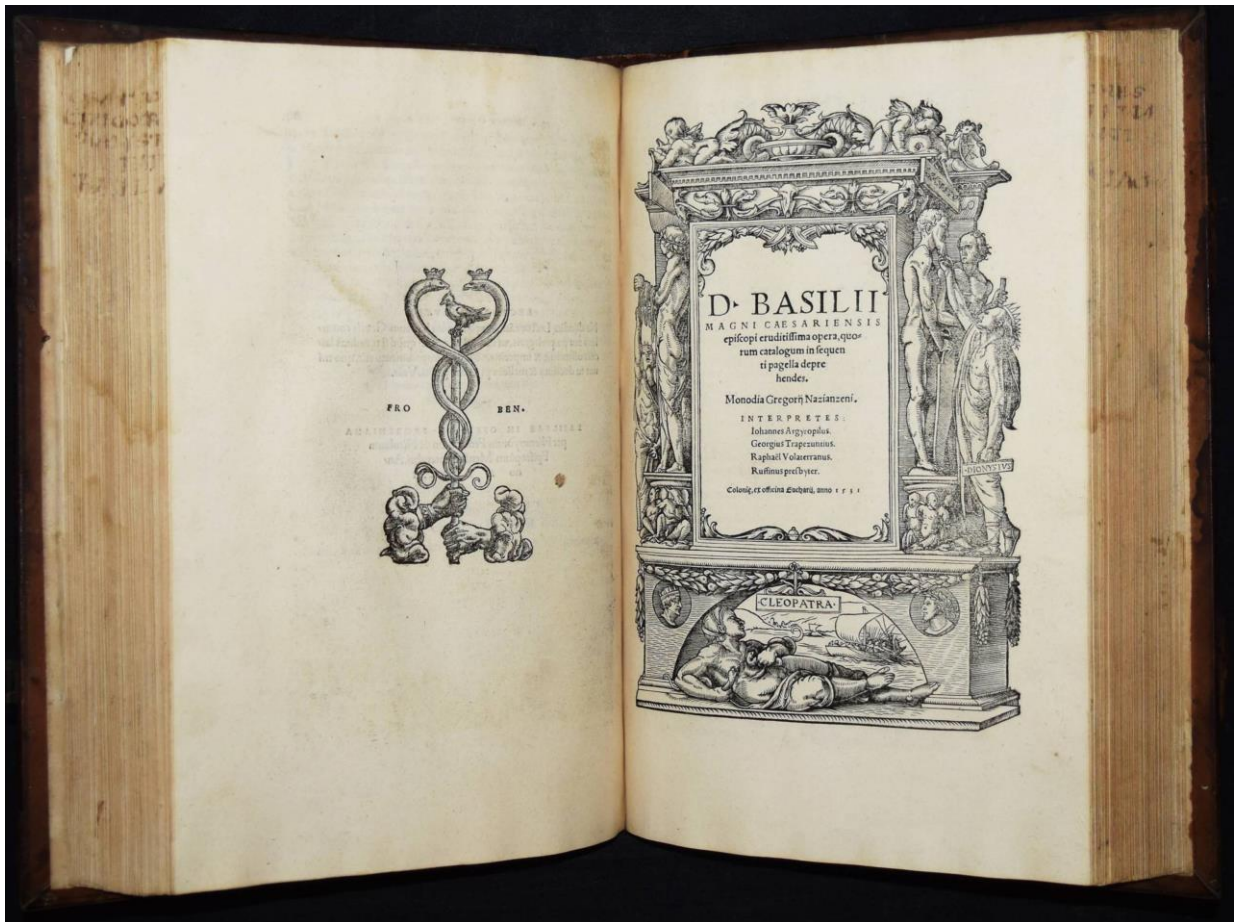


Gregorius (Cyprianus G. Nazianus). Orationes XXX, Bilibaldo. Pirckheimero interprete, nunc primum editae quarum catalogum, cum alijs quibusdam, post epistolam des **Erasmii Rot(t)er(dam)** uidebis. - **Beigebunden: Basilius Caesariensis.** Episcopi eruditissima opera ... **Monodia Gregorij Nazianzeni.** Interpretes: **Iohannes Argyropilus. Georgius Trapezuntius. Raphaël Volaterranus. Ruffinus** presbyter. 2 Werke in 1 Band. Basel, Froben u. Köln, Eucharius Cervicornus (Gottfried Hittorp) 1531. Folio (32,5 x 22 cm.). [4] Bl., 304, 126 S., [1] Bl. mit 2 Druckermarken und zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen; [8] Bl., 375 S. mit dekorativer figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre und zahlr. figürlichen Holzschnitt-Initialen von **Anton Worms** nach **Hans Holbein d. J.** Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit dekorativer figürlicher Rollwerkkartusche. 2.400,-

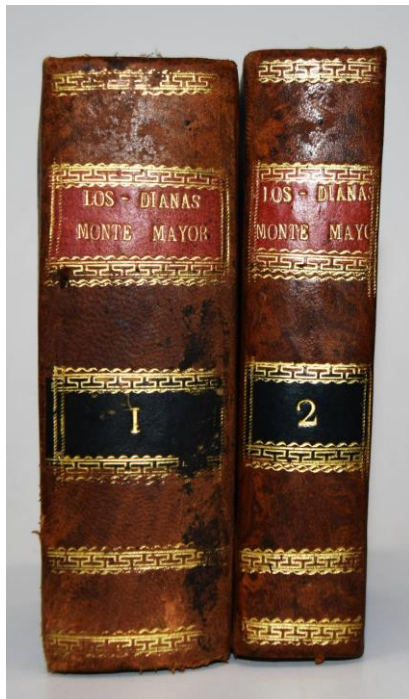
I. VD16 G 3082. **Hieronymus, Griechischer Geist aus Basler Pressen** 443. - Von **Willibald Pirckheimer** (1470-1530) übersetzte und von **Erasmus von Rotterdam** posthum herausgegebene Ausgabe. - "Erasmus verbindet in seiner Widmung einen Nachruf auf den ihm befreundeten Nürnberger Humanisten mit einer Würdigung seiner Gregor-Übersetzungen und einer Rechtfertigung seines Stils. ... Er selber habe immer vor

einer Übersetzung Gregors zurückgeschreckt: wegen der Schärfe seines Ausdrucks, der Erhabenheit seiner Stoffe, seiner recht dunklen Anspielungen. Pirckheimer habe sich diese Arbeit erwählt und sei darüber gestorben. Die hier vorliegende Übersetzung, für ihn bestimmt, erhalte er nun als Erinnerungsstück. Sie werde damit vielen ein Ansporn zur Frömmigkeit sein. Diese Leute werde es nicht stören, wenn Pirckheimer in der Übersetzung der alten Kirchenväter zuweilen der christlichen Religion eigene Begriffe gewählt habe, da er christliche Rede einer römischen vorgezogen habe, obwohl er, Erasmus, nicht einsehe, warum nicht als römisch gelten dürfe, was römische Autoren vor 1500 Jahren gebraucht hätten, zumal nach dem Beispiel der Griechen. Im Sinne der Rechtfertigung des Erasmus haben auch die Drucker auf dem Schlussblatt eine ungewöhnliche Notiz beigelegt: Der Leser solle kein Urteil fällen, bevor er die Übersetzungen mit dem griechischen Text verglichen oder sehr gründlich gelesen habe; wenn ihn dann mangelhaftes Laienwissen darin störe, solle ihn das nicht hindern, selber Gelehrteres und Besseres zu bieten" (F. Hieronymus). - **Gregorios von Nazianz** (zweite Hälfte des 4. Jh.s n. Chr.), "Sohn eines Bischofs, mit Basileios d. Gr. eng befreundet, den er während des Studiums in Athen kennenlernte. Zum Bischof von Konstantinopel geweiht, zog er sich jedoch bald in die Stille seines Landgutes zu literarischer Wirksamkeit zurück. Er ist der gewandteste christliche Schriftsteller und Dichter seiner Zeit, mit allen rhetorischen Stilmitteln vertraut. Von seinen Werken sind erhalten: 45 Reden zu verschiedenen Anlässen, darunter die berühmte "Rede über die Flucht (aus dem Bischofsamt)", worin er ein Idealbild des Priesteramtes zeichnet. Gedichte, teils theologischen, teils autobiographischen Inhalts; bis auf zwei sind sie noch in der alten quantitativen Metrik verfaßt. Seine Epigramme bilden das 8. Buch der Anthologia Palatina. 245 Briefe, reich an Sentenzen und feinem Witz" (Tusculum Lexikon). - II. VD16 B 641. - Neudruck der Ausgabe aus der Offizin Froben vom Februar 1523. - "Die Bordüre mit der Cleopatra und dem Tyrannen Dionysius. Dieses herrliche Blatt, das ganz, frei von Anachronismus ist, gibt uns ein klares Bild, wie richtig Holbein die Antike aufzufassen, aber auch wie harmonisch er Figürliches und Ornamentales zu verbinden verstand. Dasselbe hatte denn auch nicht verfehlt, grösstes Aufsehen zu machen und wohl keines wurde so vielfach copirt. Unter den Copien ist die Anton Worms zugeschriebene, in gleicher Grösse hergestellte und in Cöln Drucken von 1524 an ebenfalls als Titelbordüre verwendete, die beste und hat schon manchen Sammler, der sie als Original kaufte, getäuscht" (A. F. Butsch, Bücherornamentik der Renaissance II, S. 37). - **Basileios der Große** (um 330-379 n. Chr.), seit 370 Bischof von Caesarea, "festigte die von Athanasios begründete orthodoxe Lehre und gab der Ostkirche durch Einführung der Liturgie und Aufstellung bestimmter Ordensregeln im Wesentlichen die Formen, die sie bis heute bewahrt hat. Seine "Reden an die Jugend über den nützlichen Gebrauch der heidnischen Literatur" ist bedeutungsvoll für die positive Einstellung der christlichen Kirche zur antiken Bildung; neun Predigten über das Sechstagerwerk bieten einen Kommentar zum Schöpfungsbericht mit guten Schilderungen der Schöpfungsmacht Gottes und der Schönheit in der Natur. Andere Reden und Briefe sind sittengeschichtlich lehrreich. Sein Griechisch steht unter dem Einfluß der sog. zweiten Sophistik mit reicher Anwendung der rhetorischen Stilmittel" (Tusculum Lexikon). - Rücken mit restaurierten Fehlstellen, Einband mit Klarlack versehen, Schließen und freie Vorsätze fehlen, stellenweise zeitgenöss. Anstreichungen und Anmerkungen im w. Rand, sehr gut erhaltener Sammelband mit zwei wichtigen und schön ausgestatteten Werken zur Frühgeschichte der Kirche.





5



Montemayor, Jorge de. Los siete libros de la Diana de George de Monte Mayor agora nuevamente anadida como sepuede veren la tabla, dirigida al muy illustre S. Don **Juan de Castella de Villanouva. Beigebunden: Gil Polo, (Gaspard).** Diana enamorada. Cinco libros que profiguen, los fiere de la Diana de Jorge Monte Major. Dirigidos a la muy illustre Senora Dona **Hieronima de Castro y Bolea.** 2 Werke in 2 Bänden. Anvers, Pedro Bellerio e Gil Stelsio 1574-1581. 12° (13 x 8 cm.). 243, [121] Bl.; 224, [9] Bl. mit Holzschnitt-Druckermarken. Hldr. d. 18. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenvergoldung. 1.400,--

Losada-Goya, Bibliographie critique de la littérature espagnole en France au XVIIe siècle 255. *Palau* 177939-177972. - Frühe Ausgabe des ersten spanischen Hirtenromans. Die erste Ausgabe erschien 1559 in Valencia. Der Roman wurde bereits im 16. Jahrhundert siebzehnmal aufgelegt. Zu den (übersetzenden) Nachahmern dieser Pastoraldichtung zählen u. a. Cervantes (*Galatea*), Honoré d'Urfé (*Astrée*), Georg Philipp Harsdörffer und Sidney (*Arcadia*). Die Haupthandlung von Shakespeares "Zwei Herren aus Verona" geht auf Montemayors Diana zurück (vgl. KNLL XV, 295). - Der portugiesische Sänger, Übersetzer und Dichter Jorge de Montemayor (port. Jorge de Montemor, um 1520-1561) "begleitete Philipp II. auf seinen Reisen und kam 1552 im Gefolge der Prinzessin Johanna an den portugiesischen Hof, wo er mehrere Jahre blieb. Er starb 1561 in einem Zweikampf (in Turin). Durch seine berühmte, aber unvollendet gebliebene Diana ..., welche sich durch Kunst der Erfindung und Charakterzeichnung wie durch Schönheit der Sprache auszeichnet und für klassisch gilt, wurde Montemayor Erfinder des kastilischen Schäferromans, der in den neuesten Literaturen Europas Nachahmungen hervorrief. Der Roman in spanischer Sprache zeichnet sich aus

durch musikalische und dichterische Passagen. Er handelt von der unerfüllten Liebe eines Mannes namens Sireno, den die Göttin Fortuna von seinen Liebesqualen befreit. Das Werk wurde 1581 wegen kirchlicher Einwände in Portugal verboten. In der Folgezeit erschienen zahlreiche Fortsetzungen der Diana, zum Beispiel von Alonso Perez und Gaspar Gil Polo (*Diana enamorada*, Valencia 1564) oder von Jacques Pousset de Montauban (*Les charmes de Félicie*, Paris 1654)" (Wikipedia). - Einbände berieben und etwas fleckig, Bl. m 12 in Band II mit größerem Einriss (kein Textverlust), durchgehend gebräunt, gutes Exemplar des seltenen Renaissance-Romans.



- 6 **San(n)azaro, Jacopo** (auch **Giacomo**). Arcadia. Nuovamente corretta & ornata di figure e di annotationi, & dichiarazioni di tutte le uoci oscure, così latine, come volgari da Missier **Francesco Sansouino**. Con le rime di esso autore, & la sua vita descritta dal gionio. - **Beigebunden: Ders.** Rime. Nuovamente, corrette, et reviste. - **Beigebunden: Bembo, Pietro.** Delle rime. Di nouvo ristampate, & con ogni diligenza corrette. - **Beigebunden: Ariosto, Ludovico.** Rime. Satire del medesimo. Nuovamente purgato, & con ogni diligenza corrette. 4 Werke in 1 Band. Venedig, Ventura de Salvador, Pietro Marinelli, Pietro Dusinelli 1583-1586. 12° (12,8 x 7 cm.). [2] Bl., 122 Bl.; 96 S.; 79 [sic "69"] Bl.; 84 Bl. mit 4 Druckermarken und einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 800,--
- I. Vgl. Adams S 320 (Ausg. 1534 bei Aldus). - Spätere Ausgabe des Hauptwerks; die erste Ausgabe erschien 1524 bei N. Zopino in Venedig. - "Arcadia von Sannazaro kann als ein „Prosagedicht“ (Prosimetrum), d. h. eine Mischung von Prosa und Versen, definiert werden. Die Form der einzelnen Teile differiert stark. Einige Prosateile sind nur deskriptiv, andere, besonders im zweiten Teil, sind mehr narrativ. Wie die Prosa ist auch der poetische Teil abwechslungsreich. „Frotola“, „Barzelletta“, Madrigal und Kanzone sind nur einige poetische Formen, die von Sannazaro benutzt werden. Wegen des behandelten Themas und des Prosateils gilt Arcadia als eine Gattung des Schäferromans. Sannazaro mit seinem Roman Arcadia kann als Gründer dieser Gattung gelten" (Wikipedia). - II. - Zweite Ausgabe bei V. de Salvador. Die erste Ausgabe erschien 1530 in Rom. - J. Sannazaro (1457-1530) "war einer der führenden Dichter des Renaissancehumanismus. Seine höchst einflussreichen und in ganz Europa gelesenen Werke schrieb er bis zu seinem Exil 1501 in italienischer und lateinischer, danach nur noch in lateinischer Sprache" (Wikipedia). - III. Spätere Ausgabe der zuerst 1530 erschienen Sammlung. - Der bedeutende ital. Humanist und Schriftsteller P. Bembo (1470-1547), "macht gegen 1496 die Bekanntheit von Aldo Manuzio, einem der wichtigsten Buchdrucker und Publizisten der damaligen Zeit. Dieser veröffentlicht im selben Jahr Bembo's Erstlingswerk „De Aetna“. Hier beschreibt Bembo in Latein die Besteigung des Ätna mit seinem Vater. ... Bei Manuzio beschäftigt sich Bembo verstärkt mit Dante und Petrarca und vertieft vor allem sein Wissen um die Werke Francesco Petrarca's, ... Während der Zeit bei Manuzio werden viele Werke der tre corone (Dante/Petrarca/Boccaccio) veröffentlicht. Unter ihnen sind Klassiker wie die „Divina Commedia“ und die „Terze Rime“ von Dante, sowie „Le cose volgari“ von Petrarca... Als sie 1501 veröffentlicht werden, weisen sie Unterschiede zur Urfassung von Petrarca auf. Bembo scheut sich nicht, seine eigene, moderne Orthographie auf Petrarca's Werk anzuwenden, und nach den Regeln der damaligen Zeit abzuändern. Um das Volgare eines Mitglieds der tre corone zu ändern, die schon zum damaligen Zeitpunkt als Klassiker angesehen werden, bedarf es eines hohen Selbstbewusstseins und der Kenntnis um seine eigenen Fähigkeiten. Des weiteren erhält Bembo Rückendeckung von Manuzio, der „Le cose volgari“ druckt, und Bembo's Normalisierung des Werkes unverändert lässt. So änderte Bembo zum Beispiel die Kommasetzung, fügte Strichpunkte ein, oder änderte Apostrophen. All dies geschah zum Wohle der besseren Lesbarkeit des Textes. „Le cose volgari“ bleiben jedoch nicht das einzige Werk, das von Bembo's Normalisierung betroffen ist. Die Texte, die bis 1503 gedruckt werden, erhalten Kommata, die in vielen Werken des bisherigen Volgare noch völlig fehlten, oder nach heutigen Vorstellungen falsch gesetzt wurden. Auch werden, wie oben erwähnt, andere syntaktische Feinheiten abgeändert oder eingefügt. ... 1539 wird er von Papst Paul III. endlich zum Kardinal ernannt, und 1541 zum Bischof von Gubbio. Schon drei Jahre später wird er Bischof von Bergamo, erfüllt seine Aufgaben aber von Rom aus. Am 18.1.1547 stirbt Pietro Bembo und wird zwischen Papst Leo X. und Papst Clemens VII. begraben" (A. Blahnik, Leben und Werk des Pietro Bembo, München 2006). - IV. Vgl. Brunet I, 445 (Ausgabe Venedig 1557). - Spätere Gesamtausgabe der 'Rime' zusammen mit den 'Satire'. Die 'Rime' erschienen zuerst 1546; die 'Satire' 1560. - "Questa ediz. di cc. 84 (cc. 2-51 b le Rime), per la mancanza della Tavola dei capoversi e delle note, è un ritorno alle edizz. gioliline del 58 e 60; l'editore ha tenuto presente anche quella del Turchi; perciò ha dato un testo discretamente corretto. Mancano la prefazione e il ritratto" (G. Fatini, L. Ariosto, Lirica, Bari 1924, S. 325). - Der ital. Humanist und Renaissance-Dichter

L. Ariosto (1474-1533) wurde durch sein Versepos *Orlando furioso* („Der rasende Roland“, 1516-1532) weltbekannt. - Einband angestaubt und etwas fleckig, vord. Innengelenk vor dem Titelblatt (alt dubliert) angeplatzt, dadurch Titel teils gelöst, im oberen Rand teils knapp beschnitten, sonst gut erhaltener Sammelband mit vier wichtigen italienischen Renaissance-Dichtungen.

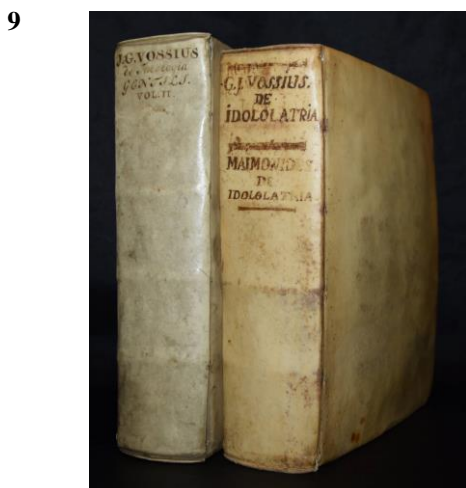
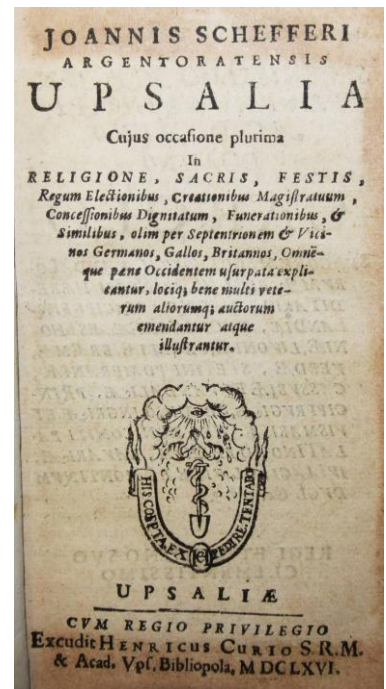


- 7 **Saubert, Johann.** *De sacrificiis veterum conlectanea historico-philologica et miscella critica.* Jena, Matthias Birckner 1659. Kl.-8°. [20] Bl., 721 [i. e. 723], (13) S. mit 4 (2 gefalt.) Kupfertafeln u. einigen Holzschnitten im Text. Hprgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 500.-- Brunet VI, 22607. VD17 39:118268H. Vgl. Fürst III, 254 (zweite Ausgabe Leiden 1699). - Erste Ausgabe eines der seltensten Werke über die Opferpraxis der Antike mit einem ausführlichen Kapitel über die jüdischen Riten und Gebräuche. Von besonderem Interesse ist die Verwendung von syrischer, griechischer und hebräischer Typographie. - Erstveröffentlichung des 1638 in Nürnberg geborenen, zu Helmstedt und Altdorf wirkenden Orientalisten und Theologen J. Saubert d. J. "Er rauchte gerne Toback, hatte aber dazu eine besondere Kammer und Kleider, damit es niemand riechen möchte" (Jöcher IV, 164 f.). Saubert "wurde schon am 24. December 1660, noch nicht 23 Jahre alt, als ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen in Helmstedt angestellt. Unterm 10. November 1665 bekam er eine theologische Professur, insonderheit das Lehrfach des alten Testaments, welches seit dem Tode Georg Calixt's unbesetzt geblieben war; daneben behielt er aber auch noch den Lehrstuhl der hebräischen Sprache in der philosophischen Facultät. Er erfreute sich des besonderen Wohlwollens des gelehrten Herzogs August von Blauschweig-Wolfenbüttel, der seit 1663 in regem Briefwechsel mit ihm stand, ihn zu einer lateinischen Uebersetzung der hebräischen Schrift Jacobi Jehudae Leonis von dem Tempel Jerusalem (Helmst. 1665) anregte und ihm schließlich (1664) auch noch die Ausführung seines lange gehegten Lieblingswunsches übertrug: eine neue sprachlich genaue Uebertragung der Bibel ins Deutsche zu veranstalten ... Er war bereit, in Helmstedt, wo er am 14. Januar 1673 zum Doctor der Theologie promovirt wurde, zu bleiben, wenn man ihm die Vereinigung der beiden bis jetzt von ihm versehenen Professuren auf seine Lebenszeit zusagen wollte. Da die Regierung hierauf nicht einging, so zog er nach Altdorf, wo er nach längerer Krankheit am 29. April 1688 gestorben ist" (P. Zimmermann in ADB XXX, 415 f., erwähnt vorliegendes Werk nicht). - Einband etwas berieben, stellenweise etwas wasserfleckig und gebräunt, sonst gut erhalten.





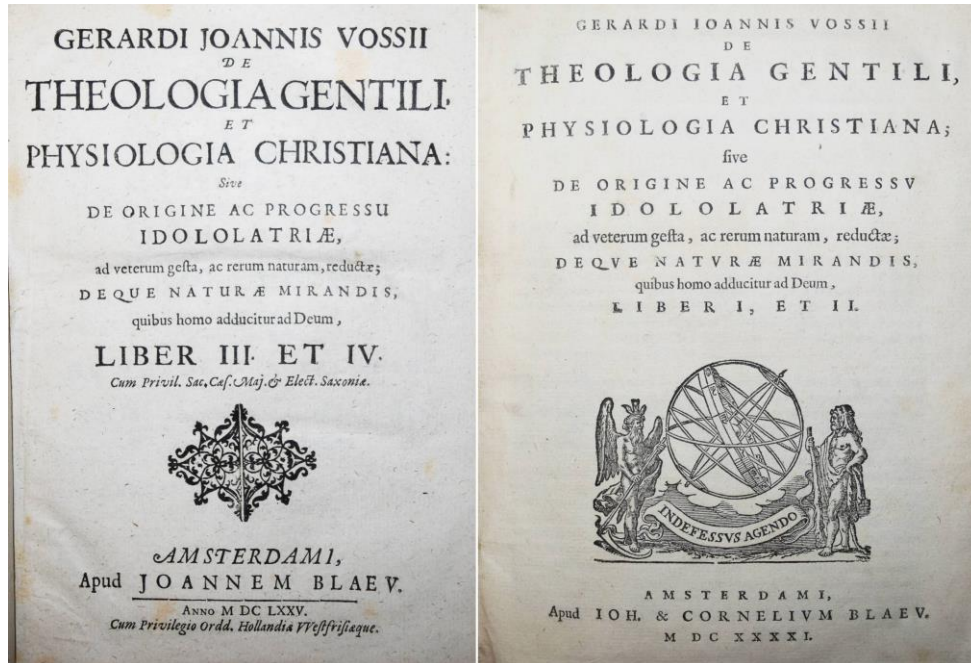
- 8 **Scheffer, Johannes (Gerhard).** Upsalia. Cujus occasione plurima in religione, sacris, festis, regum electionibus ... explicantur. Upsala, Henricus Curio 1666. Kl.-8°. [6] Bl., 406 S. mit Druckermarken u. 3 (1 fast ganzs.) Holzschnitten. Ldr. d. Zt. 350,-
 ADB XXX, 680 f. - *Sehr seltene erste Ausgabe.* - Der deutsch-schwedische Humanist J. Scheffer, geboren am 2. Februar 1621 in Straßburg, führte seine Abstammung den Mainzer Buchdrucker Peter Schöffer (um 1425-um 1503) zurück. Scheffer studierte ab 1637 an der Universität Straßburg Philologie bei Johan Henrik Boekler. Danach bereiste er Holland, die Schweiz und Leiden. "In Straßburg erschienen seine ersten wissenschaftlichen Arbeiten, die Dissertation „de varietate navium apud veteres“, 1643; „Agrippa Liberator s. de novis tabulis“, 1645; die „Epistola de triremibus“, 1646 und die Ausgabe der „Variae historiae“ des Aelian, 1647. - Die Kriegsunruhen veranlaßten ihn, die Heimath zu verlassen; er wandte sich 1648 nach Schweden und fand am Hofe der Königin Christina, der seine Schriften bekannt geworden waren, ehrenvolle Aufnahme. Noch in demselben Jahre ernannte ihn die Königin - gleichzeitig mit seinem Lehrer Boekler - zum Skyttischen Professor der Beredsamkeit und der Politik in Upsala; später wurde er daselbst auch königlicher Honorarprofessor für Natur- und Völkerrecht, sowie Assessor im königlichen Collegium der Alterthümer, zuletzt auch Bibliothekar der Universitätsbibliothek. Er starb in Upsala am 26. März 1679. - Scheffer's wissenschaftliche und schriftstellerische Thätigkeit war eine sehr ausgedehnte; ein Theil seiner Arbeiten bezog sich auf die Geschichte und Länderkunde von Schweden, wie die Ausgabe von „Gotrichi et Rolfi Westrogothiae Regum historia“, 1664; die „Upsalia antiqua“, 1666; die „Memorabilia Suecicae gentis exempla“, 1671; die „Lapponia“, 1673; die nach seinem Tode, 1680, von Joh. Moller herausgegebene „Suecia literata“ und viele andere kleinere Schriften" (R. Hoche in ADB). - Kapital mit Fehlstelle am Rückendeckel, Gelenke teils etwas angeplatzt, Titelblatt gebräunt, einige Blatt mit ausgeschnittenen Anmerkungen im w. Rand (kein Textverlust), sonst gut erhalten.



- Voss (Vossius), Gerhard Johannes.** De theologia gentili et physiologia christiana sive de origine ac progressu idololatriae ad veterum gesta ac rerum naturam reductae. Deque naturae mirandis, quibus homo adducitur ad Deum, Liber I, et II. - **Beigebunden: Maimonides, Moses.** De idololatria liber, cum interpretatione latina, & notis **Dionysii Vossii** (Dionysius Vossius). - **(Und): Voss, Gerhard Johannes.** De theologia gentili et physiologia christiana... Liber III. et IV. 4 Teile u. Supplement von Maimonidas in 2 Bänden. Amsterdami, J. & C. Blaeu 1641 u. 1675. Gr.-8°. Titel, 304 S.; XVII, (19), S. 305-732, X S.; Titel, 174 S., [1] Bl.; Titel, [5] Bl., S. 733-1647, [34] Bl. mit 2 Druckermarken auf den Titelbl. u. einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 650,-
 Fürst II, 296. Graesse VII, 398. ADB XI, 367 ff. - Teil I u. II in erster Ausgabe; Teil III u. IV in zweiter Ausgabe. Alle zu Lebzeiten von Voss erschienenen Teile. Posthum erschienen bis 1668 weitere Teile, bearbeitet von Isaak Voss. - Wichtige Arbeit über den Ursprung der christlichen und jüdischen Religion und das Brauchtum in der Antike. Wie immer ergänzt durch die Monographie über den Götzendienst des spanischen Arztes,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Philosophs und Theologen M. Maimonides (Hilkhot Avodah Zarah, 1135-1204). - Der niederl. Philologe und Polyhistoriker G. J. Voss (1577-1649) "steht unter den großen holländischen Philologen der älteren Zeit als einer der größten da. Sein immenses Wissen verdankte er nicht bloß seiner glücklichen Veranlagung und seinem ausgezeichneten Gedächtnisse, sondern vor allem dem rastlosen Fleiße, mit dem er Tag und Nacht seinen Studien oblag, sowie der haushälterischen Sorgfalt, mit der er seine Zeit auszunutzen wußte. Auf die Unterhaltung mit den zahlreichen Besuchern, die ihm entweder ihre Hochachtung bezeugen oder seinen Rath in Anspruch nehmen wollten, verwendete er regelmäßig nicht mehr als höchstens je eine Viertelstunde, vgl. Jöcher, Gel.-Lex., IV, 1719. Er war ein Polyhistor im wahren Sinne des Wortes" (F. Koldewey in ADB). - Einbände etwas fleckig, Band I mit zeitgenöss. Anmerkungen und Anstreichungen im Rand, stellenweise braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar.



II. Architektur

- 10 **Berger, Manfred** [Bearb.]. Atlas deutsche Profanbauten. I. 1852 - 1912. Rathäuser, Theater und Geschäftsbauten. - II. 1866 - 1905. Museen, Schulen und Universitäten. 2 Bände. Düsseldorf, VDI-Verlag 1987-1988. Folio. 11, 148, 84 S.; 7 Bl., 126, 99 S. mit zahlr. ganzs. Abb. u. Grundrissen. OLn. mit OU. (nur Band I) in Orig.-Pappschuber. (Klassiker der Technik). 50,--
Tafeln aus der "Zeitschrift für Bauwesen", Berlin 1852-1912. - Sehr gutes Exemplar.

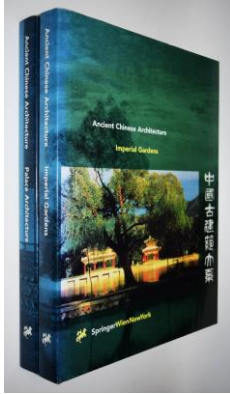


- 11 **Bouza, Fernando u. Fernando Checa** (Hrsg.). El Escorial. Biografía de una época. [La historia]. Madrid, Fundación para el Apoyo de la Cultura 1986. 4°. 366 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 25,--
Einbandkanten etwas berieben, Schnitt stellenw. leicht fl., gutes Exemplar.

12 Brinckmann, A(lbert) E. Stadtbaukunst Geschichtliche Querschnitte und neuzeitliche Ziele. 1.-8. Taus. Potsdam, Akademische Verlags-Gesellschaft Athenaion (1920). 4°. VIII, 138 S. mit 153 Abb. Illustr. OHln. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Handbuch der Kunstwissenschaft. Ergänzungs-Band 2). 30,--
Erste Ausgabe. - Lädierter Orig.-Schutzumschlag liegt bei, sehr gutes Exemplar.

13 Eames - Neuhart, Marilyn. The story of Eames Furniture. Book 1: The early years; Book 2: The Herman Miller age. 2nd printing. 2 Bände. Berlin, Gestalten-Verlag 2015. 4°. 400 S; S. 401-798, 1 Bl. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. in illustr. Orig.- Pappschuber. 120,--
Sehr gutes Exemplar.

14 Jinghua, Ru u. Peng Hualiang. Ancient Chinese architecture. Palace architecture; Imperial Gardens. 2 Bände. Wien, New York, Springer, 1998. Folio. 193 S., 1 Bl. mit 157 farb. Abb.; 193 S., 1 Bl. mit 131 farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.

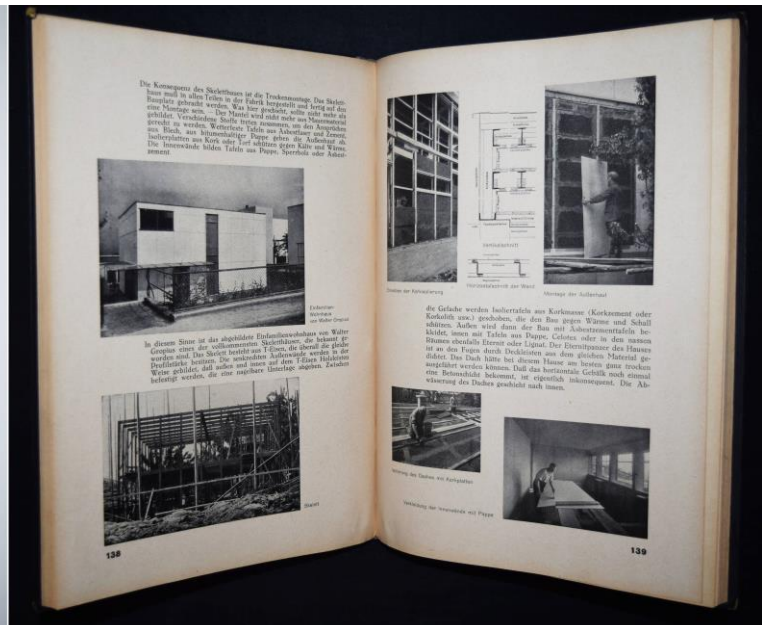
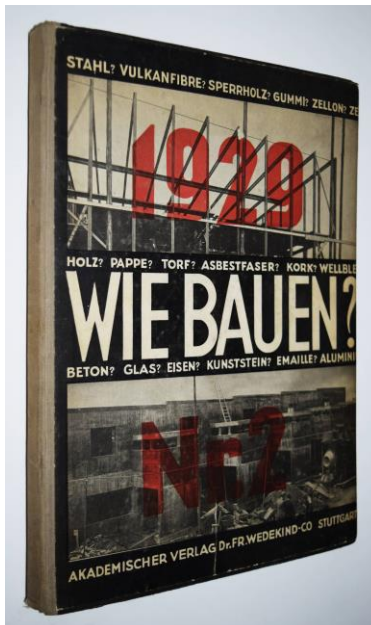


15 Mies van der Rohe - Lange, Christian. Möbel und Räume. Mies van der Rohe & Lilly Reich. 1. Aufl. Ostfildern, Hatje Cantz 2007. 4°. 207 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit OU. 140,--
Sehr gutes Exemplar.



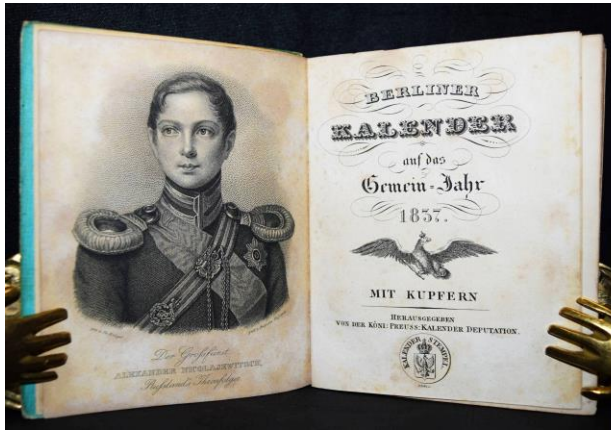
16 Rasch, Heinz u. Bodo. Wie bauen? Materialien und Konstruktionen für industrielle Produktion. Stahl? Vulkanfibre? Sperrholz? Gummi? Zellon? Holz? Pappe? Torf? Asbestfaser? Kork? Wellblech? Beton? Glas? Eisen? Kunststein? Emaille? Aluminium? Jahres-Ausgabe 1928. Stuttgart, Fritz Wedekind & Co. (1927-1929). 4°. 287 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OHln. mit Deckelbild. 250,--

Eine von sechs Veröffentlichungen anlässlich der Stuttgarter Werkbundausststellung "Die Wohnung" und zur Weißenhofsiedlung. Der vorliegende Band folgte auf die Publikationen "Bau und Wohnung" (Bauten der Weißenhofsiedlung) und "Innenräume". - "Ausführlich werden einzelne Konstruktionsteile und -methoden sowie deren historische Entwicklung erläutert, im zweiten Teil einzelne Baumaterialien und Haustechnik mit Lieferantennachweisen. - Hier die stark erweiterte Jahresausgabe, eins der Exemplare mit dem - wegen verzögerter Fertigstellung notwendigen Aufdruck "1929 Nr. 2". - Insgesamt erschienen in der Reihe sechs Bände" (C. Hesse). - Deckelbild etwas berieben, papierbedingt leicht gebräunt, gutes Exemplar.

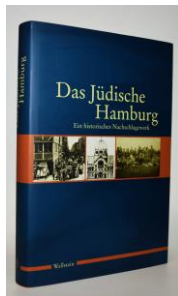


III. Deutsche Landeskunde

- 17 **Berliner Kalender, auf das Gemein Jahr 1837.** Berlin, Königl. Preuss. Kalender Deputation (1836). 12° (12,5 x 10,5 cm.). 12 Bl., 296, 100, 88 S. mit gestoch. Titel u. 13 Stahlstich-Tafeln. Bindgepr. OPbd. mit Goldschnitt. 140,-- Köhring 68. Lanckoronska-Rümann 17. - U. a. mit Ansichten von Stralsund, Stettin, Cammin, Arcona. - Textbeiträge: Barthold, Geschichte von Pommern und Rügen; Stieglitz, Wandergrüße; Genealogie, Postcourse. - Einband berieben, Heftung teils gelockert, stellenweise braunfleckig, sonst gut erhalten.



- 18 **Heinsohn, Kirsten (Red.). Das jüdische Hamburg.** Ein historisches Nachschlagewerk. Hg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden. Mit einem Vorwort von Ole von Beust. Göttingen, Wallstein 2006. 4° 1 Faltkt. 333 S. mit zahlr. Abb. u. 1 gefalt. Karte. OPbd. mit illustr. OU. 24,-- Sehr gutes Exemplar.

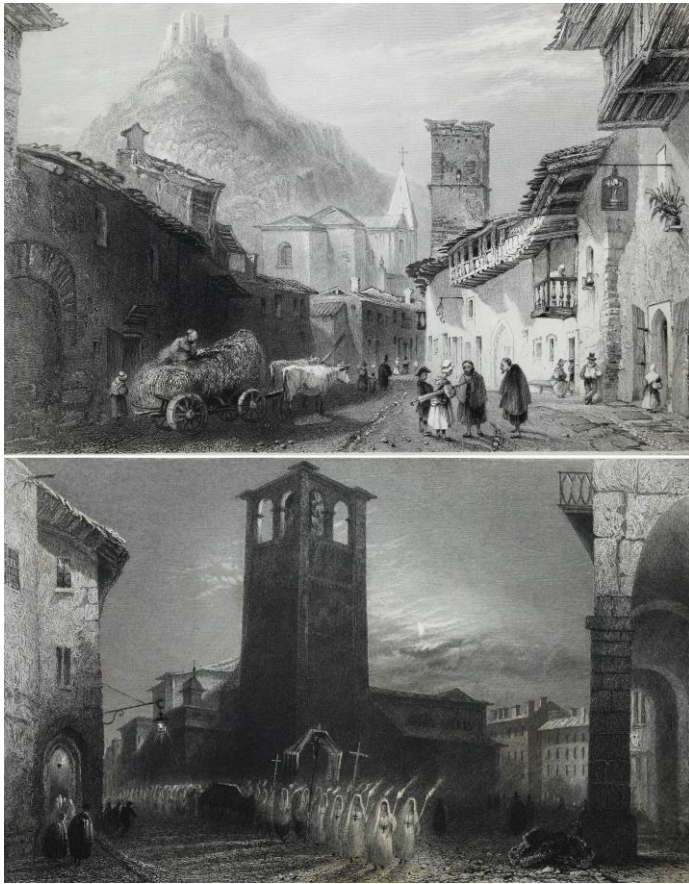


- 19 **Kretschmer, Albert.** Deutsche Volkstrachten. Original-Zeichnungen mit erklärendem Text. (2. verm. Aufl.). Leipzig, J. G. Bach o. J. (1887-1890). 4°. 166 S. mit farblithogr. Titel u. 90 chromolithographierte Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 240,-- Colas I, 1679. Lipperheide De 9. - Mit prachtvollen Kostümdarstellungen, darunter Trachten aus Altenburg, Baden, Böhmen, Braunschweig, Bremen, Elsass, Hamburg, Hannover, Harz, Hessen, Littauen, Mecklenburg, Pommern, Preußen, Rügen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Spreewald, Tirol, Thüringen, Vierlande, Westphalen. - Gelenke und Rücken am Fuß berieben, Seidenhemdchen teils etwas beschädigt, gutes Exemplar.



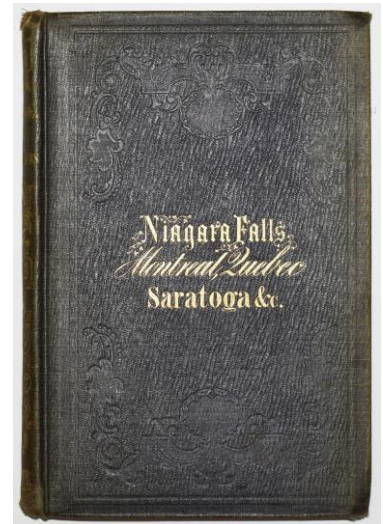
IV. Geographie, Reisen

20



Beattie, William. The Waldenses or Protestant Valleys of Piedmont and Dauphiny. Illustrated in a series of views taken on the spot expressly for this work by **W H Bartlett** and **W Brockedon**. London, Geo. Virtue 1836. VI, 216 S., [1] Bl. mit gestoch. Portrait, gestoch. illustr. Titel, 70 Stahlstich-Ansichten u. 1 gefalt. gestoch. Karte. Grüner Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 350,--

Pine-Coffin, Bibliography of British and American travel in Italy to 1860, 838, 6. - Erste Ausgabe. - Mit einem geschichtlichen Abriss über die Entstehung, Verfolgung und der damaligen Situation der Glaubensgemeinschaft der Waldenser. Die Ansichten, meist mit figürlicher und auf die historischen Begebenheiten bezugnehmender Staffage, von Turin, Pignerol, Luzern, Savoyen, Chateau Queyras, Straßburg, Genfer See, Mont Blanc u. a. - Rücken etwas aufgeheilt und berieben, Frontispiz und Titelblatt braunfleckig, sonst nur im Blattrand etwas fleckig, gutes Exemplar.



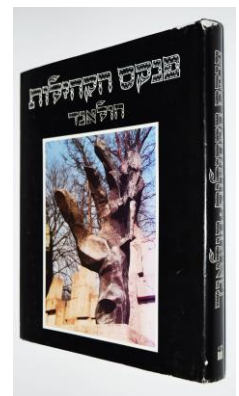
21 **(Cleve, J. van, Ed.)**. Ontario and St. Lawrence Steamboat Company's hand-book for travelers to Niagara Falls, Montreal and Quebec, and through Lake Champlain to Saratoga Springs. Buffalo (New York), Jewett, Thomas & Co 1852. 8°. 158 S. mit meist ganzs. Holzstich-Ansichten u. 1 gefalt. lithogr. Karte. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher Rückenvergoldung. 240,--

Sabin 57368. - Erste Ausgabe. - Seltener Reiseführer, herausgegeben von der Ontario and St. Lawrence Steamboat Company. Die dekorative Karte zeigt die Niagara-Fälle und "Routes from Albany to Niagara Falls, Buffalo and Montreal". - Einband etwas berieben, die Karte im Falz egerissen, sonst sehr gut erhalten.




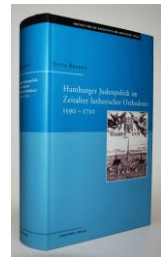
22 **Michman, Jozeph, H. Beem & D. Michman.** Pinkas Hakehillot. Encyclopaedia of Jewish Communities. The Netherlands. Jerusalem, Yad Vashem 1985. 4°. (8), 434, (8) S. mit zahlr. Abb. u. 3 (davon 2 gefalt.) farb. Karten. OLn. mit farb. illustr. OU. 30,--

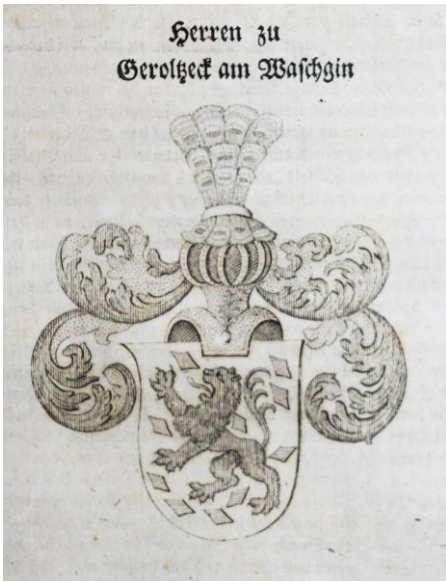
Umschlag an Kanten und Kapital etwas berieben, Buchschnitt u. zwei Seiten gestempelt, gutes Exemplar.

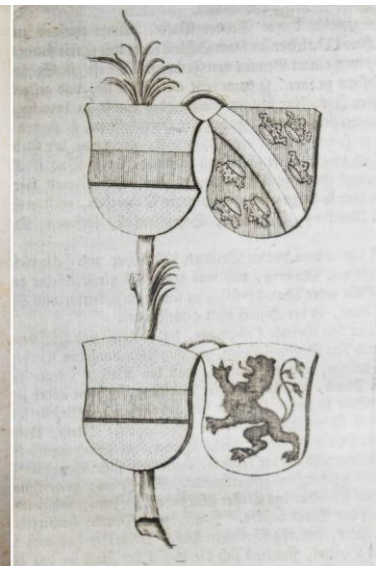


V. Geschichte

- 23  **Andermann, Kurt und Sönke Lorenz** (Hrsg.). Zwischen Stagnation und Innovation. Landsässiger Adel und Reichsritterschaft im 17. und 18. Jahrhundert. Drittes Symposium "Adel, Ritter, Ritterschaft vom Hochmittelalter bis zum Modernen Verfassungsstaat" (20./21. Mai 2004, Schloß Weitenburg). Ostfildern, Thorbecke 2005. Gr.-8°. 158 S. Illustr. OPbd. (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Band 56). 35,--
Sehr gutes Exemplar.
- 24 **Backmann, Sibylle** u. a. (Hrsg.). Ehrkonzepte in der Frühen Neuzeit. Identitäten und Abgrenzungen. Berlin, Akademie Verlag 1998. Gr.-8°. 406 S. OLn. (Colloquia Augustana, Band 8). 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 25 **Braden, Jutta.** Hamburger Judenpolitik im Zeitalter lutherischer Orthodoxie. 1590 - 1710. Hamburg, Christians 2001. 8°. 606 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit OU. (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Band 23). 20,--
Sehr gutes Exemplar.
- 26 **Demandt, Karl E.** Bevölkerungs- und Sozialgeschichte der jüdischen Gemeinde Niedenstein 1653-1866. Ein Beitrag zur Geschichte des Judentums in Kurhessen. Darstellung und Dokumente. Wiesbaden, Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen 1980. Gr.-8°. 473 S. OLn. (Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, V). 30,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- 27  **Geroldseck - (Reinhard, Johann Jakob oder Christof Jakob Kremer).** Pragmatische Geschichte des Hauses Geroldsek wie auch derer Reichsherrschaften Hohengeroldsek, Lahr und Mahlberg in Schwaben. Mit CCXIII Urkunden, einigen Kupfern und zweien Registeren. Frankfurt, Leipzig, o. Dr. 1766. 4°. [4] Bl., 175, 472 S. mit 213 Urkunden, 7 gestoch. Wappen u. 2 gefalt. Stammtafeln. Hprgt d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 600,--
ADB IX, 43. Holzmann-Bohatta II, 7032 (nennt als möglichen Verfasser auch Christof Jakob Kremer; vgl. Jöcher-A. III, 857 u. NDB XIII, 6). Lautenschlager 6630. NDB VI, 317. VD18 10528156. - Erste und einzige Ausgabe. - "Das uralte Haus G. (Hohengeroldsek), welches die Kastenvogtei über die Klöster Schuttern und Ettenheimmünster ausübte und 1259 das Augustinerkloster in Lahr gründete, war das mächtigste der Ortenau, sein Gebiet erstreckte sich vom Rhein über den Schwarzwald bis Schwaben" (A. Kleinschmidt in ADB). - Rücken am Fuss leicht beschädigt, stellenweise etwas braun- u. fingerfleckig, gutes Exemplar aus der Bibliothek des Historikers und Bibliographen Johann Georg Meusel (1743-1820, vgl. NDB XVII, 274 f.) mit dessen Namenszug auf dem Titelblatt.



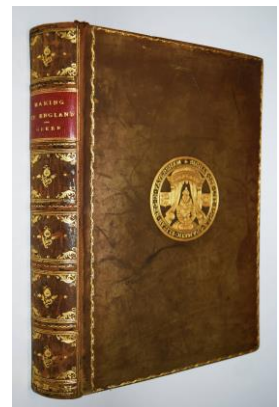
- 28 Proposition. Oder Fürtrag der Protestierenden: Wie auch die von den Alt-Catholischen Orthen darauff erfolgte Antwort.** Sampt dem Gulden Bund darin sie sich verbunden bey dem Alten ... Catholischen Römischen Glauben zuverharren ... So geschehen in Lucern den 4. Oct. 1586. Luzern, David Hautt 1658. Gr.-8°. 73 S. (inkl. Titel) mit 9 Holzschnitt-Wappen auf dem Titel und 1 fast ganzs. Holzschnitt (Treueschwur der sieben kath. Orte). Moderner Pbd. mit goldgepr. Rückenschild. 400,-

Barth 2196. Haller V, 596. - *Seltene von David Hautt (1603-1672) herausgegebene Neuauflage des zuerst 1588 bei A. Berg in München erschienenen Text des sog. "Goldenen Bundes", ein Sonderbündnis zur Verteidigung der katholischen Religion, das von den sieben Orten Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug, Freiburg und Solothurn am 5. Oktober 1586 in Luzern geschlossen und unter Einbezug des katholischen Teils von Glarus am 3. Oktober 1655 erneuert wurde. Erst nach der Erneuerung wurde dieses Bündnis auch "Borromäischer Bund" genannt. Die Illustration wurde nach dem 1588 bei Berg verwendeten, wohl von Alexander Mair geschaffenen Holzschnitt in etwas veränderter Form neu geschnitten. - Titelblatt im rechten Rand knapp beschnitten und etwas angestaubt, durchgehend etwas gebräunt, gutes Exemplar.*



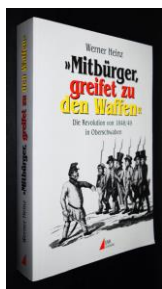
- 29 Gotzmann, Andreas.** Jüdisches Recht im kulturellen Prozeß. Diskursanalyse der Helacha im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Inaugural-Dissertation. (Maschinenmanuskript). Berlin, 1995. 4°. (8), 415 S. OKart. 50,-
Mit eigenhändiger Widmung von A. Gotzmann a. V. - Sehr gut erhalten.

- 30 Green, John Richard.** Making of England. London, Macmillan and Co. 1885. 8°. XXVIII, 447 S. mit 29 teils ganzs. (1 gefalt.) Karten. Kalbslederband mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rückenvergoldung, Deckelfiletten, goldgepr. Deckelvignette u. Innenkantenvergoldung (sign. **Relfe Brothers** London). 80,-

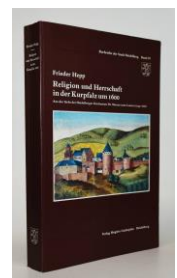


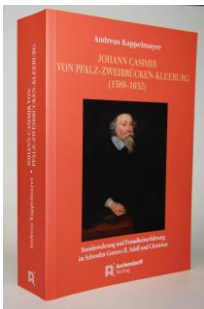

Erste Ausgabe. - Wichtige Frühgeschichte Englands des engl. Historikers und Geographen J. R. Green (1837-1883). "1882 veröffentlichte er den ersten Band von The Making of England, einem Werk über den „Werdegang Englands bis 1066. Nach seinem Tod wurde dieses von seiner Frau, der Historikerin Alice, die er 1877 geheiratet hatte, fortgesetzt, und unter dem Namen The Conquest of England neu veröffentlicht. Green war primär darauf bedacht, seine Leser zu unterhalten. Dies erreichte er dadurch, dass er seine Bücher ausführlich bebilderte und in einem informativ-erzählerischen Stil schrieb, wobei ihm jedoch - gerade in Bezug auf sein erstes Werk - vorgeworfen wurde, er berichte unneutral und schmücke seine Erzählung übermäßig aus" (Wikipedia). - Die Londoner Buchbinderei Relfe Brothers of Aldersgate war auf Schul- und College-Preis Einbände spezialisiert. - Einband etwas berieben, schönes Exemplar in einem dekorativen Schulpreis-Einband.

- 31 Heinz, Werner.** "Mitbürger, greifet zu den Waffen". Die Revolution 1848/49 in Oberschwaben. Konstanz, UVK, Univ.-Verl. Konstanz 1998. 4°. 639 S. OKart. 50,-
Gutes Exemplar.



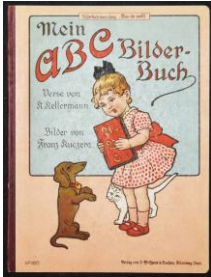
- 32 Hepp, Frieder.** Religion und Herrschaft in der Kurpfalz um 1600. Aus der Sicht des Heidelberger Kirchenrates Dr. Marcus zum Lamm (1544 - 1606). Heidelberg, Guderjahn 1993. Gr.-8°. 390 S. mit farb. Abb. Farbig illustr. OKart. (Buchreihe der Stadt Heidelberg, Band 4). 30,-
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- 33  **Kappelmayer, Andreas.** Johann Casimir von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg (1589-1652). Standeswahrung und Fremdheitserfahrung im Schweden Gustavs II. Adolf und Christinas. Münster, Aschendorff Verlag 2017. Gr.-8°. XXI, 704 S. Farbig illustr. OKart. 45,--
Sehr gutes Exemplar.
- 34  **Lang, Stefan.** Ausgrenzung und Koexistenz. Judenpolitik und jüdisches Leben in Württemberg und im "Land zu Schwaben" (1492 - 1650). Ostfildern, Thorbecke 2008. Gr.-8°. XI, 416 S. mit Abb. Illustr. OPbd. (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, Band 63). 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 35 **Schulze, Winfried (Hrsg.).** Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin, Akademie Verlag 1996. 8°. 348 S. OPbd. (Selbstzeugnisse der Neuzeit, Band 2). 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 36 **Totzeck, Markus.** Die politischen Gesetze des Mose. Entstehung und Einflüsse der politia-judaica-Literatur in der Frühen Neuzeit. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 2019. Gr.-8°. 497 S. OPbd. (Refo500 Academic Studies, Band 49). 30,--
Einband mit leichten Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 37 **Waßmuth, Britta.** Im Spannungsfeld zwischen Hof, Stadt und Judengemeinde. soziale Beziehungen und Mentalitätswandel der Hofjuden in der kurpfälzischen Residenzstadt Mannheim am Ausgang des Ancien Régime. 1. Aufl. Ludwigshafen am Rhein, Pro Message 2005. 8°. 295 S. mit zahlr. teils farb. Abb., Tabellen und Stammtafeln. OPbd. (Sonderveröffentlichung des Stadtarchivs Mannheim - Institut für Stadtgeschichte, Nr. 32). 24,--
Die oberen Buchecken leicht best., sonst sehr gutes Exemplar.



VI. Kinder- und Jugendbücher

- 38  **ABC - Kellermann, K(arola).** Mein ABC-Bilderbuch. (Deckeltitel). Bilder von **Franz Kuczera**. Nürnberg-Doos, Spear & Soehne o. J. (um 1912). 4°. [8] S. mit chromolithogr. Illustrationen auf Karton. Farbig illustr. OHln. (Mädchen mit ABC-Buch, Katze und Dackel). (Bilderbüchersammlung "Was ihr wollt"; Verlags-Nr. 10012). 160,--
Vgl. *Bilderwelt 1009, Slg. Brüggemann II, 476 u. Fränkische Kinderbücher 42 (mit Abb., dat. ca. 1920) [alle kleine Ausgabe (25,5 x 18 cm) mit dem Titel "ABC-Bilderbuch"]*. Nicht bei Rammensee u. Ries. - Große Ausgabe (29,5 x 22,5 cm) dieses "unzerreißbaren" ABC-Bilderbuchs mit zeittypischen Darstellungen von Gegenständen und Tieren zu den jeweiligen Buchstaben und zweizeiligen Versen. - Aufgrund der verwendeten Bernhard-Fraktur kann das Buch nicht vor 1912 erschienen sein. - Sehr gutes Exemplar.

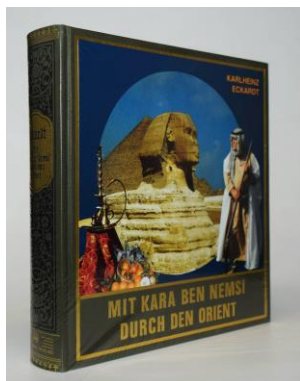
+



- 39 **Chimani, Leopold.** Vaterländischer Jugendfreund. Ein Lesebuch für die Jugend... Erster bis sechster Theil. 6 Bände. Wien, Doll 1814. 8°. Mit 6 gestoch. Ansichten. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 500,--
Goedeke VI, 561, 14. Brunken/Hurrelmann/Pech, HJKL 132. LKJ IV, 116 ff. Wegehaupt I, 416 (nur Teil 4), III, 563 (Teil 2, 2. Aufl.) u. IV, 347 a (Teil 5), 349 (Teil 2) u. 352 (Teil 1). - Erste Ausgaben. Vollständig sehr seltene Reihe; die Bände enthalten neben den Beschreibungen aus den Staaten der Monarchie auch kleine Erzählungen, Fabeln und Rätsel. - I. Belehrende Darstellungen aus dem Vaterlande. - II. Merkwürdigkeiten der Länder und Völker des österreichischen Kaiserstaates. - III. Kurze Schilderungen zur Kenntniß des Vaterlandes. - IV. Unterhaltendes Lesebuch für die Jugend meines Vaterlandes. - V. Gemeinnützige Unterhaltungen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

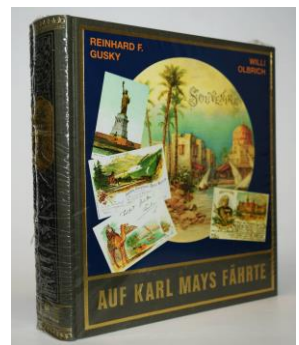
für die Jugend des österreichischen Kaiserstaates. - VI. Der Freund des Vaterlandes. Bei den späteren Auflagen wurden alle Titel nochmal geändert. - Mit Ansichten von Wien, Prag, Ofen und Pest, Lemberg, Baden, Stift in Klosterneuburg. - Einbände etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar der vollständig fast nicht auffindbaren Reihe.



40

Eckardt, Karlheinz. Mit Kara Ben Nemsî durch den Orient. Reiseberichte auf Karl Mays Spuren in Nordafrika und im Nahen Osten. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2004. 8°. 366 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OLn (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 30,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschweißt.

41 Gusky, Reinhard F. u. Willi Olbrich. Auf Karl Mays Fährte. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2001. Quer-8°. 319 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OLn (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 30,--
Neuwertiges Exemplar, original verschweißt.



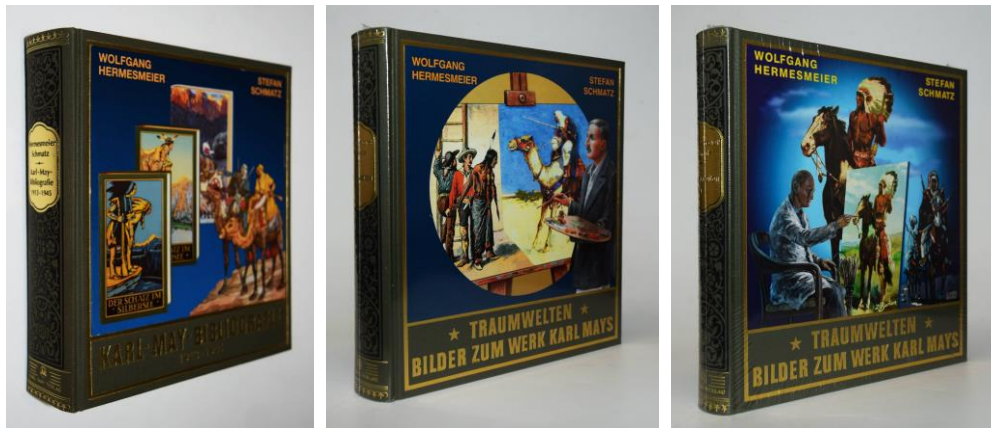
42



Hansi, l'oncle (d. i. Johann Jakob Waltz). L'histoire d'Alsace. Racontée aux Petits Enfants d'Alsace et de France. Avec beaucoup de jolies images de Hansi et de Huen. (2. Aufl.). Paris, Floury 1913. Folio (35,5 x 29 cm.). [3] Bl., 99, (1) S. mit farb. Illustrationen im Text u. auf Tafeln. Farb. illustr. OLn. 200,--
Bilderwelt 2648. Bénézit IV,585. Noesser 431. Seebaß I, 841.
- Seltenes Bilderbuch des elsässer Künstlers. J. J. Waltz (1873-1951), "Schöpfer zahlreicher, in Frankreich populär gewordener Bilderbücher zu Geschichte und Volkstum des Elsaß; für sein ... Buch "Histoire d'Alsace" 1914 vom Reichsgericht zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, entzog er sich der Strafe durch Flucht in die Schweiz; war während des Kriegs auf französischer Seite tätig; seit 1918 wieder in Colmar, produzierte H. als Parteigänger einer französischen Assimilation weiterhin patriotische Bilderbücher... die von H. vehement vertretene Tendenz einer ausschließlich französischen Kultur für das Elsaß wird auch dort heute weitgehend als intolerabel angesehen; tatsächlich zeichnet H. in seinen Illustrationen ein idyllisch-romantisierendes Bild des Elsaß als einer alemannischen Kulturlandschaft" (H. Ries S. 574). - Einband etwas angestaubt, Ecken teils bestoßen, Innengelenke restauriert, gutes Exemplar.

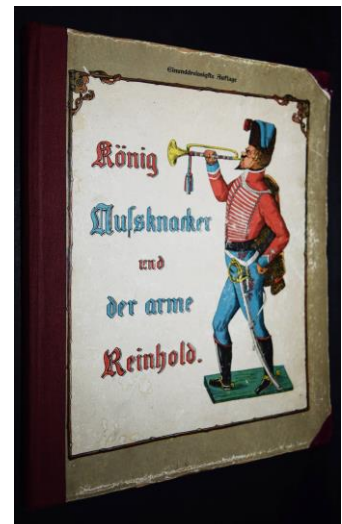


- 43 Hermesheimer, Wolfgang u. Stefan Schmatz.** Karl-May-Bibliografie. 1913 - 1945. 1. - 5. Tsd. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2000. 8°. 543 S.mit zahlr. teils farb. Abb. Farb. illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 24,--
Neuwertiges Exemplar.



- 44 Hermesmeier, Wolfgang u. Stefan Schmatz.** Traumwelten I. Band 1: Illustriatoren und ihre Arbeiten bis 1912. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2004. 8°. 477 S. mit zahlr. Abb. Farb. illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 30,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschleißt.
- 45 Hermesmeier, Wolfgang u. Stefan Schmatz.** Traumwelten II. Band 2: Bilder zum Werk Karl Mays. Illustriatoren und ihre Arbeiten von 1913 bis 1930 Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2007. 8°. 368 S. mit zahlr. Abb. Farb. illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 30,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschleißt.

- 46 Hoffmann, Heinrich.** König Nussknacker und der arme Reinhold. Ein Kindermärchen in Bildern. (Motto:) Freut euch und lacht! Dafür ist's gemacht. 31. Aufl. Frankfurt am Main, Literarische Anstalt Rütten & Loening o. J. (1908). 4°. 32 S. auf Karton mit farblithogr. Illustrationen u. eingedrucktem Text. Farbige illustr. OLn. 160,--
 Vgl. Bilderwelt 310. Buchmesse 83. Göbels II, 308. Hobrecker, Braunschweig 3516. Klotz 2780/18. Oldenburg, Künstler 90. Ries 600, 2. Robinson u. Struwwelpeter 186. Wegehaupt II, 1594. - Seltene "unzerreißbare" Ausgabe des zweiten Bilderbuchs von Heinrich Hoffmann, das zuerst 1851 erschien. - "Ihm zunächst kam der König Nussknacker, der mir eigentlich das liebste der Bücher war und blieb und mir als das Beste erscheint..." (Hoffmann, Lebenserinnerungen S. 111). - Ein "Spielzeugbilderbuch, zu dem Hoffmann sich allerhand Spielzeug auf seiner Reise in Nürnberg besorgt hatte und das er nun in einer märchenhaften Handlung lebendig werden ließ" (I. Dyhrenfurth). Es erscheinen auch die Struwwelpeterfiguren. - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel etwas berieben, papierbedingt schwach gebräunt, gutes Exemplar.





47



Janosch (d. i. Horst Eckert). Ferdinand im Löwenland. München, Parabel-Verlag o. J. (1965). Quer-8°. [4] Bl. farb. Illustrationen auf Karton. Farbige illust. OHln. 60,--

LKJ II, 56 ff. - Erste Ausgabe. - Janosch (geb. 1931) "gehört ... als Bilderbuchgrafiker, Erfinder von Kinderreimen, Bildergeschichten, Comics und Erzählungen vorwiegend fantastischer Natur, als Illustrator und Romancier zu den einfallreichsten und produktivsten Kinderbuchmachern des deutschsprachigen Raums. Zu sehr verschiedenartigen Bereichen der Kinderliteratur, zu mannigfaltigen Motiven, Inhalten und ihrer Gestaltung hat er wesentliche Beiträge geleistet: Zum Anfangsbilderbuch (Das Auto hier heißt Ferdinand, 1964; Ferdinand im Löwenland, 1965; Das starke Auto Ferdinand 1975), zum Kinderreim und Kindervers mit oft kritisch-emanzipatorischem Klang, ... zum Beschäftigungs- und Aktivierungsbilderbuch, ... zum Fantastischen, ... zur Lügengeschichte, ... Fast allen Geschichten von J. haftet eigenständiger Witz, Humor und eine stark unterhaltsame Note an" (H. Künnemann in LKJ). - Sehr gutes Exemplar.

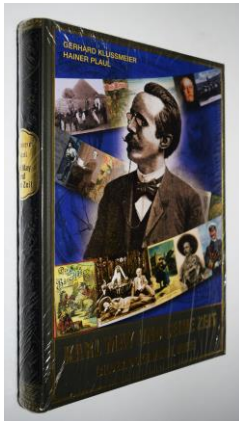
48

Klebealbum / Scrapbook / Oblatenalbum - Album pour Collections (Deckeltitel). O. O. (Frankreich um 1900). Gr.-4° (33 x 26 cm.). [60] S. mit ca. 470 chromolithographierten Bildern (meist Oblaten) u. [22] w. Bl. Weinroter OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. farb. Deckelillustration u. goldgepr. Jugendstil-Ornamentik. 380,--
Vgl. Bilderwelt 453 ff. (Oblaten-Alben 1865-1905). - Schön arrangiertes Scrap-Book. - Mit teils großformatigen Oblaten (Tiere, Blumen, Kinderszenen, Zirkus, Weihnachtsmänner, Feuerwehr, Japanerinnen, musizierende Hunde und Katzen etc.). - "Der zeitgenössische Branchenausdruck für Oblaten war von etwa 1865 an Reliefs, wie es aus zahlreichen Annoncen und Beschreibungen in den Fachzeitschriften hervorgeht. Oblaten sind chromolithographierte, geprägte und gestanzte Bildchen unterschiedlicher Größe, die als Szene (vollständig oder teilstanz) oder als Einzelstück bogenweise hergestellt werden. Folgende Motive waren (und sind) besonders beliebt: Kinderszenen, Blumen, Tiere, Märchen, Zirkus, Sport, Technik (Eisenbahn, Dampfschiffe, Feuerwehr), ferner patriotische und exotische Themen, im englischen Bereich auch Grottesken und Karikaturen. Ihrer vielseitigen Verwendung wegen - keineswegs waren sie ein ausschließliches "Kinderbeschäftigungsmittel" - bildeten sie innerhalb der Luxuspapierherstellung einen außerordentlich umfangreichen Sektor, der eine weltweite Bedeutung erlangte" (Christa Pieske, ABC des Luxuspapiers S. 189 ff. (ausführlich mit Herstellerverzeichnis). - Rücken etwas aufgehellt, wenige Bilder mit minimalen Fehlstellen, sonst sehr gut erhalten.



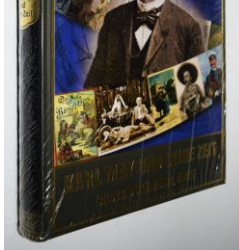


49

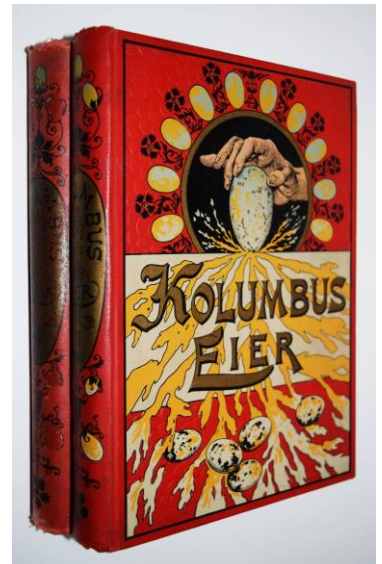


Klussmeier, Gerhard u. Hainer Plaul (Hrsg.). Karl May und seine Zeit. Bilder, Dokumente, Texte. Eine Bildbiografie. 2., durchges. Aufl. Bamberg [u.a.], Karl-May-Verlag 2007. 4°. 592 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farb. illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Sonderband zu den gesammelten Werken Karl May's). 35,-
Neuwertiges Exemplar, originalverschweißt.

50



Kolumbus-Eier. Eine Sammlung unterhaltender und belehrender physikalischer Spielereien. Herausgegeben von der Redaktion des "Guten Kameraden". (Illustrierte Knabenzeitung). 2 Bände. Stuttgart, Berlin, Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft o. J. (1899). 8°. VIII, 248 S.; 248 S. mit 289 in den Text gedruckten Illustrationen. Farb. illustr. OLn. 90,-



Erste Ausgabe, komplett selten. - "Bei Knaben reiferen Alters wird gewiß besondere Freude erregen die „Sammlung unterhaltender und belehrender physikalischer Spielereien“, die unter dem Titel „Kolumbus-Eier“ im Verlag der „Union“ in Stuttgart von der Redaktion des „Guten Kameraden“ herausgegeben wird. Von ihr liegt der zweite Band vor; er enthält 149 Illustrationen, die eine Fülle belustigender Experimente und Kunststücke näher erläutern, bei deren Ausübung unsere Knaben „spielend“ wertvolle physikalische Kenntnisse erwerben und bethätigen können" (Aus einer zeitgenöss. Rezension). - Einband von Band I etwas berieben u. bestoßen, vereinzelt leicht braunfleckig, sonst nur papierbedingt leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.

51



May, Karl. Das Waldröschen. WELTBILD-Sammler-

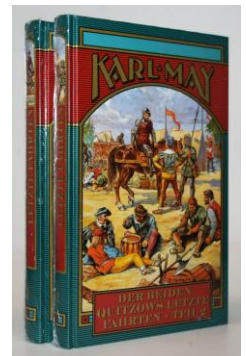
Edition. Band 1 - Die Tochter des Granden - Band 2 - Der Schatz der Mixtekas - Band 3 + 4 - Matavase, der Fürst des Felsens (Teil 1+2) - -Band 5 - Ein Gardeleutnant - Band 6 - Die Abenteuer des Schwarzen Gerard - Band 7 - Kaiser Max von Mexico - Band 8 bis 10 - Erkämpftes Glück (3 Teile). 10 Bände (KOMPLETT). Augsburg, Weltbild 1999. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 40,-
Neuwertige Exemplare, originalverschweißt.

52



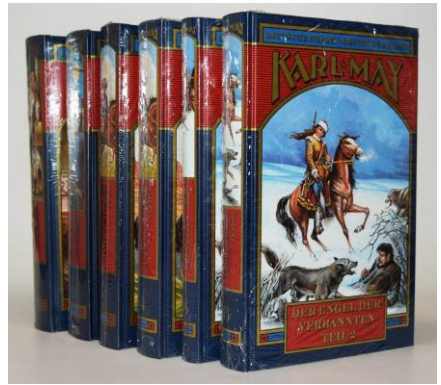
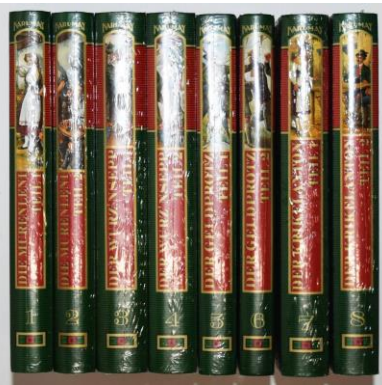
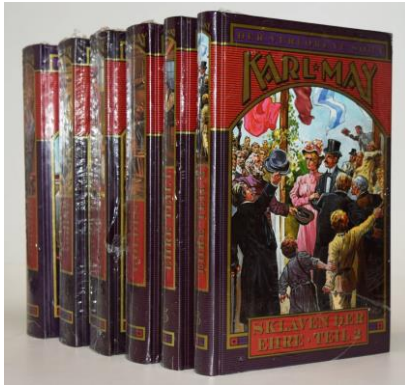
Edition. 2 Bände. Augsburg, Weltbild 2000. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 20,-
Neuwertig, originalverschweißte Bände.

May, Karl. Der beiden Quitzows letzte Fahrten. Teil 1 und 2. Weltbild-Sammler-

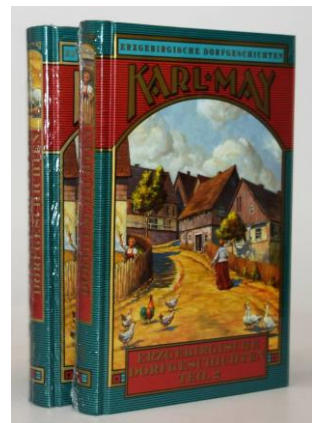
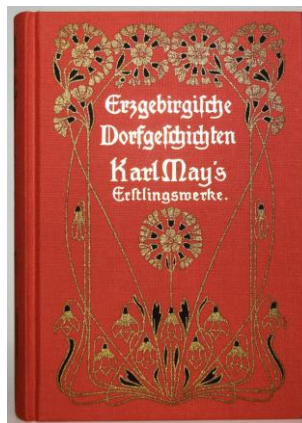
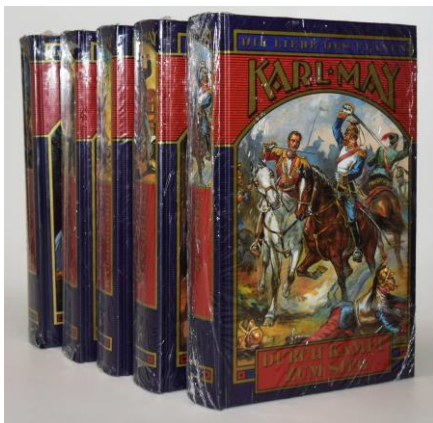


53

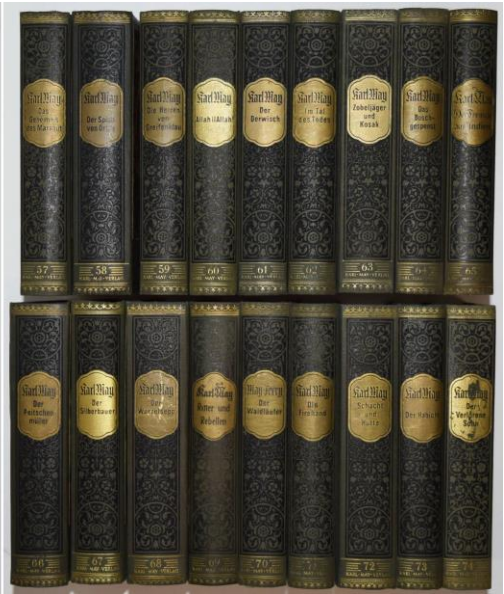
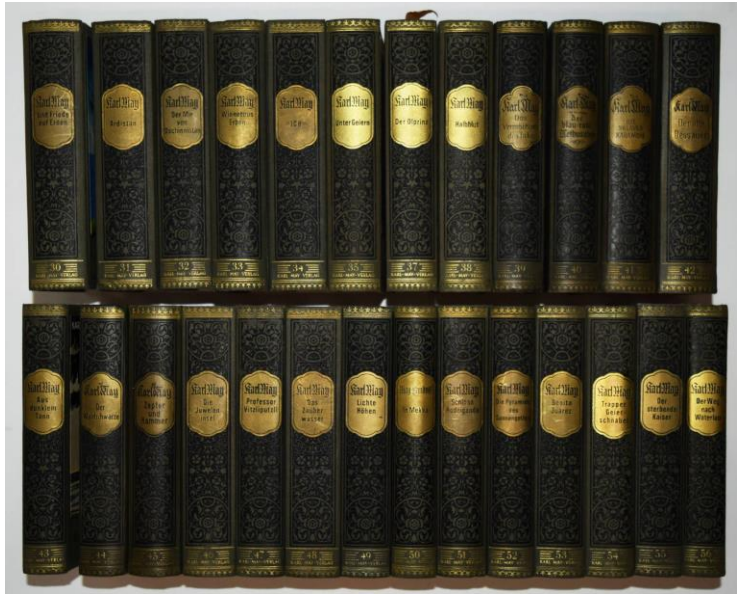
May, Karl Der verlorene Sohn. WELTBILD-Sammler-Edition. Band 1: Sklaven des Elends. - Band 2: Sklaven der Arbeit. - Band 3: Sklaven der Schande. - Band 4: Sklaven des Goldes. - Band 5: Sklaven der Ehre. Teil 1. - Band 6: Sklaven der Ehre - Teil 2. 6 Bände (vollständig). Augsburg, Weltbild 2000. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 40,-
Neuwertig, Originalverschweißte Exemplare.



- 54 May, Karl.** Der Weg zum Glück. Eine oberbayrische Geschichte aus dem Leben Ludwigs II. Die Murenleni Teil 1 + 2, Der Wurzsepp Teil 1 + 2, Der Geldprotz Teil 1 + 2, Der Krikelanton Teil 1 + 2. 8 Bände. Augsburg, Weltbild 2004. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 30,--
Neuwertiges Exemplar, alle Bände originalverschweißt.
- 55 May, Karl.** Deutsche Herzen, deutsche Helden. WELTBILD-Sammler-Edition. - Eine deutsche Sultana - Die Königin der Wüste - Der Fürst der Bleichgesichter Teil 1 & 2 - Der Engel der Verbannten Teil 1 & 2. 5 Bände (komplett). Augsburg, Weltbild 1999. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 30,--
Neuwertig, originalverschweißte Exemplare.
- 56 May, Karl.** Die Liebe des Ulanen. WELTBILD-Sammler-Edition. Die Herren von Königsau / Napoleons letzte Liebe / Der Kapitän der Kaisergarde / Der Spion von Ortry / Durch Kampf zum Sieg 5 Bände (komplett). Augsburg, Weltbild 2000. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 30,--
Neuwertig, alle Bände originalverschweißt.



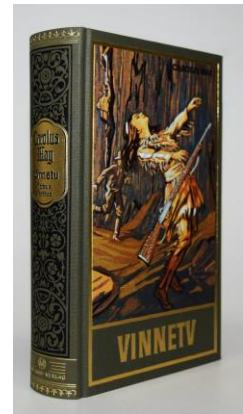
- 57 May, Karl.** Erzgebirgische Dorfgeschichten. Reprint der ersten Buchausgabe. Belletristischer Verlag, Dresden-Niedersedlitz, 1903 Bamberg, Karl-May-Verlag 1996. 8°. 648, XIV S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, reicher Jugendstilverg. u. Kopfgoldschnitt. (Karl Mays Erstlingswerke, Band 1). 50,--
Neuwertiges Exemplar.
- 58 May, Karl.** Erzgebirgische Dorfgeschichten Teil 1 und 2. WELTBILD-Sammler-Edition. 2 Bände. (komplett). Augsburg, Weltbild 2002. Gr.-8°. 272 S.; 296 S. Farb. illustr. OPbd. 25,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschweißte Bände.
- 59 May, Karl.** Gesammelte Werke. - Band 1-6, 10-14, 16-35, 37-74. Mischauflage. 69 Bände. Bamberg, Karl May Verlag 1950-1970. 8°. OLn. mit farb. Deckelbildern. 150,--
Die Bände 7-9 (Winnetou 1-3), 15 (Old Shurehand, Band 2) und 36 (Der Schatz im Silbersee) fehlen, Die Bände 13, 16, 69, 71 und 74 teils stärker berieben, sonst alle Bände gut erhalten.



60



May, Karl. Scepter und Hammer. Teil 1 und 2. (Und): Die Juweleninsel. Teil 1 und 2. WELTBILD-Sammler-Edition. 4 Bände. Augsburg, Weltbild 2000. Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 30,--
Neuwertig, originalverschweißte Exemplare.

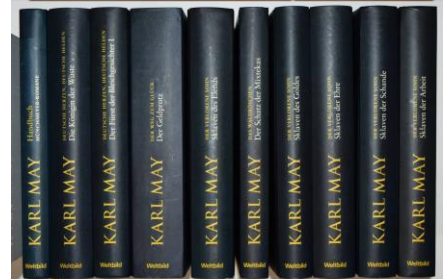


61

May, Carolus et Johannes Linnartz (Übers.) Vinnetv. Tomvs Tertivs. Narratio itineraria quam in Latinum vertit. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag (1998). Kl.-8°. 527 S. Farb. illustr. OLn mit goldgepr. Deckeltitel, goldgepr. Rückensch. u. Rücken- u. Deckelverg. (Caroli May. Opera Collecta. Tomvs IX Totivs Operis). 30,--
Neuwertiges Exemplar.

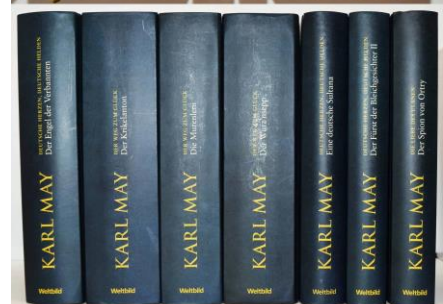
62

May, Karl. Weltbild-Sammelausgabe in 26 Bänden (vollständig). Veränderter Nachdruck der Fischer-Ausgabe der Kolportageromane aus dem Verlag H. G. Münchmeyer. Bde. 1-26: - Das Waldröschen: 1. Die Tochter des Granden, 2. Der Schatz der Mixtekas, 3. Matavase der Fürst der Felsen, 4. Erkämpftes Glück I, 5. Erkämpftes Glück II, 6. Erkämpftes Glück III; 7.-11. Band: Die Liebe des Ulanen: 1. Die Herren von Königsau, 2. Napoleons letzte Liebe, 3. Der Kapitän der Kaisergarde, 4. der Spion von Ortry, 5. Durch Kampf zum Sieg; 12.-16. Band: Der Verlorene Sohn: 1. Sklaven des Elends, 2. Sklaven der Arbeit, 3. Sklaven der Schande, 4. Sklaven des Goldes, 5. Sklaven der Ehre; 17.-21. Band: Deutsche Herzen, Deutsche Helden: 1. Eine deutsche Sultana, 2. Die Königin der Wüste, 3. Der Fürst der Bleichgesichter I, 4. Der Fürst der Bleichgesichter II, 5. Der Engel der Verbannten; 22.-25. Band: Der Weg zum Glück: 1. Die Murenleni, 2. Der Wurzensepp, 3. Der Geldprotz, 4. Der Krikelanton; 26. Band: Handbuch Münchmeyer-Romane 26 Bände. Augsburg, Weltbild 2010 Gr.-8°. Farb. illustr. OPbd. 160,--
Sehr gutes Exemplar.



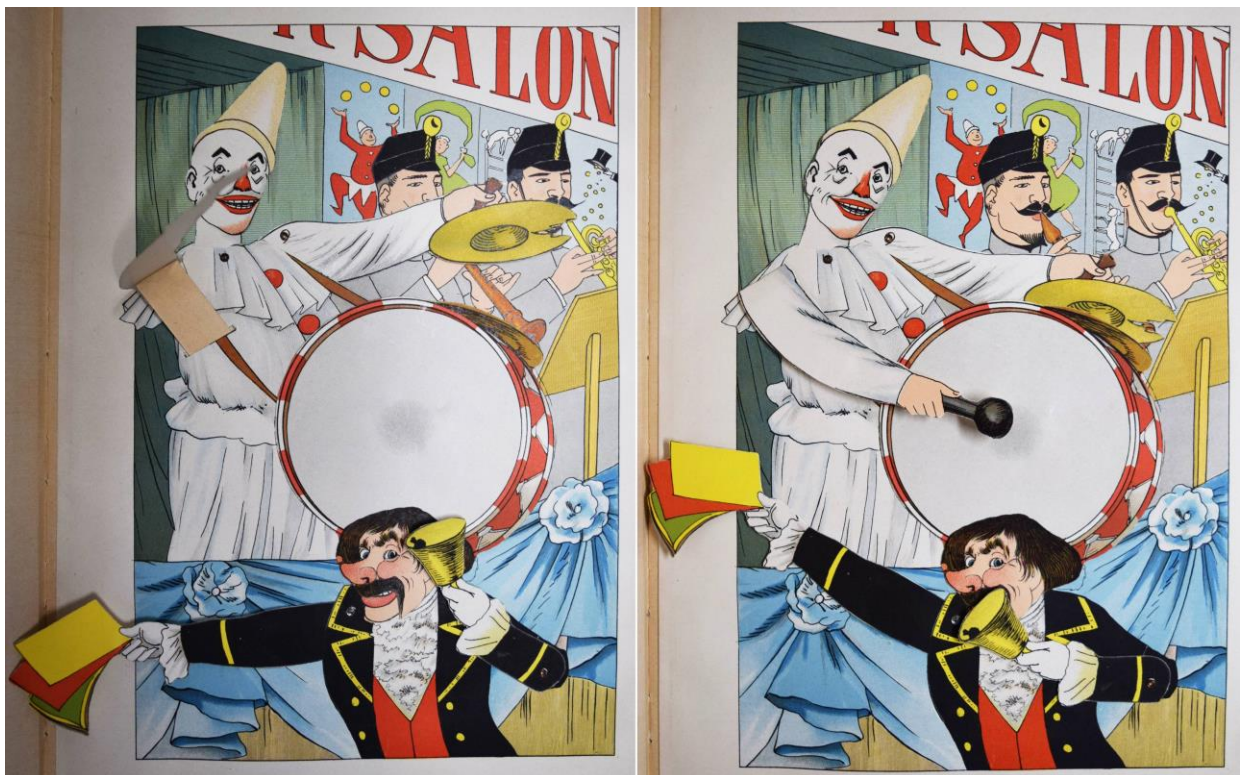
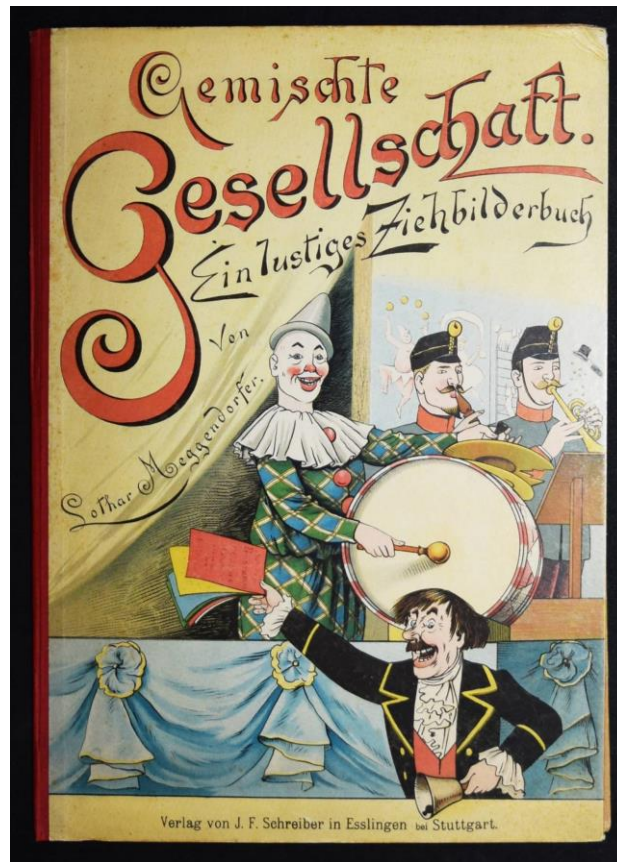
63

Meggendorfer, Lothar. Gemischte Gesellschaft. Ein lustiges Ziehbilderbuch. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1891). Quer-4°. [1] Bl. u. 8 farblithogr. Tafeln mit Ziehmechanismus. Farb. illustr. OHln. 3.200,-- Friedrich/Katzenheim S. 155. Krahé 46 mit Abb. S. 13. Ries 713, 76. Wegehaupt IV, 1410. - Seltene erste Ausgabe eines der seltensten Meggendorfer-Bücher. - Mit den originellen Ziehbildern: Die Gratulanten - Vor dem Zirkus - Im Urwald Der Herkules - Die Erholungsstunde - Der geneckte Mops - Der Widerspenstige - Vor dem Spiegel. - "'Vor dem Spiegel' ist eines der Glanzstücke in Meggendorfers Ziehfiguren-Kabinett. Das Gesicht der keifenden alten Dame bewegt sich im Spiegel, und die Bewegungen der putzenden Magd wiederholen sich ebenfalls auf der Spiegelfläche" (H. Krahé). - Auf dem Innendeckel die Verlagsanweisung, wie



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

die Megendorfer'schen Ziehbilderbücher zu behandeln sind - bei vorliegendem Exemplar wurden glücklicherweise alle Hinweise befolgt, alle Bildteile sind noch komplett und beweglich. - Obere Ecken etwas gestaucht, die meisten Drahtschnecken und Ziehstreifen fachgerecht restauriert bzw. erneuert, außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar.





64 **Meletaon** (d. i. **Johann Leonhard Rost**). Die wohlangerichtete neuerfundene Tugendsschule in welcher vier und



zwanzig anmuthige Historien zu erlaubter Gemüths-Ergötzung der Jugend auf eine erbauliche Art vorgetragen und mit nützlichen Anmerkungen und Lehren begleitet worden. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt u. Leipzig (eig. Nürnberg), Raspe o. J. (1739). Kl.-8°. [4] Bl., 588 S. mit 24 Kupfertafeln (mit jeweils zwei Abb.). Hldr. d. Zt. 200,--

Seebaß II, 1689a. Vgl. Brüggemann-Brunken 789. Dünnhaupt 3514, 33. Göbels I, 20 (mit 3 Abb.). GV 119, 382. Hayn-Gotendorf IV, 475. Jantz 577. Rümman. Illustr. Bücher 721. Wegehaupt I, 1821 u. IV, 1852. Nicht bei Rammensee. - Seltene erste Ausgabe. - "Die unterhaltende Tugendlehre besteht aus "wohlausgesuchte(n) Exempel(n)", "welche auf eine solche Art vorgetragen sind, daß sie auf eine unschuldige Weise das Gemüth ergötzen, vor allen Lastern einen Abscheu erwecken; und dagegen die Tugend auf eine reizende Art vorstellen" (Bl. 3). Das Buch enthält Geschichten wie "Der listig-betrügende Alchymist" (S. 1 ff.), "Der von

Gott bestrafte Undank, und die wohlbelohnte kindliche Dankbarkeit" (S. 66 ff.), "Das lächerliche Gespenst" (S. 170 ff.) oder "Der vor aller Welt von Gott zu Schanden gemachte Heuchler" (S. 182 ff.). - "Erstausgabe 1740 (?) bei Johann Albrecht aus Nürnberg, mit Angabe der Messeorte Frankfurt a. M. und Leipzig; in dieser... wird als Verfasser Bohses Pseudonym Talander angegeben" (Brüggemann-Brunken). "Die posthume "Tugendsschule" ist als frühes Produkt deutscher Jugendliteratur textlich und illustrativ beachtenswert" (H. Göbels). - Laut Seebaß stammt der erste Teil der Sammlung von August Bohse (Talanders) und Teil 2 von Rost. - Joh. Leonh. Rost (1688-1727) war Astronom und Schriftsteller in Nürnberg, er veröffentlichte vorwiegend höfisch-galante Romane, Briefsteller u. ä., meist unter seinem Pseudonym Meletaon. - Einband berieben, bestossen und am Kapital etwas eingerissen, Buchblock in der Mitte vom Rücken gelöst, Innengelenke jedoch fest, Text theils stärker braunfleckig, die Tafeln meist nur im Rand etwas fingerfleckig, insgesamt noch ordentliches und vollständiges Exemplar des seltenen Jugendbuchs der Barockzeit.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 65 Monreal, Guy.** The teletrips of Alala. Pictures by **Nicole Claveloux.** (New York u. London), Harlin Quist Publishing 1970. 4°. [18] Bl. mit farb. Illustrationen. OLn. mit farbig illustr. OU. 140,--
Vgl. Slg. *Hürlimann 1159* (dt. Ausgabe Aarau 1971). - Erste englische Ausgabe. - Die französische Originalausgabe erschien im selben Jahr mit dem Titel "*Les télémorphoses*". - Mit außergewöhnlichen surrealistischen Illustrationen im Pop-Art-Stil. - Nicole Claveloux (geb. 1940 in Saint-Etienne / Loire) gestaltete mit meisterhaften, farbenfrohen Illustrationen Buchumschläge, Plakate, Anzeigen, Schallplattenhüllen u.ä. Außerdem hat sie für Zeitschriften gearbeitet und zahlreiche Bücher illustriert. - "Ein Buch ist nicht Gegenstand, sondern Atmosphäre. Es geht nicht darum, makellose Bilder zu schaffen, sondern in eine Welt einzudringen... Jedes Bild muß eine eigene Welt darstellen, eine Welt, die nicht ohne Bezug zur Geschichte, aber dennoch unabhängig ist. Mich ziehen Texte an, in denen das Phantastische in der Illustration ihren Ausdruck findet" (N. Claveloux in "*Images à la page*" S. 83). - Sehr schönes Exemplar.



- 66 Petzel, Michael.** Karl-May-Stars. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2002. 17,5 x 16,5 cm. 317 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 25,--
Neuwertiges Exemplar.
- 67 Puppenbilderbuch.** 7 muntere Kinderscenen mit sinnigen Verschen. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1877). 6 x 7,7 cm. [16] Bl. mit 7 chromolithogr. Tafeln. Farbig illustr. OHln. 280,--
GV 112, 93. Wegehaupt IV, 1752 (Ausg. mit nur 14 Bl.). Nicht in Slg. Breitschwerdt. - Erste und wohl einzige Ausgabe des sehr seltenen Miniatur-Bilderbuchs. - Deckel etwas berieben, Immengelenke mit Papierstreifen verstärkt, stellenweise etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



68



Puppenkochbuch - Bimbach, Julie. Kochbüchlein für die Puppenküche oder erste Anweisung zum Kochen für Mädchen von 8-14 Jahren. Nach dem Löffler'schen Kochbuch bearbeitet. 32. Aufl. Esslingen u. München, J. F. Schreiber o. J. (1895). Kl.-8°. Vortitel, Titel, V, 54 S. Farbige illustr. OHln. 60,--
Bilderwelt 1431 (31. Aufl.). Slg. Breitschwerdt 21 (35. Aufl.). Klotz 492/1. Methler 845. Weiss 392 (37. Aufl.). - Die erste Ausgabe erschien bereits 1854 bei Raw in Nürnberg. - "Ein echter Kinderbuch-Bestseller, von dem aber kaum ein Exemplar die Matscherei am Puppenherd überstanden hat, jedenfalls haben wir außer dem vorliegenden nicht ein einziges Exemplar gleich welcher Auflage, in Kinderbuch-Sammlungen, -Ausstellungen, -Bibliographien etc. nachweisen können" (A. Petri in Bilderwelt). - Einband berieben und etwas fleckig, stellenweise etwas fleckig, gutes Exemplar.

69

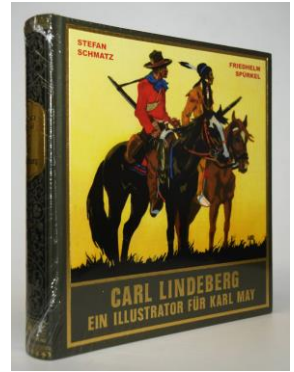
Robinson - (Defoe, Daniel). Robinson Crusoe. Für die Jugend bearbeitet von **Kathinka Zitz**. Mainz, Joseph Scholz o. J. (1849). Quer-Kl.-8°. 48 S. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln. Pbd. d. Zt. mit mont. handkol. Deckelbild. 320,--
Vgl. Pataky II, 466 f. Nicht bei Ullrich und in den einschl. Kinderbuch-Bibliographien. - Erste und einzige Ausgabe. - Die Mainzer Schriftstellerin Katharina Therese Pauline Modesta Zitz (geb. Halein, 1801-1877) heiratete am 3. Juni 1837 den Anwalt und Politiker Franz Heinrich Zitz (1803-1877) und gründete 1849 den „Humania-Verein für vaterländische Interessen“. Sie verfasste neben Gedichten und Prosastücken auch zahlreiche Kinderbücher für J. Scholz. Im Alter veröffentlichte sie biographische Romane über Goethe (1863), Rahel Varnhagen von Ense, Heinrich Heine und Lord Byron, meist unter dem Pseudonym K. Th. Zianitzka. - Ecken und Kanten bestoßen und etwas berieben, Innengelenk zwischen den Lagen angeplatzt, stellenweise etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



70



Schmatz, Stefan. Traumwelten III. Band 3: Bilder zum Werk Karl Mays. Illustratoren und ihre Arbeiten seit 1931. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2010. 8°. 384 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OLn. (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 32,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschweißt.

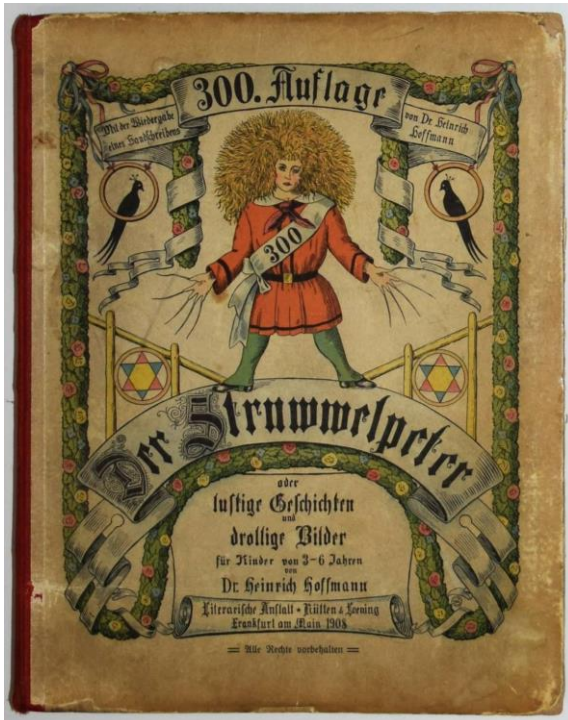


71

Spürkel, Friedhelm u. Stefan Schmatz. Carl Lindeberg. Ein Illustrator für Karl May. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2012. Kl.-8°. 319 S. mit überw. farb. Abb. OLn. mit Rücken- und Deckelverg. und farb. illustr. mont. Deckelbild. 45,--
Neuwertiges Exemplar.

(Sonderband zu den Gesammelten Werken Karl May's).

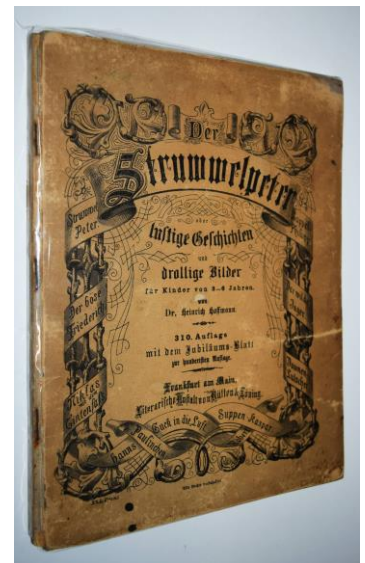
72



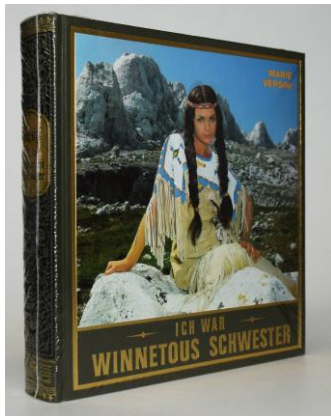
Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich. Der Struwwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3-6 Jahren. 300. Auflage. Mit der Wiedergabe eines Handschreibens von Dr. Heinrich Hoffmann (Deckeltitel). Frankfurt am Main, Rütten & Löning 1908. 4°. (27) S. mit Porträt u. farblithogr. Illustrationen auf Karton. Farbig illustr. OLn. 320,--
Klotz 2780/26. Vgl. Seebaß II, 885 (327. Aufl.). Seltene Jubiläumsausgabe mit neuem Deckelbild und einem faks. Schreiben Hoffmanns "Empfang-Schein" (Empfangsbescheinigung über das erhaltene Honorar für die 25. und 26. Auflage). - Sog. "unzerreißbare" Ausgabe auf starkem Karton. - Rücken an einem Gelenk restauriert, Deckel etwas berieben und angestaubt, nur vereinzelt schwach fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.

73

Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich. Der Struwwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3-6 Jahren. (Deckeltitel). 310. Aufl. Frankfurt am Main, Literarische Anstalt von Rütten & Löning o. J. (1910). 4°. 26 eins. bedr. Bl. mit Porträt u. farblithogr. Illustrationen. OPbd. mit Deckeltitel in illustr. Bordüre. 90,--
Vgl. Klotz 2780/26 (300. Aufl. von 1908 u. 341. Aufl. von 1913) u. Seebaß II, 885 (327. Aufl.). - Rücken mit Fehlstellen, Deckel berieben und angestaubt, Innengelenke etwas angeplatzt, papierbedingt wie immer etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



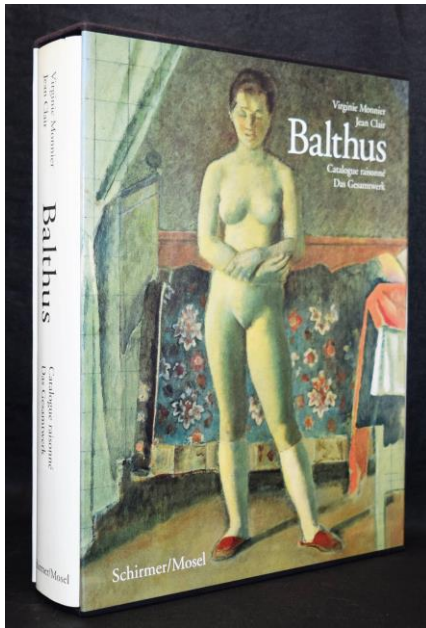
74



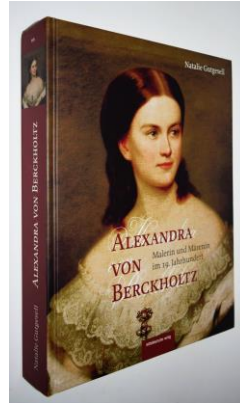
Versini, Marie. Ich war Winnetous Schwester. Bilder und Geschichten einer Karriere. Bamberg, Radebeul, Karl-May-Verlag 2003. 8°. 319 S. mit zahlr. farb. Abb. farb. illustr. OLn (Karl May's gesammelte Werke / [hrsg. von E. A. Schmid], Sonderband). 50,--
Neuwertiges Exemplar, originalverschweißt.

VII. Kunst

75



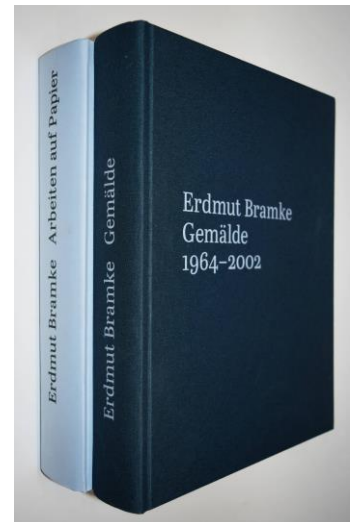
Balthus - Monnier, Virginie (Hrsg.). Balthus - Catalogue raisonné, das Gesamtwerk. Mit dem einleitenden Essay "Der hundertjährige Schlaf" von Jean Clair. München, Schirmer/Mosel 2000. 4°. 574 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. in farb. illustr. Orig.-Schuber. 240,--
Sehr gutes Exemplar.



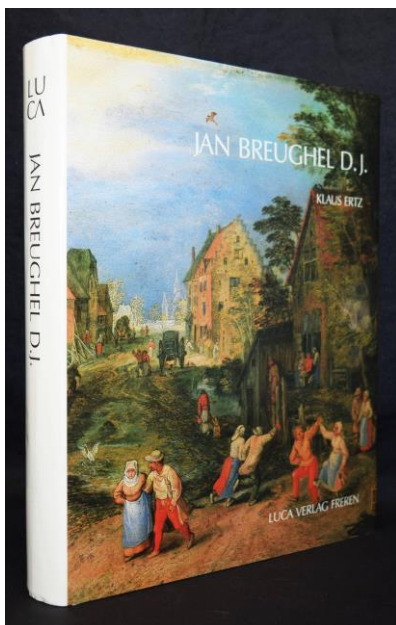
76 **Berckholtz - Gutgesell, Natalie.** Alexandra von Berckholtz. Malerin und Mäzenin im 19. Jahrhundert. Halle (Saale), Mitteldeutscher Verlag 2017. 4°. 456 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

77 **Block, René.** Grafik des Kapitalistischen Realismus. **KP Brehmer - Hödicke - Lueg - Polke - Richter - Vostell.** Band 1: Werkverzeichnisse bis 1971 unter Mitarbeit von **Carl Vogel.** Berlin, Edition René Block im Stolpeverlag 1971. Quer-Gr.-8°. 186 S., [4] Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 80,--
Erste Ausgabe. - Mit Beiträgen von K. P. Brehmer, K. H. Hödicke, W. Vostell, G. Richter, S. Polke u. a. - Sehr gutes Exemplar.

78 **Bramke - Gauß, Ulrike, Susanne Grötz u. Carolin Jörg** (Hrsg.). Werkverzeichnis Erdmut Bramke. Band 1: Gemälde 1964-2002. - Band 2: Arbeiten auf Papier 1961-2022. 2 Bände. Stuttgart, Offizin Scheufel 2016. 4°. 427 S. 527 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. u. OPbd. 120,--
Sehr gutes Exemplar.

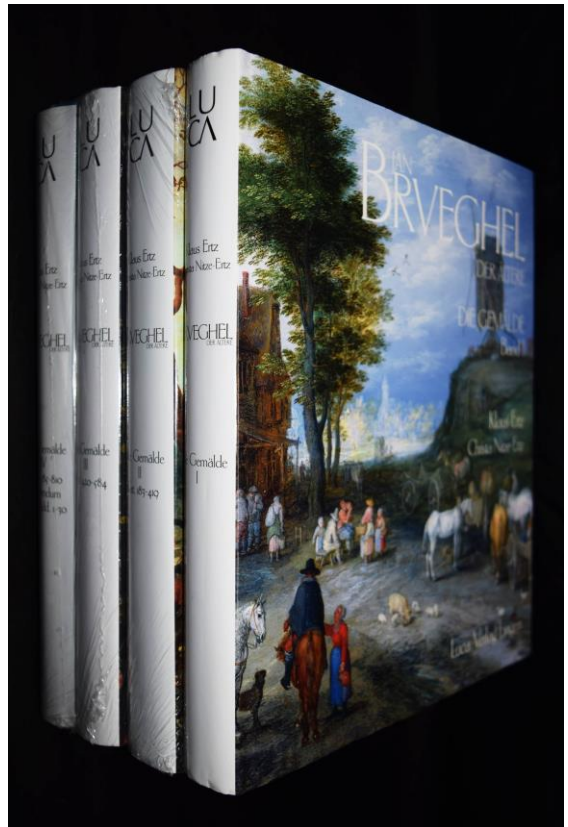


79



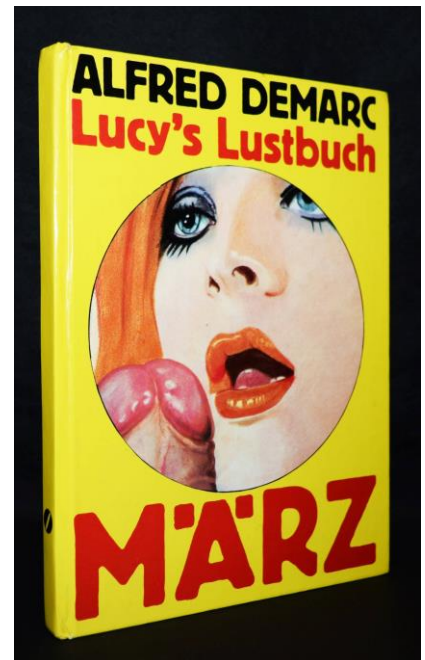
Breughel - Ertz, Klaus. Jan Breughel der Jüngere. (1601 - 1678). Die Gemälde mit kritischem Œuvrekatalog. Freren, Luca-Verlag 1984. 4°. 575 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. (Flämische Maler im Umkreis der großen Meister, Band 1). 240,--
Sehr gutes Exemplar.

- 80 Breughel - Ertz, Klaus u. Christa Nitze Ertz.** Jan Breughel der Ältere (1568 - 1625). Kritischer Katalog der Gemälde. 4 Bände. Lingen, Luca-Verlag 2008-2010. 4°. Mit zahlr. farb. Abb. OPbde. mit farbig illustr. OU. 2.200,--
Neuwertiges Exemplar.

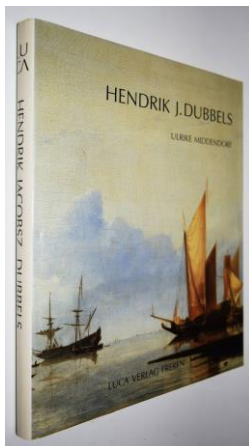


- 81 Chagall - San Lazzaro, G. di (Hrsg.).** Hommage à Marc Chagall. Luzern, Kunstkreis (1976). 4°. 136 S. mit 25 farb. Abb. auf 28 Farbtafeln, 136 schwarzweiße Abb. sowie **1 ganzs. Orig.-Farblithographie von Marc Chagall.** OLn. mit farbig illustr. OU. 90,--
Mourlot 572. - Die Orig.-Lithographie wurde exklusiv für diese Ausgabe geschaffen. - Schutzumschlag mit 1 kl. Randläsur u. vollständig mit Klarsichtfolie kaschiert, gutes Exemplar.
- 82 Chagall - Sorlier, Charles.** Die Plakate von Marc Chagall. Vorwort von Léopold Sédar Senghor. Einleitung von Jean Adhémar. [Deutsche Übersetzung Cornelia Pechota]. Genf, Weber (1976). 4°. 151, [22] S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

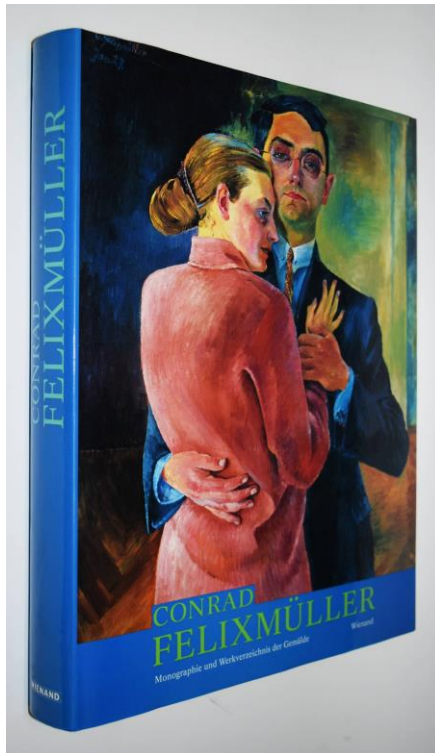
- 83 Demarc, Alfred.** (d. i. **A. v. Meysenbug**). Lucy's Lustbuch. Frankfurt a. M., März Verlag (1971). 4°. [80] S. mit ganzs. farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 350,--
Originalausgabe, eines von sehr wenigen Exemplaren, die der Makulierung entgingen. - Skandal-Buch der Zeit: In grellbunten Comic-Strips schildert Alfred von Meysenbug das ausschweifende Lust- und Liebes-Leben der Protagonistin, die dabei an allerlei A- und B-Promis gerät, u. a. an Freddy Quinn, Heino, Peter Alexander, Roy Black, Elvis, Mick Jagger und Rainer Barzel. Auch Franz-Josef Strauss tritt auf mit der Frage »Gibt's hier was z'ficken?«. - Das war dem Staatsanwalt (wahrscheinlich auf Betreiben des CSU-Granden) Grund genug, das Buch einstampfen zu lassen und ein Verfahren gegen Jörg Schröder einzuleiten. In seinen Memoiren vermutet Schröder, dass noch höchstens 20 Exemplare des Buches im Umlauf sind. - Im Gegensatz zu dem Nachdruck ist die vorliegende Originalausgabe 1,8 cm. stark (der Nachdruck nur 1,2 cm.). - Kapitale minimal bestoßen, schönes Exemplar.



- 84 Dubbels - Middendorf, Ulrike (Hrsg.).** Hendrik Jacobsz. Dubbels. (1621 - 1707). Gemälde und Zeichnungen mit kritischem Oeuvrekatalog. Freren, Luca-Verlag 1989. 4°. 255 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 60,--
Sehr gutes Exemplar.



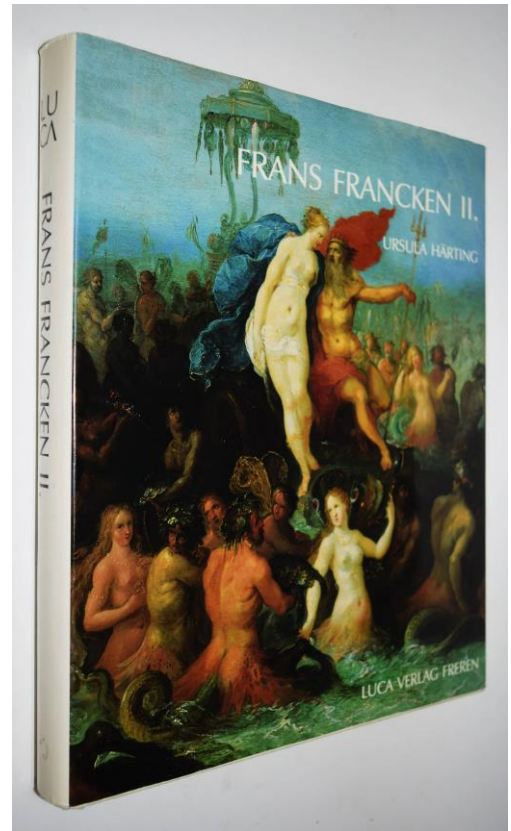
85



Felixmüller - Spielmann, Heinz (Hrsg.). Conrad Felixmüller. Monographie und Werkverzeichnis der Gemälde. Köln, Wienand 1996. 4°. 431 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU 450,--
Sehr gutes Exemplar.

86

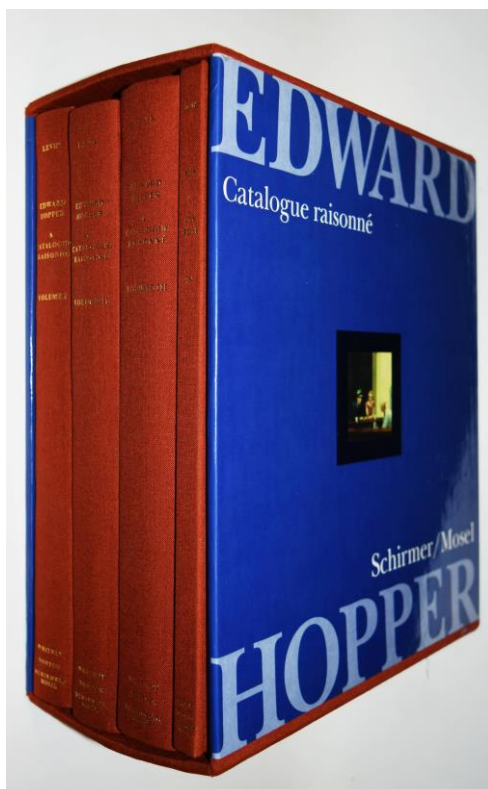
Francken - Härting, Ursula (Hrsg.). Frans Francken der Jüngere. (1581 - 1642). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog. Freren, Luca-Verlag 1989. 4°. 419 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. (Flämische Maler im Umkreis der großen Meister, Band 2). 1.000,--
Sehr gutes Exemplar.



87

Honnef, Klaus. Concept art. Köln, Phaidon-Verlag (1971). 192 S. mit zahlr. Abb. u. 1 gefalt. Tafel. OKart. 50,--
"Für Hanne Darboven und Ernst Plath". - Umschlag geringfügig berieben, sehr gutes Exemplar.

88



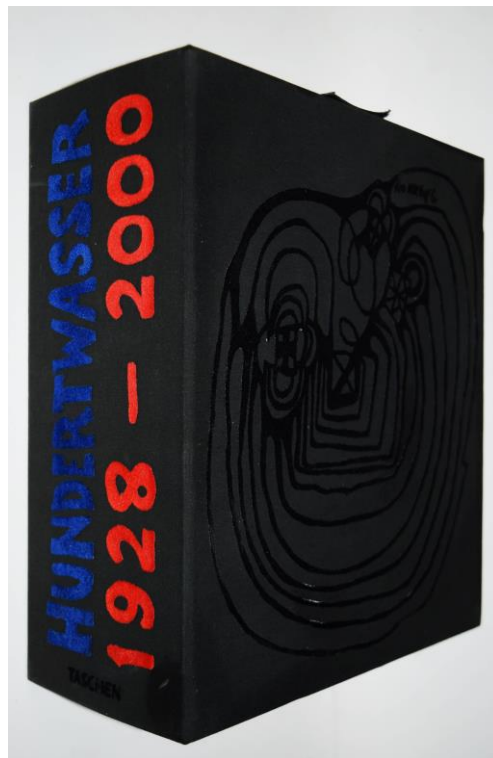
Hopper - Levin, Gail. Edward Hopper. A catalogue raisonné. 4 Bände. New York, Whitney Museum of American Art u. New York, London, W. W. Norton & Company 1995. 4°. 276 S.; 332 S.; 386 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. CD-Rom in sep. Band. OLn. mit goldgepr. Rückentitel in farbig illustr. Orig.-Halbleinenschuber. 950,--
I. Edward Hopper: Perspective on his life and work. - II. Watercolors. - III. Oils. - IV. CD-Rom. - Sehr gutes Exemplar.

89

Hubach, Hanns (Hrsg.). Kurpfälzisches Skizzenbuch. Ansichten Heidelbergs und der Kurpfalz um 1600. [Das Buch erscheint zur Ausstellung Kurpfälzisches Skizzenbuch - Heidelberg und die Kurpfalz um 1600 im Universitäts-Museum Heidelberg vom 10. November bis 8. Dezember 1996]. [Heidelberg], Ed. Braus 1996. 4°. 119 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. OPbd. mit OU. 30,--
Sehr gutes Exemplar.



- 90 **Hundertwasser - Schmied, Wieland u. Andrea Christa Fürst.** (Friedensreich) Hundertwasser 1928 - 2000. Persönlichkeit, Leben, Werk. Werkverzeichnis. Catalogue Raisonné. 2 Bände. Köln u. a. Taschen 2002. 4°. 400 S.; 991 S. mit 1900 farb. Abb. u. **1 num. Orig.-Farb-Radierung.** OLn. mit Rückentiteln u. Deckelapplikationen mit farb. Samt in Orig.-Leinenkassette mit schwarzen Samtapplikationen u. Klettverschlüssen und bedr. Orig.-Pappschachtel. 450,--
Eines von 7500 num. Exemplaren der deutschsprachigen Ausgabe (GA 10000 Exemplare) mit einer beiliegenden Farb-Radierung auf Hahnemühle-Bütten in 2000 Exemplaren mit dem Nachlass-Stempel. - Die Leinenkassette etwas berieben und angestaubt, gutes Exemplar des von Hundertwasser noch selbst sehr aufwendig gestalteten Werks.



- 91 **Klee - Glaesemer, Jürgen.** Paul Klee. Handzeichnungen III. Bearbeitung von Katalog und Anhang unter Mithilfe von Marcel Baumgartner und Marie-Louise Schaller. Bern, Kunstmuseum 1979. 4°. 481 S. mit zahlr. Abb. OLn. 70,--
Sehr gutes Exemplar.



- 92 **König, Ralf.** Das Kondom des Grauens. Bis auf die Knochen. Doublefeature! Der Comic zum Film. Sonneberg, Edition Kunst der Comics 1996. 8°. 167 S. mit farb. Illustrationen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Goldschnitt u. OU. mit Orig.-Banderole. 45,--
Nr. 45 von 500 Exemplaren, mit 1 sign. u. num. Orig.-Graphik von R. König. - Sehr gutes Exemplar.



- 93 **König, Ralf.** Sahne-steif. Die Krönung von Ralf König. Sonneberg, Edition Kunst der Comics 1996. 4°. 112 S. teils farb. Illustrationen. OLn mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration, Goldschnitt u. OU mit Orig.- Banderole. 45,--
Nr. 208 von 500 Exemplaren mit 1 num. u. von R. König signierten. Orig.-Graphik. - Sehr gutes Exemplar.
- 94 **König, Ralf.** Sahne-steif. Die Krönung von Ralf König. Sonneberg, Edition Kunst der Comics 1996. 4°. 112 S. teils farb. Illustrationen. OLn mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration, Goldschnitt u. OU mit Orig.- Banderole. 25,--
Nr. 224 von 500 Exemplaren, ohne die signierte Orig.-Graphik. - Sehr gutes Exemplar.

95



Körner, Thomas. Tom 2000. Touché No. 1001 bis 2000. (Und): Ders. Tom 3000. Touché No.2501 bis 3000. - (Und): Ders. Tom 3500. Touché No. 3001 bis 3500. - (Und): Ders. Tom 4000. Touché No. 3501 bis 4000. - (Und): Ders. Tom 5000. Touché No. 4501 bis 5000. Mischauflage. 5 Bände. Kiel, Achterbahn-Verlag 2001-2010. Quer-Kl.-8°. Farb. illustr. OKart. 40,--
Sehr gute Exemplare.

96

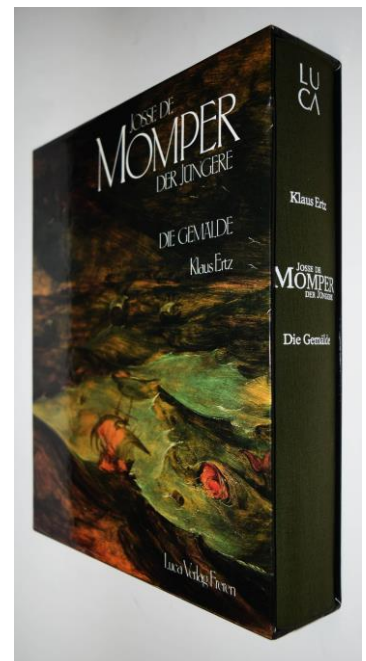
Miro - Queneau, Raymond (Préface). Joan Miró, Lithographe III 1964-1969. Paris, Maeght (1976). 4°. 215, (1) S. OLn. 90,--
Ohne die Orig.-Lithographien. - Leinenbezug stellenw. etwas fleckig, wenige Seiten lose, sonst sauber und vollständig erhalten.

97

Miro - Queneau, Raymond (Préface). Joan Miró, Lithographe II 1953-1963. Paris, Maeght (1975). 4°. 253 S. OLn. 100,--
Ohne die Orig.-Lithographien. - Leinenbezug an den Rändern etwas fleckig, innen sauber erhalten.

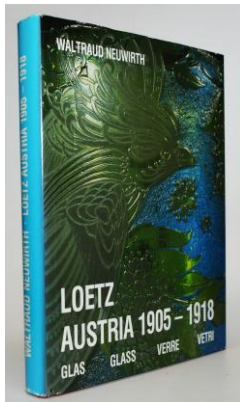
98

Momper - Ertz, Klaus. Josse de Momper der Jüngere. (1564 - 1635). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog, Josse de Momper the Younger. Freren, Luca-Verlag 1986. 4°. 703 S. mit 680 Abbildungen, davon 100 in Farbe. OLn. mit farb. illustr. Orig.-Pappschuber. 300,--
Sehr gutes Exemplar.



99

Müller, Melissa u. Monika Tatzkow. Verlorene Bilder, verlorene Leben. Jüdische Sammler und was aus ihren Kunstwerken wurde. 2. Aufl. München, Sandmann 2014. 4°. 265 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 30,--
Sehr gutes Exemplar.



100

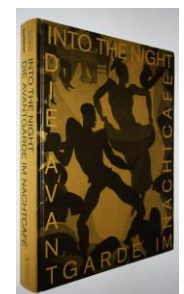
Neuwirth, Waltraud. Loetz Austria, 1905-1918. Glas - Glass - Verre - Vetri. Wien, W. Neuwirth 1986. 8°. 400 S. mit zahlr. teils farb. Abb OLn. mit farb. illustr. OU. 25,--
Umschlag minimal berieben, sehr gutes Exemplar.

101

Notizblatt der Gesellschaft zur Erforschung Jüdischer Kunstdenkmäler e. V. zu Frankfurt am Main (1902-1937). Reprint. Jerusalem, Antika Jerusalem 1971 Gr.-8°. 309 S., 2 Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit OU. 40,--
Schutzumschlag und Einband mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

102

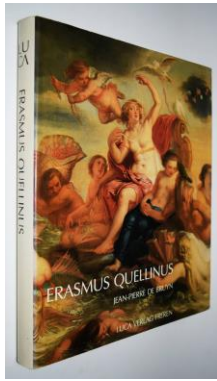
Ostende, Florence u. Lotte Johnson (Hrsg.). Into the night. Die Avantgarde im Nachtcafé. München, Prestel 2020. 4°. 343 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.



103

Palermo - Schwenk, Bernhart u. Michael Semff (Hrsg.). Blinky Palermo. 1. Aufl. München, Galerie Bernd Klüser 2007. 280 mm x 220 mm. 111 S. mit zahlr. farb. Abb. OKart. 40,--
Eines von 500 nummerierten Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

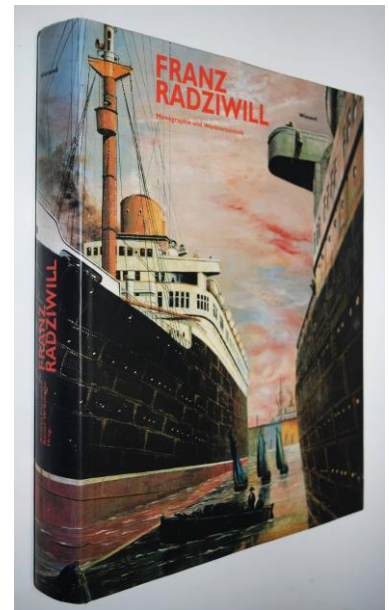
104



Quellinus - De Bruyn, Jean-Pierre. Erasmus II Quellinus, (1607 - 1678). De schilderijen met catalogue raisonné. Freren, Luca-Verlag 1988. 4°. 359 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. (Flämische Maler im Umkreis der großen Meister, Band 4). 75,--
Sehr gutes Exemplar.

105

Radziwill - Firmenich, Andrea u. Rainer W. Schulze (Hrsg.). Franz Radziwill. 1895 bis 1983. Monographie und Werkverzeichnis. Köln, Wienand 1995. 4°. 494 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 600,--
Sehr gutes Exemplar.

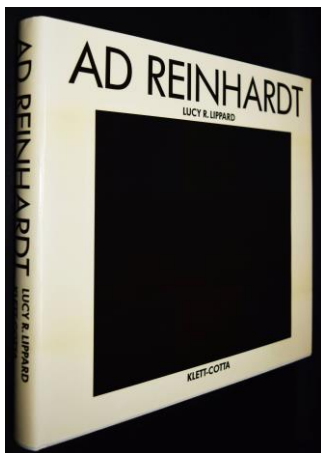


106

Rauch - Geus, Armin u. Friedhelm Lach (Texte) Physiognomia arborum. Zeichnungen von Hans-Georg Rauch. Marburg, Basilisken-Presse 1989. Quer-4°. 150 S., 30,--
Sehr gutes Exemplar.

1 Bl. mit zahlr. Abb. OPbd.

107



Reinhardt - Lippard, Lucy R (Hrsg.). Ad Reinhardt. Stuttgart, Klett-Cotta 1984. Quer-4°. 215 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Monographien zur Kunst der Gegenwart). 240,--
Sehr gutes Exemplar.

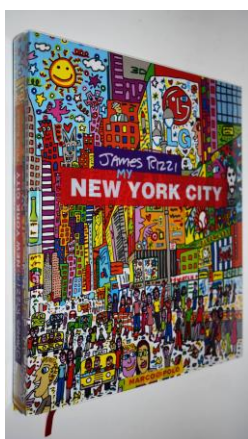
108



Reinhart - Feuchtmayr, Inge. Johann Christian Reinhart. 1761 - 1847. Monographie und Werkverzeichnis. München, Prestel 1975. 4°. 454 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Materialien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Band 15). 90,--
Sehr gutes Exemplar.

Sehr gutes Exemplar.

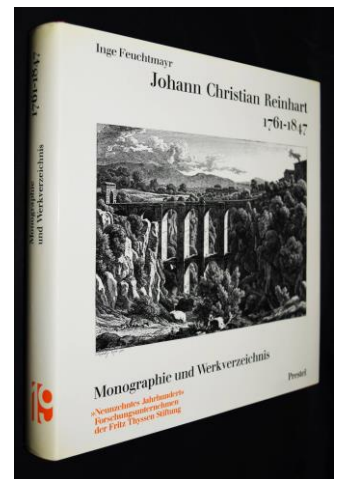
109



Rizzi, James u. Peter Bühner (Text). My New York City. (Ostfildern, MAIRDUMONT 2012) 4° (32,6 x 27,3 cm.). 353 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. zahlr. Beilagen. Farbige illustr. OPbd. mit Orig.-Klarsichtumschlag. 60,--
Vollständig mit allen Beilagen. - Neuwertiges Exemplar.

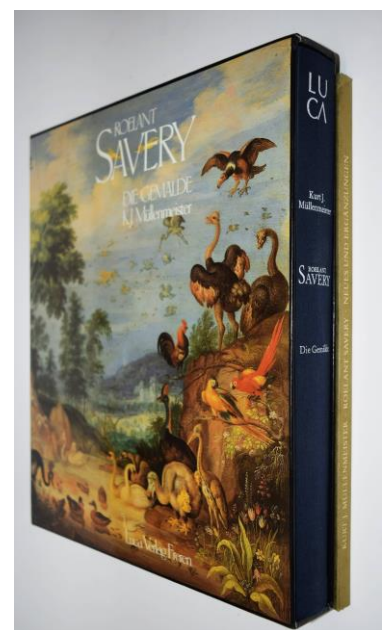
110

Roth - Roth, Daniel. Daniel Roth - Stac Lee. Baden-Baden, Aga Press 2020. 4°. ca. 60 ungezählte Seiten. OLn. 60,--
Sehr gutes Exemplar.



111

Savery - Müllenmeister, Kurt J. Roelant Savery. Die Gemälde. Mit kritischem Oeuvrekatalog. (Und): Ders. Neues und Ergänzungen zum Oeuvreverzeichnis. Kortrijk 1576 - 1639 Utrecht, Hofmaler Kaiser Rudolf II. in Prag. 2 Bände. Freren u. Solingen, Luca Verlag u. Galerie Müllenmeister 1988-1991. 4°. 427 S.; 87 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. OLn. mit farb. illustr. Orig.-Pappschuber u. OPbd. 580,--
Ergänzungsband mit eigenhändiger Widmung des Verfassers. - Sehr gutes Exemplar.



112

Schmögner, Walter. 12. Tagebuch. 8.3.1988 - 15.8.1988. 95 Bleistiftzeichnungen. Wien, Seitenberg 1989. 4°. [204] S. mit zahlr. Abb. OHln. mit mont. illustr. Deckelbild. 30,--
Eines von 1000 nummerierten u. von Walter Schmögner signierten Exemplaren. - Die oberen Ecken geringf. best., gutes Exemplar.

113



Schrenk, Klaus u. a. Spätmittelalter am Oberrhein. Teil I: Maler und Werkstätten 1450-1525. Teil II, 1 u. 2: Alltag, Handwerk und Handel 1350-1525. 3 Bände. Stuttgart, Thorbecke 2002. 4°. 508 S.; 374 S.; 598 S. mit zahlr. teils farbigen Abb. Farbig illustr. OKart. 90,--
Gutes Exemplar des wichtigen Katalogs.

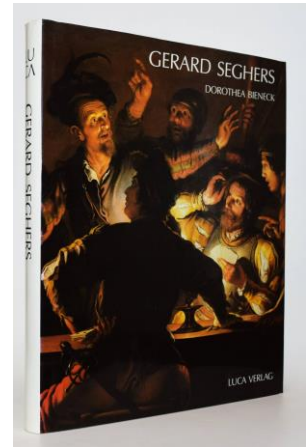
114

Schwitters - Rattemeyer, Volker u. Dieter Helms (Hrsg.). "Typographie kann unter Umständen Kunst sein". Kurt Schwitters. Typographie und Werbegestaltung. Wiesbaden, Hannover, u. a., Landesmuseum 1990. 4°. 262 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

115

Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. (Flämische Maler im Umkreis der großen Meister, Band 6). 90,--
Sehr gutes Exemplar.

Seghers - Bieneck, Dorothea. Gerard Seghers. 1591 - 1651. Leben und Werk des Antwerpener Historienmalers. Lingen, Luca-Verlag 1992. 4°. 309 S. mit zahlr. teils farb. 90,--



Seyler, Julius. Briefe und Bilder. Mit einem Überblick von **Eugen Diem**. München, Hugo Schmidt Verlag, 1928. 4°. 152 S. mit 74 (16 farb.). Abb. OLn. 60,--
Erste Ausgabe der wichtigen Monographie über den Münchner Impressionisten und Eisschnellläufer J. Seyler (1873-1955). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

Sladeczek, Franz-Josef u. Sandra Sykora. After collecting. Leitfaden für den Kunstnachlass. (Zürich, Rüffer & Rub 2013). 8°. 389 S. OPbd. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

118



Stuck - Voss, Heinrich (Hrsg.). Franz von Stuck. 1863 - 1928. Werkkatalog der Gemälde mit einer Einführung in seinen Symbolismus. München, Prestel 1973. 4°. 323 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. (Materialien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Band 1). 220,--
Folierung altersbedingt stellenw. leicht abgelöst, sonst sehr gutes Exemplar.

119

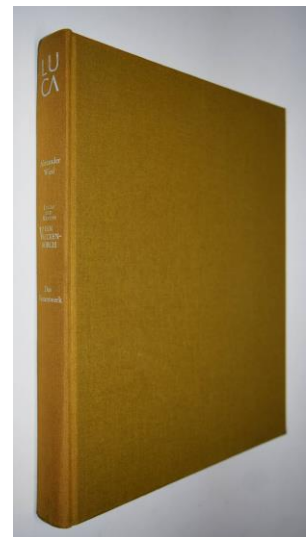
Trost, Franz. Die Felsbilder des zentralen Ahaggar (Algerische Sahara). Graz-Austria, Akademische Druck- u. Verlags-Anstalt 1981. Folio. 251 S. mit zahlr. Abb. OLn. (Monographien und Dokumentationen. Die afrikanischen Felsbilder). 30,--
Einband mit leichten Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

120

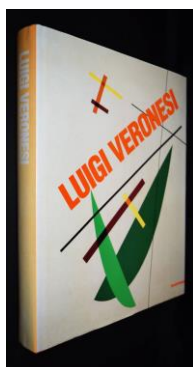
Twombly, Cy. Audible silence. Cy Twombly at Daros. (Herausgegeben von **Eva Keller** und **Regula Malin**. Zürich, Berlin, New York, Scalo (2002). Quer-4°. 162 S. mit zahlr. Farbtafeln. OLn. 60,--

Texte in Deutsch und Englisch. - Sehr gutes Exemplar.

Valckenborch - Wied, Alexander. Lucas und Marten van Valckenborch. (1535 - 1597 und 1534 - 1612). Das Gesamtwerk mit kritischem Oeuvrekatalog. Freren, Luca-Verlag 1990. 4°. 311 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. 200,--
Sehr gutes Exemplar.



122



Veronesi - Wölbet, Klaus (Hrsg.). Luigi Veronesi. Rationalistische Abstraktion. Rationalistic Abstraction, 1927 - 1996. Darmstadt, Inst. Mathildenhöhe 1997. 4°. 300 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU 30,--
Text in Englisch und Deutsch. - Sehr gutes Exemplar.

VIII. Land- und Forstwirtschaft

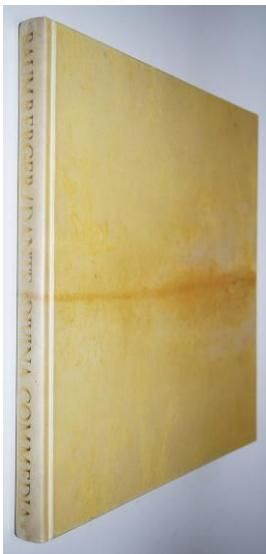
- 123 **Wolff, Christian v.** Entdeckung der wahren Ursache von der wunderbahren Vermehrung des Getreydes. Dadurch zugleich der Wachsthum der Baeume und Pflantzen überhaupt erläutert wird. (Erster Theil). Halle im Magdeburgischen, Renger 1718. Gr.-8°. [5] Bl., 62 S., [1] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Pbd. d. Zt. 240,--

Pritzel 10371 f. Poggendorff II, 1355. VD18 11244704. - Sehr seltene erste Ausgabe des ersten Teils. Der zweite Teil erschien 1719 mit dem Titel "Erläuterung der Entdeckung der wahren Ursache von der wunderbahren Vermehrung des Getreydes". - "Wolffs Schrift ist ein interessantes Beispiel für die sich langsam vermehrenden Bemühungen der Gelehrten, naturwissenschaftliche Kenntnisse und Entdeckungen praktisch in der Landwirtschaft zu überprüfen und zu nutzen. Ausdrücklich wendet der Philosoph sich zu diesem Zweck an diejenigen, die sich praktisch mit dem Feldbau befassen" (H. Böning u. R. Siegert zur Neuausgabe von 1993). - Einband etwas berieben, freie Vorsätze fehlen, durchgehend gebräunt, sonst gut erhalten.



IX. Literatur

- 124 **Arp, Hans.** Behaarte Herzen 1923 - 1926. Könige vor der Sintflut 1952 - 1953. Frankfurt a. M., Meta Verlag (1953). 4°. 52 S. mit 1 Orig.-Holzschnitt ("Fisch"). OPbd. 200,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - Es erschien auch eine Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren mit 1 zusätzlichen sign. Orig.-Holzschnitt. - Der Holzschnitt im Falz teils gelöst, sehr gutes sauberes Exemplar.

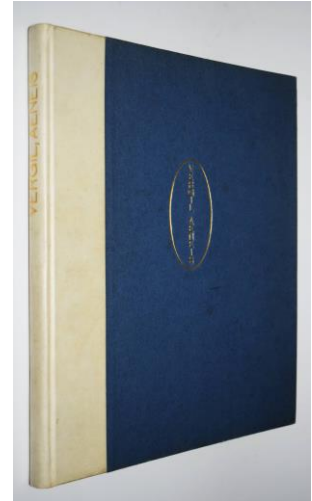


- 125 **Baumberger, Otto.** XXXV Kompositionen zur Divina Commedia von **Dante Alighieri**. (Mit einer Einleitung von **Theophil Spoerri**). Weiningen/Zürich, J. & R.C. Baumberger 1965. Gr.-4°. [79] Bl. mit 35 Farbtafeln. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Pappschuber. 120,--
Eines von 44 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Büttenspapier, in Ziegenlederpergament von Hand gebunden. - Ohne die Orig.-Zeichnung. - Schönes Exemplar.

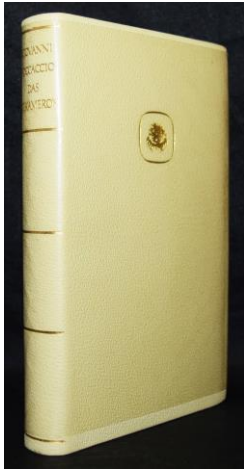
- 126 Bierbaum, Otto Julius.** Das schöne Mädchen von Pao. Ein chinesischer Roman. Prachtausgabe. Mit Bildern von (Franz v.) Bayros. München, Georg Müller (1909-1910). Gr.-4° (32 x 23,5 cm.). 210, (4) S. mit 7 Tafeln und Buchschmuck von F. v. Bayros. Dunkelblauer OLdr. mit Rücken-, Deckel- u. Innenkantenvergoldung sowie illustr. goldgepr. Vorsätze (Paul Renner für Hübel & Denck, Leipzig). 1.000,--
Brettschneider 31. Eyssen 64 f. (mit Abb.). Hayn/Gotendorf IX, 62. Von Klement 31 a. Schauer I, 108 u. II, 54 (mit Abb.). - Erste Ausgabe der veränderten Fassung. - Eines von 600 num. Exemplaren, gedruckt bei Joh. Enschedé en Zonen, Haarlem, auf unbeschnittenem Zerkall-Einhorn-Bütten. - "Die prächtigen Schriften aus dem reichen Typenvorrat von Enschedé en Zonen in Haarlem stehen auf handgeschöpftem Bütten und behaupten sich bravourös neben den Illustrationen von Bayros, der sich hier, eine Entdeckung Bierbaums, erstmals auf dem deutschen Buchmarkt vorstellte und einen glücklichen Tag gehabt haben muß, da er einmal ohne die sonstige süßliche Parfümierung seiner Zeichenfeder ausgekommen war" (Eyssen S. 65). - Bierbaum gehörte zu den Hauptautoren der ersten Verlagsjahre von Georg Müller. "Er war es, der die lange Reihe schöner Drucke ... eröffnete, und zwar mit den Ausgaben seines erst rein typographisch, schließlich dann illustriert erscheinenden Buches 'Das schöne Mädchen von Pao' (1910)" (G. K. Schauer). - "Bekanntes Meisterstück des Buchdruckes und der Buchbinderkunst" (Stern-Szana 246). - Rückenvergoldung teils leicht oxidiert, schönes sauberes Exemplar.



- 127 **Blumauer, Alois.** Vergils Aeneis. Travestiert. Illustriert von **Heinrich Kley**. München, Sutter 1910. 4°. 144 S. mit 22 Illustrationen. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Eines von 990 num. Exemplaren. - Schönes Exlibris (Radierung), sehr gutes sauberes Exemplar.

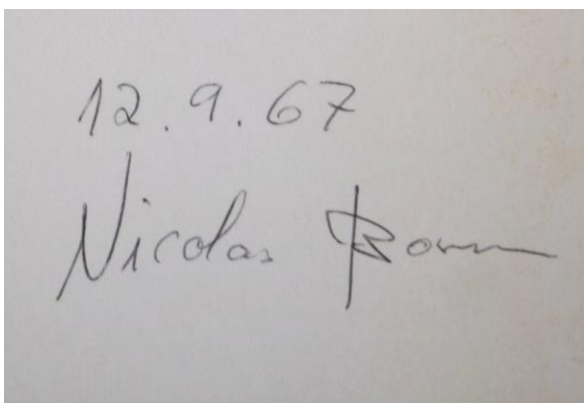


- 128 **Boccaccio, Giovanni.** Das Dekameron. (Vollständige Ausgabe in der Übertragung von **Karl Witte**, mit Kupferstichen von **Gravelot, Boucher** und **Eisen** der Ausgabe von 1757. Durchgesehen von **Helmut Bode**. Nachwort von **Andreas Bauer**). 20.-27. Tsd. München, Winkler (1952). 8°. 878 S., [1] Bl. mit Illustrationen nach Kupferstichen. Altweißer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung, goldgepr. Deckelvignette, Kopfgoldschnitt u. Klarsichtschutumschlag in Orig.-Pappschuber. (Werke der Weltliteratur in Dünndruckausgaben). 60,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

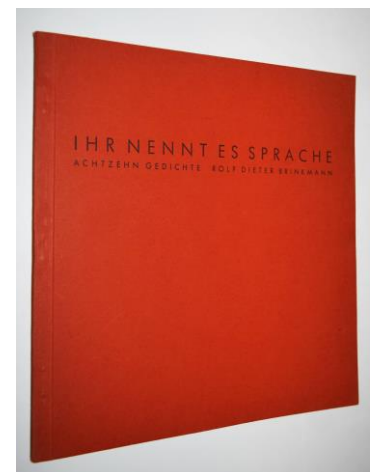


- 129 **Born, Nicolas.** Marktlage. Gedichte. Köln, Berlin, Kiepenheuer & Witsch (1967). 8°. 66 S., [1] Bl. OKart. mit OU. (von **Hannes Jähn**). 350,--

KNLL II, 951. Kosch I, 806. - Erste Ausgabe. - **Von N. Born auf dem Vortitel signiert und datiert "12. 9. 67"**. - "Der erste Gedichtband Borns, „Marktlage“, erschien 1967 bei Kiepenheuer und Witsch. Das Erscheinen von „Marktlage“ fiel in die Zeit eines ersten ausgesprochenen Lyrik-Booms: Selten waren so viele Gedichtbände verlegt worden wie im Frühjahr 1967. Luchterhands Loseblatt Lyrik, die Gedichte sozusagen als Wandschmuck verkaufte, war nur der Anfang von einer „Entsakramentalisierung des Gedichts“, wie sie Günter Grass gefordert hatte, einer „fruchtbaren Leichtfertigkeit im Konsum“, heißt es in der Besprechung von Wolfgang Maier. Die neue „Leichtfertigkeit“ produzierte in dieser Zeit vor allem epigonale Brecht-Poesie und pointenreiche politische Protestverse. So wird auch Marktlage wie schon der Zweite Tag von der Kritik eher mißmutig als freundlich aufgenommen. Gelobt werden fast einhellig die „Nachrufe“ und die Liebesgedichte. Aber neben dem Hinweis auf das deutliche Talent und die gelungenen Seiten steht immer ein Seitenhieb auf die programmatische Abwendung von der hermetischen Gedichtform und „die Verbrauchersprache unserer Wohlstandsgesellschaft“. In derselben Aufmachung wie Günter Herburgers „Ventile“ und fast gleichzeitig erschienen, soll „der gelehrige Rezensent“, so Peter Hamm, mit „Marktlage“ begreifen, daß „Witschens Lektor, nun seinen Neuen Kölner Realismus auch für die Lyrik“ reklamiert" (nicolasborn(dot)de). - Sehr gutes Exemplar.



- 130 **Brinkmann, Rolf Dieter.** Ihr nennt es Sprache. Achtzehn Gedichte. Leverkusen, K. Willbrand (1962). Gr.-8°. 29, (1) S. OKart. 200,--
Geduldig/Wehebrink 1. Steinsoth 2. W.-G.² 1. - Erste Ausgabe des Erstlingswerkes. - Eines von 500 Exemplaren, hier wie meist ohne Nummerierung und Signatur. - "Nach Auskunft des Verlegers K. Willbrand wurden weniger als 200 Exemplare von Brinkmann signiert. Aus Verärgerung über eine Anzahl von Druckfehlern wurde die Auslieferung des Buches durch ein Veto Brinkmanns zu Lebzeiten verhindert" (Seinsoth, S. 39). - Sehr gutes sauberes Exemplar.



131



Brinkmann, Rolf Dieter. Le chant du monde. Gedichte 1963 - 1964. Olef/Eifel, Olefer Hagarpresse R. Kuhn (1964). Gr.-8°. [29] Bl. OKart. 350,--
Geduldig/Wehebrink 12. Seinsoth 3. Spindler 12.3. W.-G.² 2. - Erste Ausgabe der zweiten Veröffentlichung. - Eines von 160 num. Exemplaren. - Gesetzt aus der Garamond und als Blockbuch gedruckt auf der Olefer Hagarpresse. - Die Vorzugsausgabe erschien in 60 Exemplaren mit Radierungen von Emil Schumacher. - Sehr gutes Exemplar.

132

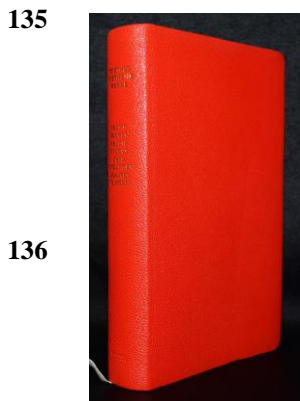
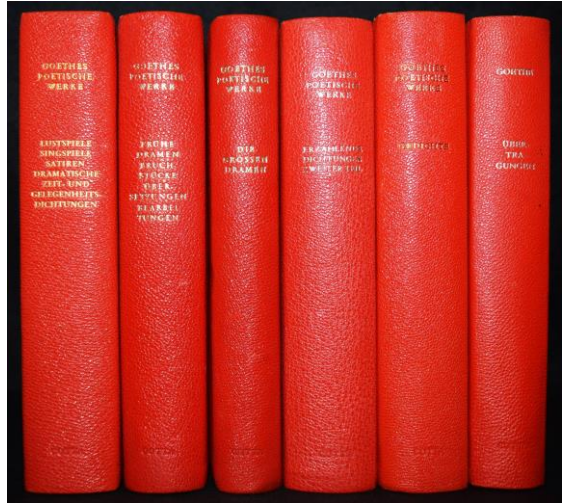
Chrétien de Troyes. (Yvain), le Chevalier au lion. Illustrations de **André Hubert.** (Ed. **Roger Antic**). Paris, Les Éditions de l'Ibis (1972). 4°. 207, (5) S. mit handkol. Illustrationen. Oldr. mit goldgepr. Rückentitel, mont. Deckel-Medaillon in Kunststoff u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Seideschuber. 200,--
Eines von 1000 num. Exemplaren auf Vélin Chiffon de Lana (GA 1255 Exemplare). Gedruckt von Jean Paul Vibert in Grosrouvre. - Bibliophile Ausgabe des Ritterromans über Sir Yvain, einen Ritter der Tafelrunde. Der Ende des 12. Jahrhunderts verfasste Roman hat Hartmann von Aue zu seinem "Iwein"-Roman inspiriert. - Im Stil mittelalterlicher Buchmalerei von dem franz. Maler und Glaskünstler A. Hubert (1911-2009) illustriert. - Sehr schönes Exemplar.



133 (Friedrich II. König von Preussen). Oeuvres mêlées du Philosophe de Sans-Souci. Nouvelle édition, revue, corrigée, & augmentée des variantes des éditions précédentes. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Voss 1760. 8°. [2] Bl., 253, (2) S.; [2] Bl., 212 S., [1] Bl. mit 2 Titelbl. in Rot u. Schwarz mit Titelvignetten u. gestoch. Frontispiz (Portrait). Moderner Hrpgt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--
 VD18 10438424. - Enthält: I. Odes. Épîtres. - II. L'art de la guerre. Épîtres familières. Pièces diverses. Lettres en vers et en prose. - 1763 erschien noch ein Supplementband, sehr schönes seitlich und unten unbeschnittenes und sauberes Exemplar.



- 134 Goethe, (Johann Wolfgang v.).** Gesammelte Werke. I. Gedichte. - III. Lustspiele, Singspiele, Satiren, dramatische Zeit- und Gelegenheitsdichtungen. - IV. Frühe Dramen, Bruchstücke, Übersetzungen und Bearbeitungen. - V. Die großen Dramen. - VII. Erzählende Dichtungen, zweiter Teil. **Und.** XIV. Übertragungen. Herausgegeben von **Karl Maurer.** (GA, Vierzehnter Band). Mischaufl. Zus. 6 Bände. Stuttgart, Cotta (1953-1963). 8°. Weinrote Orig.-Saffianlederbinden mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden, Band I, III, IV, V, VII u. XIV). 120,--
Dünndruck-Ausgabe. - Buchausstattung: Richard Herre. - Sehr gute Exemplare der wertvollen Ganzlederausgabe.

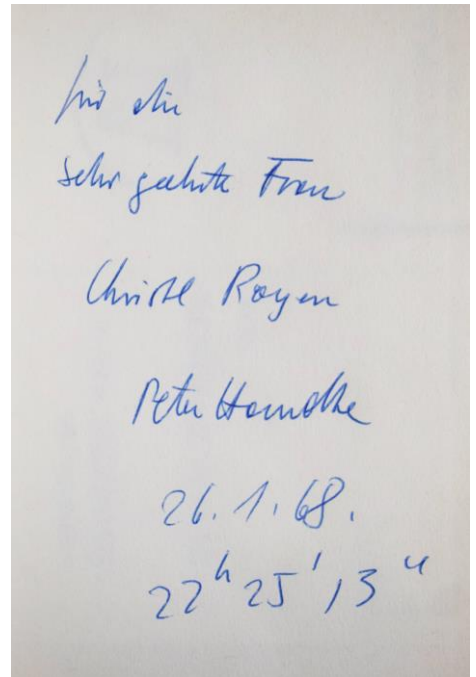


- 135 Goethe, (Johann Wolfgang v.).** Poetische Werke. Vierter Band. Frühe Dramen, Bruchstücke, Übersetzungen und Bearbeitungen. (Textbearbeitung von **Liselotte Lohrer.**) 6.-9. Tsd. Stuttgart, Cotta (1953). 8°. 1258 S., [3] Bl. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 25,--
Dünndruck-Ausgabe. - Buchausstattung: Richard Herre. - Sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.



- 136 Handke, Peter.** Begrüßung des Aufsichtsrats. Prosatexte. Salzburg, Residenz-Verlag (1967). 8°. 126 S., [1] Bl. OLn. mit OU. 240,--
W.-G.² 3. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von Peter Handke "Für die sehr geehrte Frau Christl Royen, Peter Handke, 26.1.68. 22 h

25'13". - "Peter Handke tritt in seinen Texten vermittelnd zwischen Leser und Sachverhalt, verschiebt die Bedeutungsebenen und erreicht damit, daß hinter den bekannten Zusammenhängen neue, überraschende hervortreten" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.



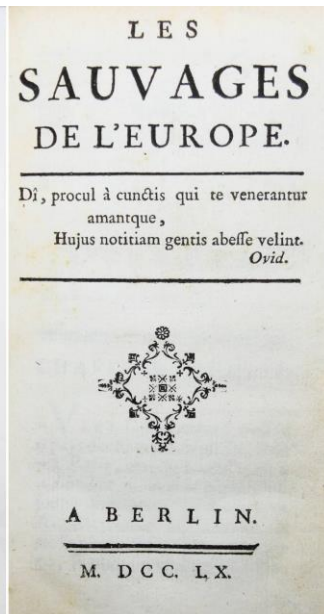
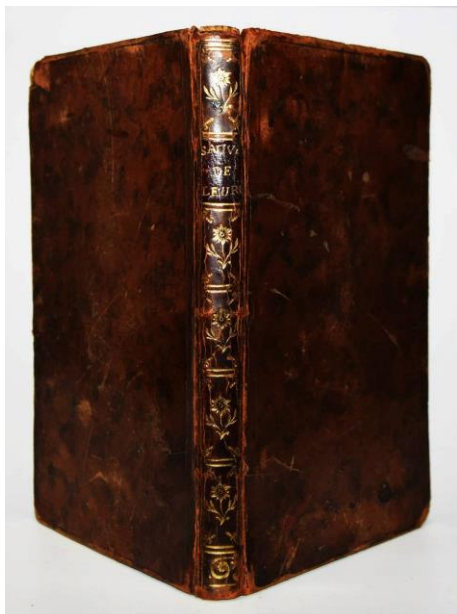
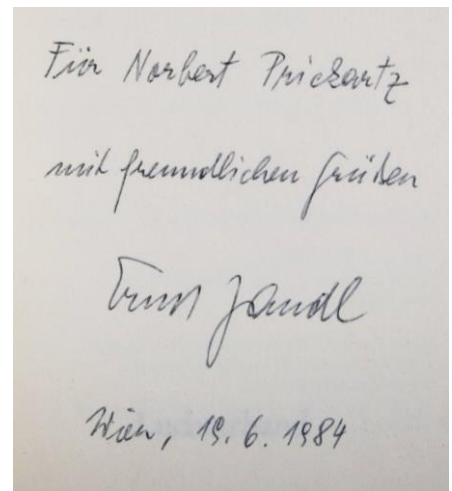
- 137 Handke, Peter.** Der Hausierer. Roman. 1.-3. Tsd. Frankfurt a.M., Suhrkamp (1967). 8°. 200 S., [1] Bl. OKart. mit OU. 30,--
W.-G.² 4. - Erste Ausgabe. - "Peter Handke ist durch sein Sprechstück "Publikumsbeschimpfung" bekannt geworden. "Der Hausierer" nach den "Honissen" Peter Handkes zweiter Roman, ist ein Kriminalroman nach allen Regeln dieses Genres, eine "Mordgeschichte", die alle möglichen Mordgeschichten zusammenfaßt. Ihr Held ist der "Hausierer"; er beobachtet alles, er registriert noch die kleinsten Ereignisse, er ist Zeuge, der überall dabei ist" (Klappentext). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 138 Heine, H(einrich).** Shakespeares (sic!) Maedchen und Frauen. Mit Erläuterungen. Paris, H. Delloye; Leipzig, Brockhaus und Avenarius 1839. Gr.-8°. 228 S. mit 45 Stahlstich-Portraits. Weinroter Maroquineinband mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- u. Deckelvergoldung, Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 240,--
Slg. Borst 1903. Goed. VIII, 559, 59. Wilhelm/Galley I, 504. W.-G.² 14. - Erste Ausgabe. - Die Stiche entstanden in England und wurden nach Erscheinen der Londoner Ausgabe nach Paris verkauft. Neben einer französischen plante der Pariser Verleger auch eine deutsche Ausgabe und gewann Heinrich Heine dafür. Die für damalige Verhältnisse gute Bezahlung war ein Köder für Heine, "hätte er abgelehnt, wäre Tieck beauftragt worden, was Heine auch wußte und ihn somit gleich doppelt motivierte" (HSS 14). - Für die Protagonistinnen der Tragödien schrieb Heine eigene Texte, den Komödien fügte er Auszüge aus Shakespeares Dramen zu. Heine steht "in der Tradition deutscher Shakespeare-Rezeption der Aufklärung und Romantik und spricht es auch so aus: 'Besser als die Engländer haben die Deutschen den Shakespeare begriffen'." (Stefanie Leibetseder, literaturkritik(dot)de). - Gelenke geringfügig berieben, stellenweise etwas braunfleckig, schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband.





- 139 Jandl, Ernst.** Die schöne Kunst des Schreibens. Erweiterte Neuausgabe. Darmstadt/Neuwied, Luchterhand (1983). 8°. 150 S. OKart. 45,--
 Mit *eigenhändiger Widmung von Ernst Jandl "Für Norbert Prickartz mit freundlichen Grüßen Ernst Jandl, Wien, 19. 6. 1984"*. - Sehr gutes Exemplar.



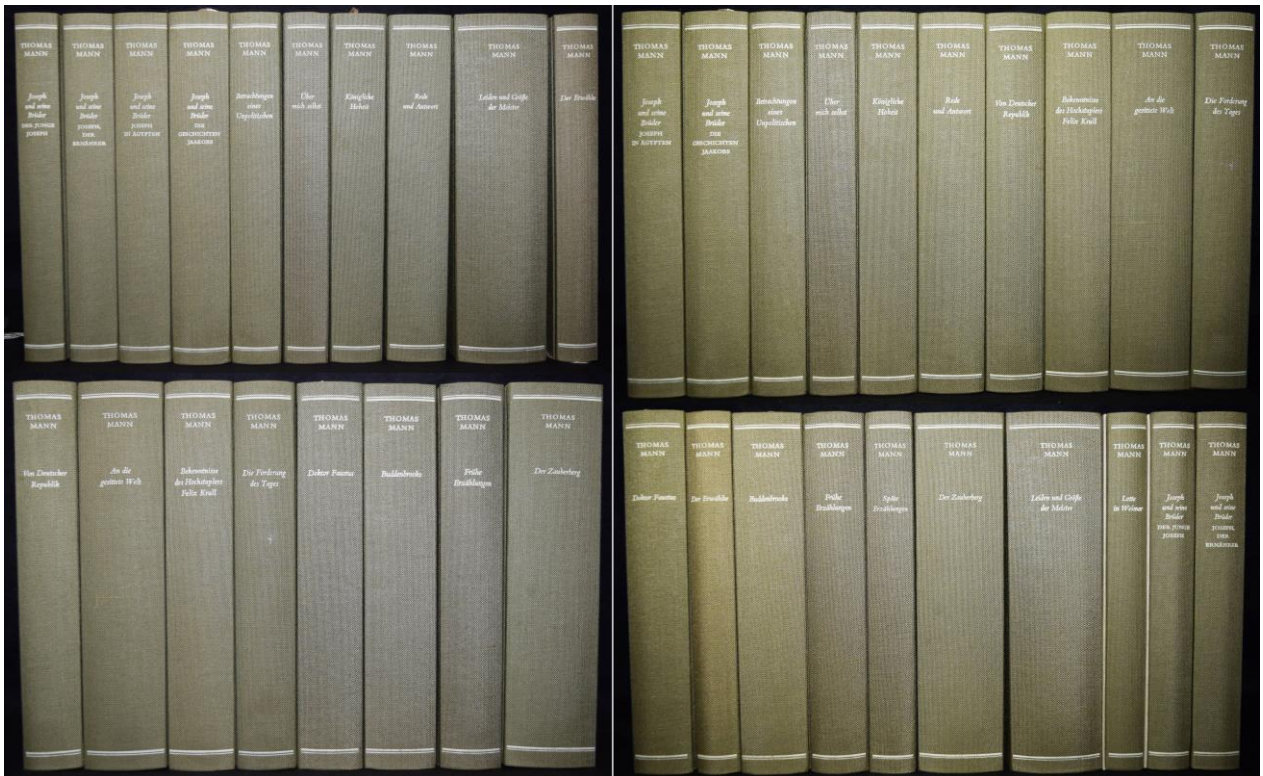
140

- (Lesuire, Robert Martin).** Les sauvages de l'Europe. Berlin 1760. Kl.-8°. [2] Bl., 137 S. Kalbslederband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenvergoldung. 240,--
 Quérard V, 252f. - Sehr seltene erste Ausgabe des Erstlingswerks des französischen

Schriftstellers R.-M. Lesuire (1737-1815). - "His first novel *Les Sauvages de l'Europe* (*The Savages of Europe*, 1760) was a burlesque satire of England in which two young Frenchmen, Sansor and Tintine, who enthusiastically travel to England, thinking it more democratic than France. However, they suffer all sorts of misadventures and discover nothing but abominations - inhabitants halfway between man and beast, riots, hangings, hypocrisy, corruption, ever-present Francophobia and appalling food. Finally they adjudge it an island of savages and return to France, vowing never to return. The book saw some success and was translated into English and re-published in France" (Wikipedia). - Lesuire wurde bekannt durch seinen Roman "L'Aventurier Francois" (1782) dem er mehrere Fortsetzungen folgen ließ. Seine populären Unterhaltungsromane gelten oft als Vorläufer der Kriminalliteratur und seine Figuren erleben viele erotische Abenteuer. - Einband etwas berieben u. bestoßen, stellenweise leicht fleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 141 Mann, Thomas.** Gesammelte Werke in Einzelbänden. Frankfurter Ausgabe. Herausgegeben von **Peter de Mendelssohn**. Frankfurt am Main, Fischer 1980-1986. Kl.-8°. Olivgrüne OLn. mit Rückentiteln. 320,--
 Potempa A 13. - I. Doktor Faustus. - II. Der Erwählte. - III. Buddenbrooks. - IV. Frühe Erzählungen. - V. Späte Erzählungen. - VI. Der Zauberberg. - VII. Leiden und Größe der Meister. - VIII. Lotte in Weimar. - IX.-XII. Joseph und seine Brüder. - XIII. Betrachtungen eines Unpolitischen. - XIV. Über mich selbst. - XV. Königliche Hoheit. - XVI. Rede und Antwort. - XVII. Von

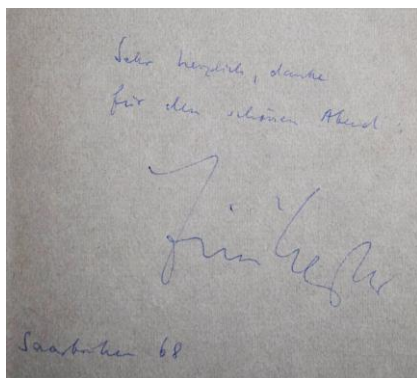
deutscher Republik. - XVIII. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. - XIX. An die gesittete Welt. - XX. Die Forderung des Tages. - Sehr schönes sauberes Exemplar.



- 142 **Matthisson, (Friedrich v.).** Gedichte. 5. stark verm. Aufl. Zürich, Orell, Füssli u. Compagnie 1802. 8°. Titel, 332 S. mit gestoch. Portrait, gestoch. illustr. Titel u. 1 gestoch. Vignette zu dem Gedicht "Der Genfersee". Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienvergoldung. 60,--
W.-G.² 21. - Vermehrte Neuauflage der zuerst 1794 erschienenen Sammlung. - Deckel und Kanten etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



- 143 **Mayröcker, Friederike.** Gute Nacht, guten Morgen. Gedichte 1978 - 1981. Frankfurt am Main, Suhrkamp (1982). 8°. 138 S., [3] Bl. OLn. mit OU. (von **Willy Fleckhaus**). 30,--
Erste Ausgabe. - Von **F. Mayröcker** signiert. - Sehr gutes Exemplar.

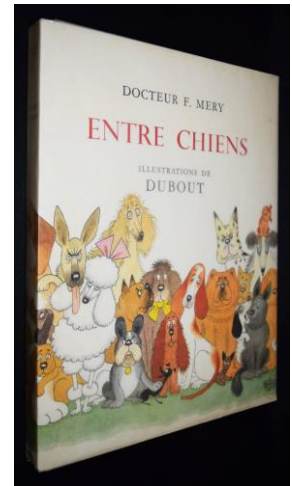


- 144 **Mayröcker, Friederike.** Tod durch Musen. Poetische Texte. Mit einem Nachwort von **Eugen Gomringer**. Darmstadt, Luchterhand (1966). Gr.-8°. 198 S., [1] Bl. OPbd. mit illustr. OU. (Sammlung Luchterhand, Band 126). 150,--
KNLL XI, 406. - Erste Ausgabe. - Eines von 200 Exemplaren, daneben erschienen 800 signierte und num. Exemplare. - Mit **eigenhändiger Widmung von F. Mayröcker** "Sehr herzlich, danke für den schönen Abend, Friederike Mayröcker Saarbrücken 68". - Schutzumschlag mit leichten Altersspuren und kl. Randeinriss am Rückendeckel, priv. Widmung a. V., gutes Exemplar aus der Bibliothek des Lyrikers und Journalist Hans Arnfrid Astel (1933-2018), der seit 1967 leitender Literaturredakteur beim Saarländischen Rundfunk in Saarbrücken war.

- 145 **Mayröcker, Friederike.** Und ich schüttelte einen Liebling. Frankfurt am Main, Suhrkamp (2005). 8°. 138 S., [3] Bl. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Erste Ausgabe. - Von **F. Mayröcker** signiert. - Sehr gutes Exemplar.

- 146 Mery, F(ernand).** Entre chiens. Illustrations de (Albert) Dubout. Monte Carlo, Éditions du Livre (1964). 4°. 112 S. mit teils farb. Illustrationen. OKart. mit farbig illustr. OU. u. Orig.-Pergaminumschlag. 70,--

Erste Ausgabe. - Eines von 1500 Exemplaren. - Mit köstlichen Illustrationen des franz. Malers, Plakatkünstlers und Karikaturisten A. Dubout (1905-1976), der über 80 Bücher ausgestattet hat. - Sehr gutes Exemplar.



- 147 Ovidius Naso, Publius.** Ovids Verwandlungen. Aus dem Lateinischen übersezt (sic!) von J(ohann) B(althasar) Sedlezki. (1.-15. Buch). 3 Teile in 1 Band. Augsburg u. Leipzig, Jacob Andreas Friedrich u. Gottfried Mayer 1763. Kl.-8°. [6] Bl., 202 S., [3] Bl.; 224 S., [2] Bl.; [5] Bl., 224 S., [2] Bl. mit 3 Titeln in Rot u. Grün, 3 gestoch. Titelvignetten, 3 gestoch. Frontisp., 1 Kupfertafel u. 1 Textvignette (Portrait) von Jacob Andreas Friedrich nach Gottfried Eichler. Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückentitel u. Romantikervergoldung. 280,--

Ebert 15559. Graesse V, 82. VD18 10988505. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung der Metamorphosen in gereimten Hexametern. - Sehr schöner Druck; die Titel und die Widmung an Maximilian Joseph von Bayern in mehrfarbigem Druck. - Der Augsburger Philologe J. B. Sedlezki (1727-1772) übersetzte auch Homer. - Einband etwas berieben, in der rechten oberen Ecke teils etwas wasserfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

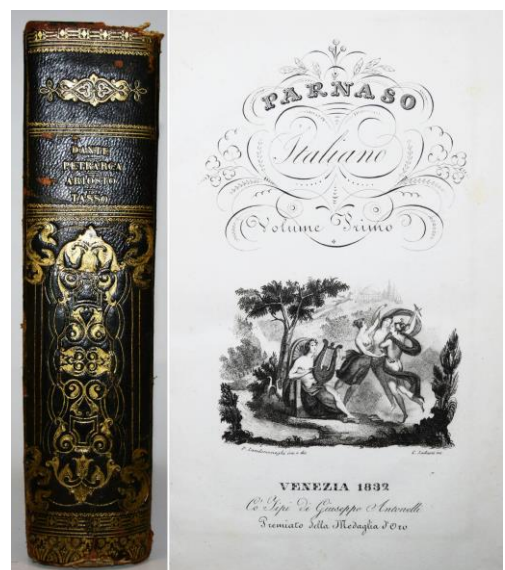


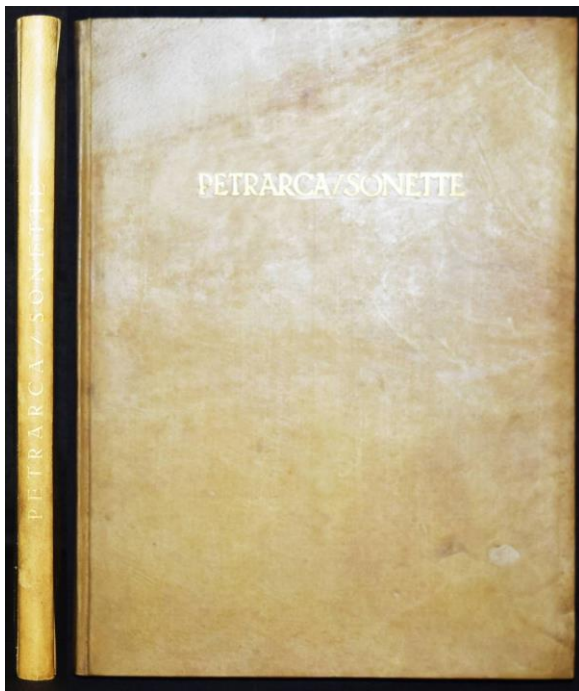
- 148 Parnaso italiano volume primo.** Dante (La divina commedia); Petrarca (Rime); Ariosto (L'Orlando Furioso); Tasso (La gerusalemme liberata). 4 Werke in 1 Band. Venedig, Antonelli 1832. Gr.-8°. Mit gestoch. illustr. Titel, 4 gestoch. Porträts u. 3 gestoch. Tafeln. OHldr. mit goldgeprägtem Rückentitel und Romantikervergoldung. 100,--

Einband teils stärker berieben, Rücken am Fuß mit kleineren Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.

- 149 Petrarca, Francesco.** Sonette. (Nach der besten Übertragung ausgewählt von Franz Spunda. Mit zwölf Steinzeichnungen von Adolf Schinnerer). München, Georg Müller 1920. 4°. LXXXIX S. mit 12 mont. Orig.-Lithographien auf Japan. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: Paul Renner für Spammersche Buchbinderei, Leipzig). 240,--

Eines von 300 num. Exemplaren (Gesamtaufl. 330 Exemplare). - Druck des Textes auf Bütteln bei Spamer in Leipzig. - Mit 2 Erstdrucken von R. M. Rilke (Nell età sua. - L'alma mia, Ritzer T 128). - Gutes Exemplar.



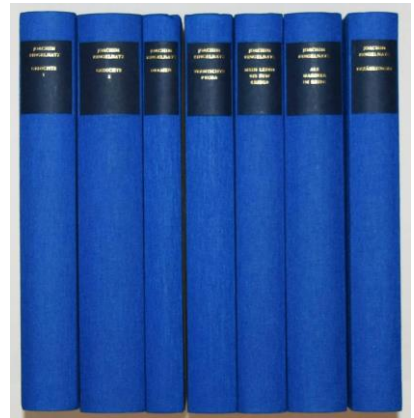


- 150 Ringelnatz, Joachim.** Das Gesamtwerk in sieben Bänden. Herausgegeben von **Walter Pape**. Zürich, Diogenes (1994). 8°. OHln. mit goldgepr. Rückensch. 70,--

I. u. II. Gedichte. - III. Dramen. - IV. Erzählungen. - V. Vermischte Prosa. - VI. Mein Leben bis zum Kriege. - VII. Als Mariner im Krieg. - Sehr gutes Exemplar.

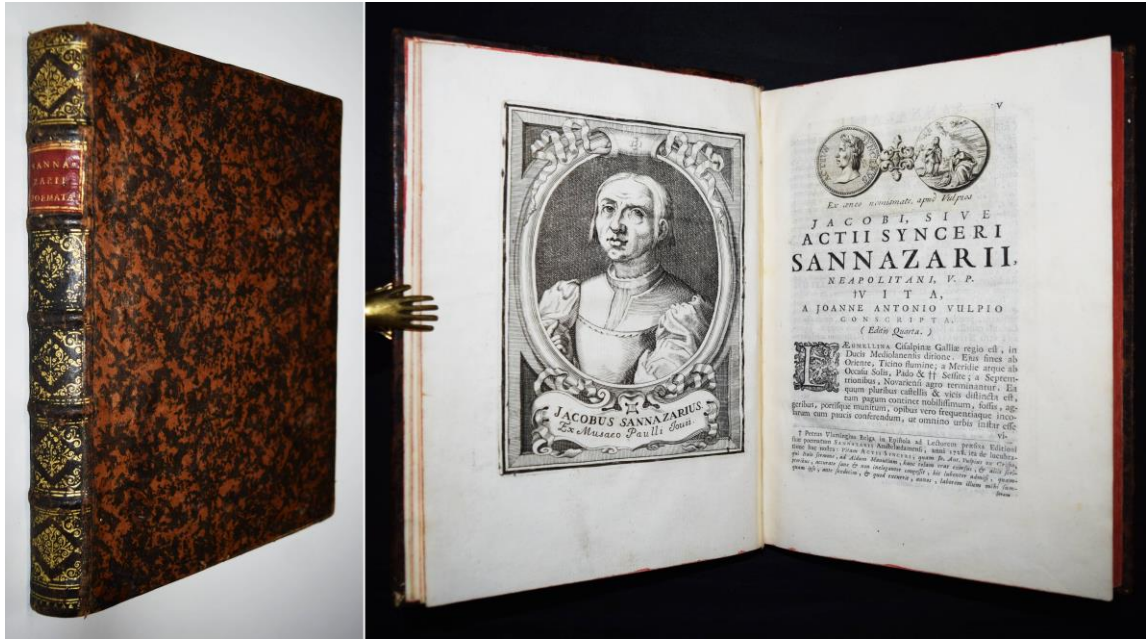
- 151 Sannazaro, Jacopo (auch Giacomo).** Poemata. Ex antiquis editionibus accuratissime descripta. Accessit ejusdem vita, **Jo. Antonio Vulpio**. Editio altera, priore locupletior. Patavii (Padua), Josephus Cominus 1731. Gr.-8°. [4] Bl., LII, 303 S. mit gestoch. Titelvignette, gestoch. Portrait, gestoch. Vignette u. Druckermarken in Holzschnitt am Schluß. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenvergoldung. 320,--

Zweite Ausgabe der von J. A. Vulpius herausgegebenen Gesamtausgabe. Enthält: De partu Virginis libri tres, De morte Christi Domini, Viri patricii eclogae, Viri patricii elegiarum libri tres, Viri patricii epigrammaton libri tres, Illustrium poetarum carmina,



außerdem Gabriel Altilius. Sannazarii sodalis epithalamium und Honorati Fascitelli Iserniensis carmina elegantissima. - J. Sannazaro (1457-1530) "war einer der führenden Dichter des Renaissancehumanismus. Seine höchst einflussreichen und in ganz Europa gelesenen Werke schrieb er bis zu seinem Exil 1501 in italienischer und lateinischer, danach nur noch in lateinischer Sprache. ... Sein Ruhm als Dichter in italienischer Sprache beruht auf der umfangreichen Pastoralromanze Arcadia, die als die vorzüglichste bukolische Dichtung der Italiener gilt und europaweit für Generationen Gattungsvorbild der erotischen Hirtendichtung bleiben wird" (Wikipedia). - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

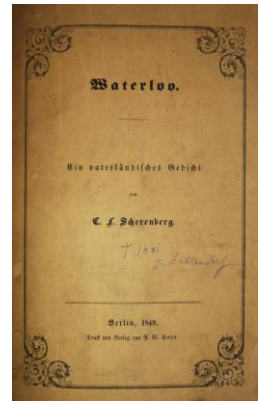




- 152 Scherenberg, C(hristian) F(riedrich).** Waterloo. Berlin, A. W. Hahn 1849. Gr.-8°. [4] Bl., 75, (1) S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel (typogr. Orig.-Umschlag beigeunden).

70,--

ADB XXXI, 98 f. - Erste Ausgabe. - Das erste von fünf Epen zu den Schlachten der Befreiungskriege. - "Sehr dankbar erwies sich das rednerische Pathos dieser Dichtungen für declamatorische Bravourleistungen, und ihrerseits verdankten sie ihren Ruhm und ihre Verbreitung zum nicht geringen Theile dem Auftreten der sogenannten „Rhetoren“, an deren Spitze damals Julius Schramm stand, der aber bald von Palleske übertroffen wurde. Schramm wurde von den Gardeofficieren nach Berlin berufen, um ihnen „Waterloo“ zu declamiren; dann trat er zunächst in Stettin damit auf, wo er von Palleske abgelöst wurde, und bald erklang Scherenberg's Ruhm in ganz Deutschland" (R. Boxberger in ADB). - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, schönes Exemplar.

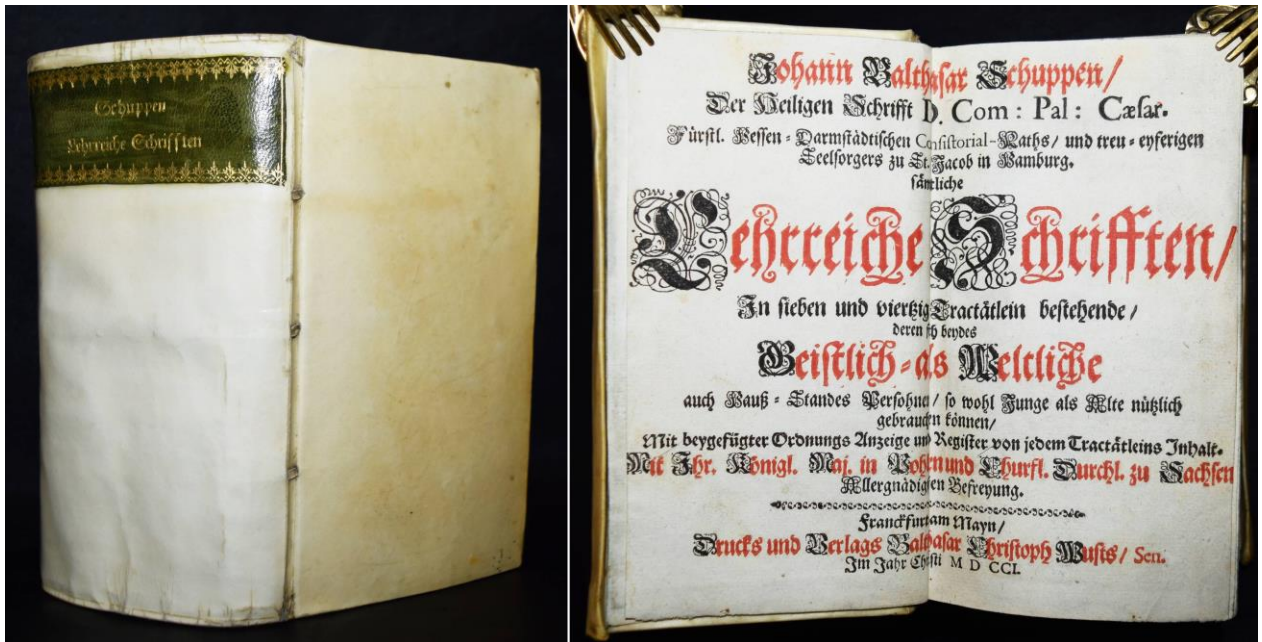


- 153 Schupp, Johann Balthasar.** Sämmtliche Lehrreiche Schrifften. In sieben und vierzig Tractätlein bestehende / deren sich beydes Geistlich- als Weltliche auch Hauß-Standes Persohnen / so wohl Junge als Alte / nützlich gebrauchen können. Samt beygefügter Ordnungs-Anzeige und Register von jeden Tractätleins Inhalt. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt am Main, Balthasar Christoph Wusts Sen. 1701. 8°. [4] Bl., 972 (paginiert 970) S., [22] Bl.; 495, (17) S.; 393, (7) S. mit Doppeltitel in Rot u. Schwarz u. 2 Kupfertafeln. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild.

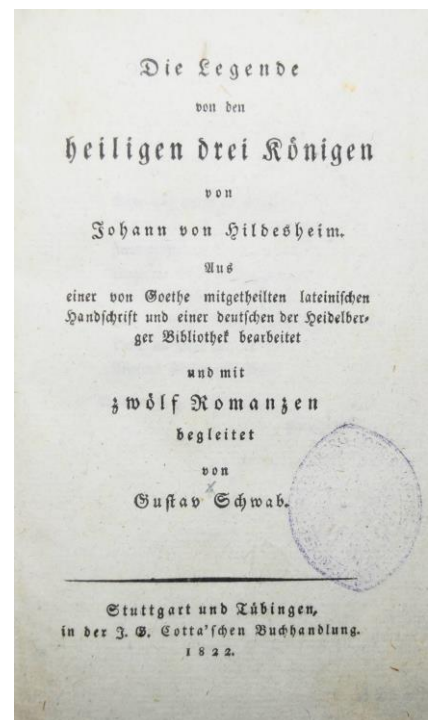
750,--



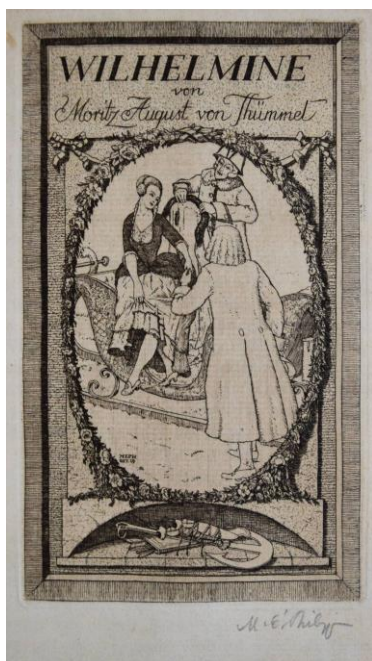
Dünnhaupt V, 2.5, 3.2 u. 84.2. Goedeke III, 236. Hayn/Gotendorf VII, 237. VD 18 1131169X (I u. II) u. 12:195040M (III). Vgl. Seebaß/Edelmann II, 921 (Ausg. Hanau 1663 ff.). - Umfangreiche Sammelausgabe mit drei Werken des berühmten Kanzelredners, Gelehrten und Pädagogen J. B. Schupp (1610–1661) aus Hessen, der 1649 einem Ruf an die Hamburger Hauptkirche St. Jacobi folgte. - "Saftiger Witz, unbekümmertes Draufloslegen und spracherfinderische Wortwahl rücken diesen großen Hessen des 17. Jahrhunderts in die Nähe seines Landsmanns Lichtenberg", so lobte Karl Wolfskehl den Wahl-Hamburger im Versteigerungskatalog "Sammlung Victor Manheimer" (München 1927, Nr. 385). - Inhalt: I. 47 "Tractätlein" mit Register, nach der Ausgabe von 1700 und der Hanauer Erstausgabe von 1667. - II. [Zugab: 14 "Discurse"]: Ritter Florian. - Der deutsche Lehrmeister. - Vom Schulwesen. - Geistliche Kirchenkrone. - Hauptmann von Capernaum. - Der beliebte und belobte Krieg. - Geistlicher Spaziergang. - Almosenbüchse. - Der unterrichtete Student. - Lebens von Schupp. - Gromio und Lagasso. - Unschuld Antenors. - Nasenstieber. - Ratio status. Mit Register. - III. Ninivitischer Buß-Spiegel. - II und III ohne eigene Titelblätter. - Sehr schönes Exemplar.



- 154 **Schwab, Gustav** (Übers.). Die Legende von den heiligen drei Königen von **Johann von Hildesheim**. Aus einer von (**Johann Wolfgang v.**) **Goethe** mitgetheilten lateinischen Handschrift und einer deutschen der Heidelberger Bibliothek bearbeitet und mit zwölf Romanzen begleitet von **Gustav Schwab**. Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1822. Kl.-8°. 222 S. Pbd. d. Zt. 450,-- Slg. Borst 1410. Fischer, Cotta-Bibliographie II, 1366. Goedeke VIII, 250, 6. Hagen 723. - Seltene erste Buchausgabe der Übersetzung von "De tribus sanctis regibus", die zuerst in Goethes Zeitschrift "Über Kunst und Alterthum" (II, 2. u. 3. Heft) erschien. "S. 199-200 bietet einen Brief Goethes (des Finders des Ms.) an **Sulpiz Boisserée**; der Abschnitt "Über Entstehung dieser Legende" (S. 212-222) ist lt. Goedeke von S. Boisserée verfaßt. Auflagenhöhe: 1000 Flora Pap + Autorenex.: 12 Vel." (B. Fischer). - Einband geringfügig berieben, St.a.T., sehr gutes sauberes Exemplar aus der Schloss-Bibliothek Fürstenberg, Donaueschingen (ursprünglich Bibliothek **Joseph von Laßberg**, Schloss Meersberg).

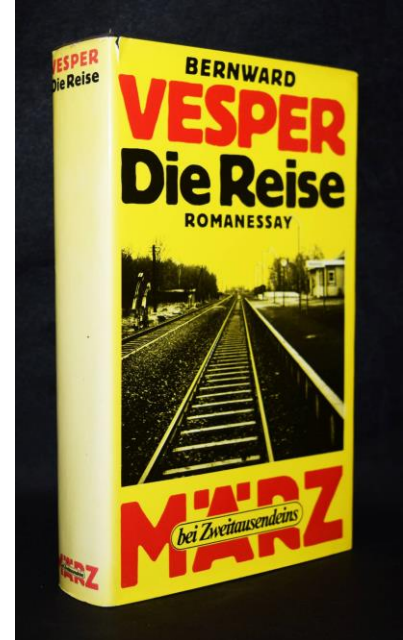
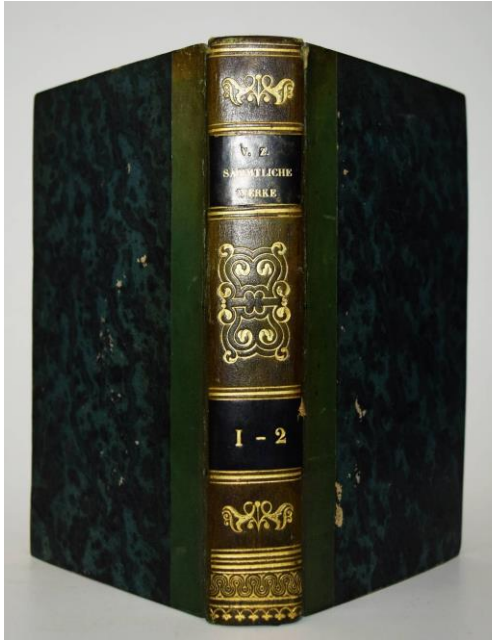


155



- Thümmel, Moritz August v.** **Wilhelmine** oder der vermählte Pedant. Ein prosaisches comisches Gedicht 1764. (Mit einem Vorwort von **Hans Rochocz**). Leipzig, J. J. Weber (1919). Gr.-8°. 51 S. mit 10, (1 signierten) Orig.-Radierungen von **Martin Erich Philipp**. Illustr. OHprgt. 60,-- Hayn-Gotendorff IX, 584. Sennewald 19, 1. - Eines von 500 num. Exemplaren. **Die erste Radierung ist von M. E. Philipp signiert.** - Exlibris, Tafeln papierbedingt gebräunt, gutes sauberes Exemplar.

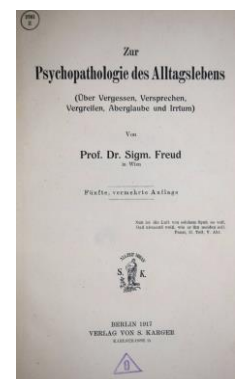
- 156 Uz, J(ohann) P(eter).** Sämmtliche poetische Werke. Erster (und) zweyter Band. 2 Bände in 1. Wien, Trattner 1769. Kl.-8°. [6] Bl., 269 S.; [2] Bl., 275, (1) S. mit wdh. Titel vignette u. 6 gestoch. Kopfvignetten. Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenvergoldung. 70,--
 VD18 80226612. Vgl. Goedeke IV/1, 90, 7a. Hayn-Gotendorf VIII, 57. - Wiener Nachdruck der ersten Gesamtausgabe der Gedichte (Leipzig 1768). Der zweite Band mit den Briefen (S. 195 ff.). - Stellenweise etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 157 Vesper, Bernward.** Die Reise. Romanessay. (Nach dem unvollendeten Manuskript herausgegeben und mit einer Editions-Chronologie versehen von **Jörg Schneider**). 1.-3. Tsd. Jossa, März bei Zweitausendeins (1977). 8°. 567 (1) S. mit 1 Portrait. OLn. mit illustr. OU. 40,--
 KNLL XVII, 95. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rücken etwas aufgehellt und am Vorderdeckel mit kl. Randeinriss (1 cm.), schönes Exemplar.

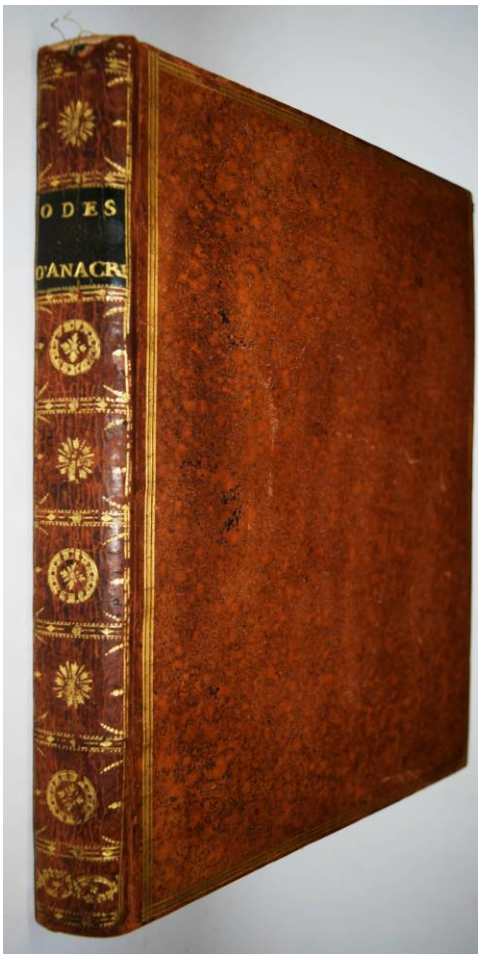
X. Medizin, Pharmazie

- 158 Freud, Sigm(und).** Zur Psychopathologie des Alltagslebens. (Über Vergessen, Versprechen, Vergreifen, Aberglauben und Irrtum). 5., vermehrte Aufl. Berlin, S. Karger 1917. 8°. [2] Bl., 232 S. OLn. 40,--
 Gutes Exemplar.



XI. Musik, Theater, Film, Tanz

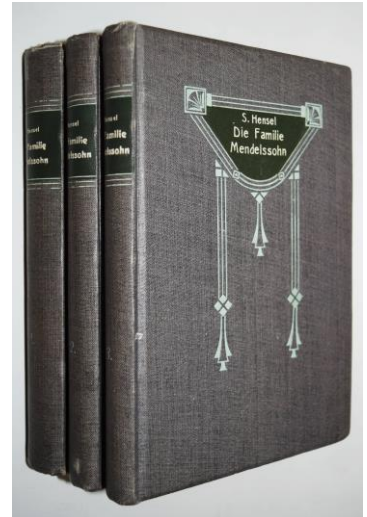
- 159 Anacreon.** Odes. Traduites en Francois, avec le texte grec, la version latine, des notes et un discours sur la musique grecque par (Jean Baptiste) Gail. Avec estampes, odes grecques mises en musique par (Jean-François) Le Sueur, et (Maria Luigi Carlo Zenobio Salvatore) Cherubini; et un discours sur la musique grecque. Édition plus complete que toutes celles qui ont paru jusque'à ce jour. Paris, Didot l'aine An VII (1799). 4°. XVI, 204, 3, 3, 7 S. mit 1 Kupfertafel von L. Petit nach G. Boichot u. 13 S. mit gestoch. Musiknoten. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 320,--
Seltene Luxusausgabe auf großem Papier mit den Melodien von Jean-François Le Sueur (1760-1837) und Luigi Cherubini (1760-1842). - Die Oden in der Übersetzung von J.-B. Gail erschienen zuerst 1794 in kleinem Format. - "Cherubini gilt als Reformator der französischen Oper und Begründer des neuen Stils, der die französische Oper in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts führend machte" (Klassik(dot)com). - J. F. Le Sueur wurde 1804 von Napoleon zum Maitre de la Chapelle der Tuileries ernannt. Nun konnte er seine berühmte Oper "Ossian ou les Bardes" mit großem Erfolg an der Opéra und vor dem Kaiser aufführen, der den Komponisten seiner Lieblingsoper zum Chevalier de la Légion d'honneur ernannte. Er komponierte auch einen Triumphmarsch für die Krönung Napoleons. - Rücken berieben und am Kapital etwas beschädigt, das gestoch. Portrait fehlt, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



- 160 Gieseler, Walter.** Komposition im 20. Jahrhundert. Details, Zusammenhänge. Celle, Moeck 1975. 4°. 228 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Notenbsp. OHln. (Edition Moeck, 4015). 40,--
Ecken minimal best., sonst gutes sauberes Exemplar.
- 161 Köhler, Louis.** Der Klavierunterricht. Studien, Erfahrungen und Rathschläge. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig, J. J. Weber 1861. Kl.-8°. XII, 300 S. mit Musikbeispielen. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--
NDB XII, 307 ff. - Erweiterte und verbesserte Ausgabe des interessanten Lehrbuchs. - L. Köhler (1820-1886) "ließ sich 1845 als 2. Dirigent des Stadttheaters und Leiter des Sängervereins in Königsberg nieder. - Hier erkannte K. seine eigentliche Lebensaufgabe als Klavierpädagoge und Musikschriftsteller und konzentrierte sich seit 1847 ausschließlich auf diese Tätigkeiten. Mit seinem Klavierunterricht war er so erfolgreich, daß er ihn bereits seit 1856 in „Zirkeln“ erteilen mußte. Dabei war ihm eine einseitige technische Ausrichtung fremd, vielmehr ging es ihm um eine breite musikalische Ausbildung seiner Schüler, zu denen unter anderem die Komponisten Adolf Jensen, Hermann Goetz und Alfred Reisenauer gehörten" (T.-M. Langner in NDB). - Einband etwas angestaubt, Rückenschild mit kl. Fehlstellen, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

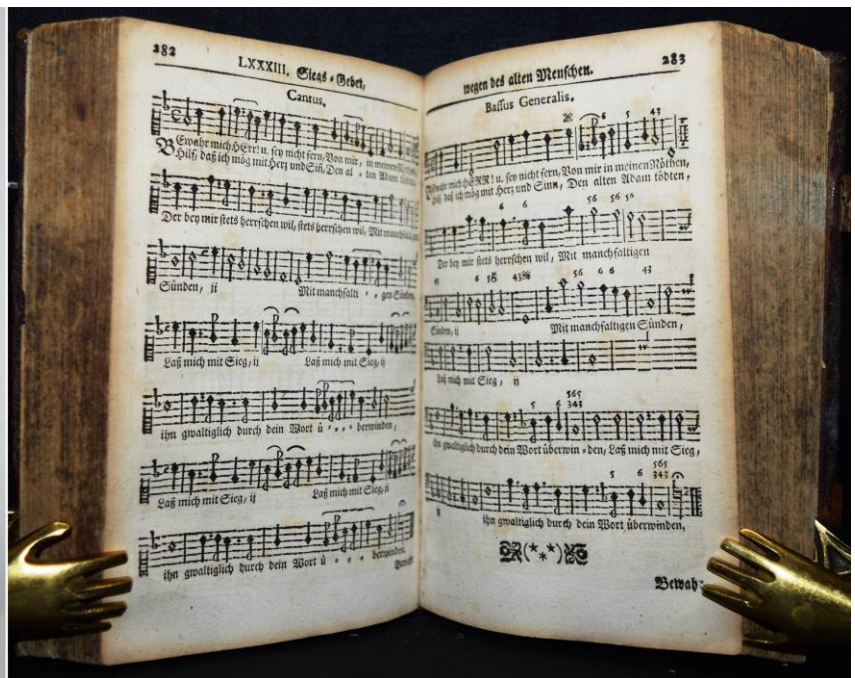
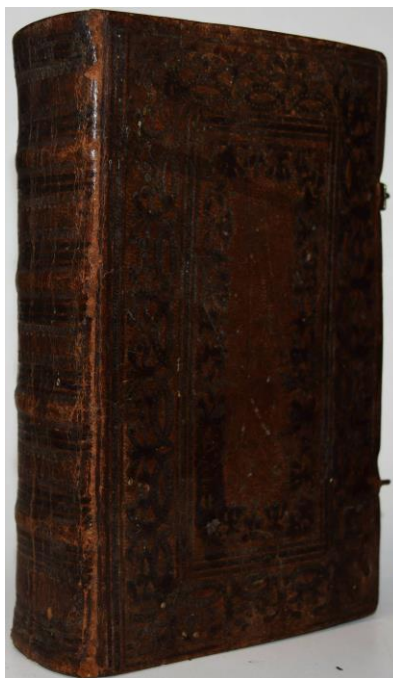
- 162 Mendelssohn - Hensel, S(ebastian).** Die Familie Mendelssohn 1729-1847. Nach Briefen und Tagebüchern. 3 Bände. Berlin, B. Behr 1879. 8°. X, [2] Bl., 427, (1) S.; [3] Bl., 283, (1) S.; [3] Bl., 260 S. mit 8 Portrait-Tafeln, 1 Stammtafel u. einigen Musikbeispielen. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel. 140,--
Seltene erste Ausgabe. - Mit einem kurzen Abriss zur Familiengeschichte der Mendelssohns und einer ausführlichen Biographie zu Felix Mendelssohn Bartholdy. - Der Verfasser S. Hensel (1830-1898) war Gutsbesitzer in Groß-Barthen (Ostpreußen), Direktor der Berliner Baubank und der Kaiserhof-Gesellschaft, außerdem Landwirt und Hoteldirektor. - Sehr schönes sauberes Exemplar.



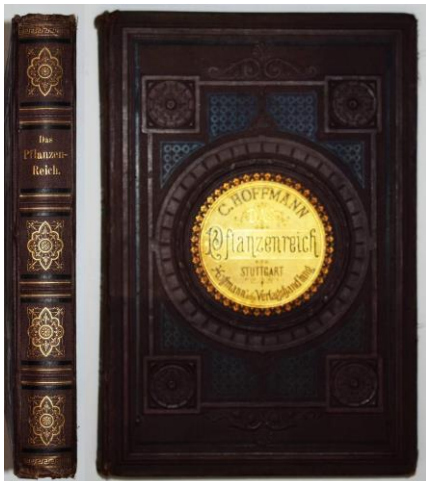
- 163 (Zollikofer, Georg Joachim).** Neu-vermehrte Geistliche Seelen-Music. Das ist:



Geist- und Trost-reiche Gesäng, in allerley Anligen zu Trost und Erquickung Gottliebender Seelen. Aus unterschiedlichen Musicalischen Büchern zu 3. und 4. Stimmen zusammen gesetzt, mit einem General-Bass, lieblichen Geigen-Stimmen, à 3. 4. 5. anmuthigen einstimmigen Sing-Weisen und Fugen. nun zum neunten mahl aufgelegt, auch mit mehr dann LXX. ganz neuen schönen Melodie-Stucken vermehret, und mit sonderbarem Fleiß herausgegeben. St. Gallen, Caspar Zollikofer 1753. 8°. [8] Bl., 591 S. mit Titel in Rot und Schwarz und Musiknoten. Blindgepr. Ldr. über Holzdeckeln mit 1 (statt 2) Schließen. 350,--
 RISM A/I Z 346. - *Sehr seltene Neubearbeitung des zuerst 1727 mit dem Titel "Geistliche Seelen-Musick" erschienen Schweizer Gesangbuchs. Die erste Ausgabe wurde von dem Laienprediger Christan Huber (1693-1739) herausgegeben; die vorliegende Ausgabe wurde von dem Schweizer Aufklärungstheologen G. J. Zollikofer (1730-1788) neu bearbeitet. Zollikofer "stand mit zahlreichen Schriftstellern und Gelehrten der Spätaufklärung im Briefwechsel, unter anderem mit dem befreundeten Johann Kaspar Lavater, dessen "Geheimes Tagebuch" (2 Teile, 1771-1773) er edierte. Auch Johann Wolfgang von Goethe hat ihn geschätzt" (W. Raupp in HLS). - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Notizen a. V., Titelblatt im rechten Rand mit kl. Ausriss (kein Textverlust), stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar.*



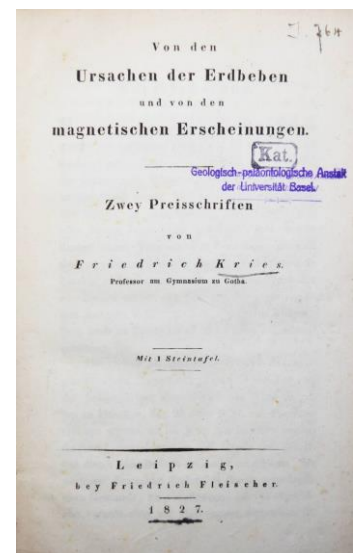
XII. Naturwissenschaften



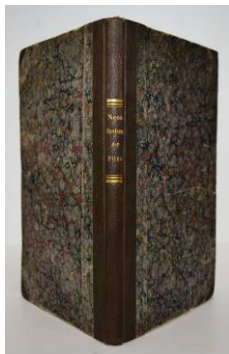
164 Hoffmann, Carl. Lehrbuch der praktischen Pflanzenkunde in Wort und Bild. Für Schule und Haus, für Gebildete aller Stände. Stuttgart, Hoffmann o. J. (1876). 4°. XLVIII, 126 S. mit 214 Abb. auf 59 doppelblattgr. handkol. Holzschnitt-Tafeln u. 1 handkol. Karte. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Rücken- u. Deckelvergoldung. 320,--
GV 63, 153. Nicht bei Nissen. - Erste Ausgabe, selten. - Die Tafeln zeigen Kryptogamen, Pilze, Technische Pflanzen, Giftpflanzen, Arzneipflanzen, Wildwachsende Pflanzen etc., Tafel 60 mit 2 Karten. - Stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



165 Kries, Friedrich (Christian). Von den Ursachen der Erdbeben und von den magnetischen Erscheinungen. Zwey Preisschriften. Leipzig, Friedrich Fleischer 1827. 8°. IV, 151, (1) S. mit 1 lithogr. Tafel. Marm. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 160,--
ADB XVII, 167. Poggendorff I, 1320. - Zweite umgearbeitete Ausgabe der interessanten Abhandlung. Erschien zuerst 1820 mit dem Titel: "Von den Ursachen der Erdbeben, eine Preisschrift zur Beantwortung der Frage: Welches sind die nächsten Ursachen des Erdbebens? Muß man die elektrische oder die galvanische Kraft mit unter diese Ursachen zählen, oder sind die Erscheinungen, welche man nicht selten bei Erdbeben wahrnimmt, für Mitwirkungen der nämlichen Ursachen zu halten?" und durch die Preisschrift „Von den magnetischen Erscheinungen“ ergänzt. - Der Mathematiker Friedrich Christian Kries (1768-1849), seit 1797 Professor in Gotha, "hat sich durch seine Schriften um die von ihm vertretenen Wissenschaften ein geringes Verdienst erworben" (Schumann in ADB). - Einband etwas berieben, St.a.V.u.T., gutes sauberes Exemplar.

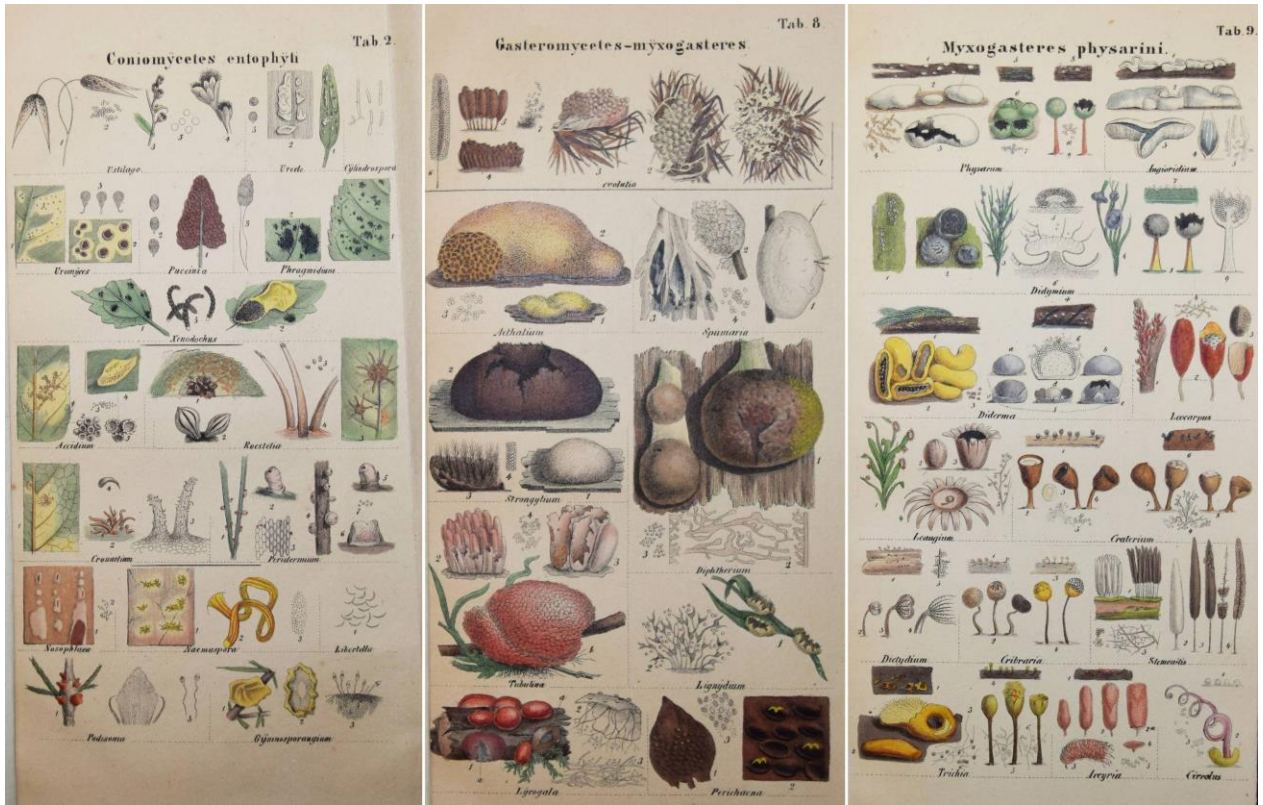


166



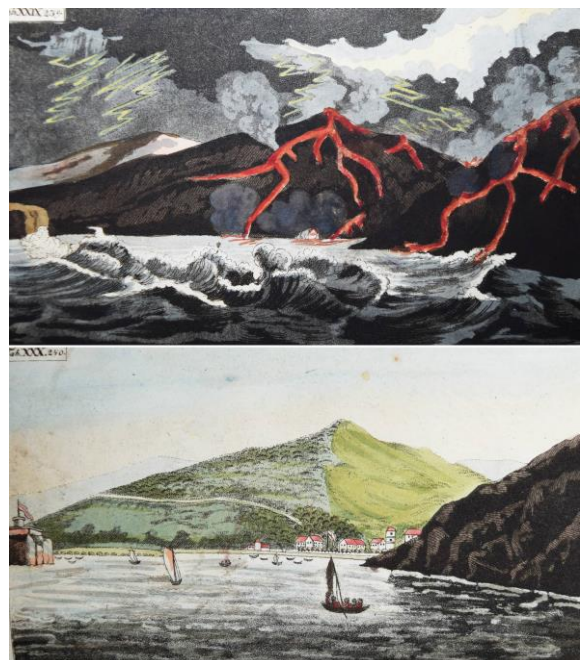
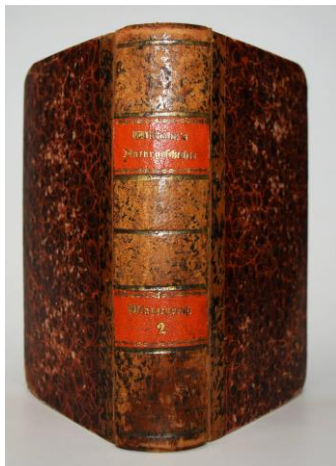
Nees von Esenbeck, Th(eodor) Friedr(ich) Ludw(ig) u. A. Henry. Das System der Pilze. Durch Beschreibungen und Abbildungen erläutert. Erste Abtheilung (von 2). Bonn, Verl. d. lithograph. Inst. d. Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ. u. d. Leopoldin.-Carolin. Academie d. Naturforscher von Henry u. Cohen 1837. 8°. 74 S. u. 12 (11 handkol.) Tafeln. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 320,--
NDB XIX, 28. Nissen, BBI 1444. Schliemann 1227. Vollbracht 1452. - Erste Ausgabe der ersten Abteilung; die zweite Abteilung erschien posthum erst 1858. - "Lieber Bruder! Als Du mir einst Dein System der Pilze zueignetest, war ich darüber tief gerührt, und es gereichte mir zur freudigen ermunterung, auf dem betretenen Wege meiner botanischen Studien nach besten Kräften fortzuschreiten. Erlaube mir nun, dass ich jetzt nach zwanzig Jahren Dir die gleiche Gabe in anderer Gestalt anbiete; nimm sie als ein schwaches Zeichen treuer brüderlicher Liebe von meiner Seite und

als das der reinsten Hochachtung von Seiten unseres Freundes freundlich auf. Dein treuer Bruder Friedrich" (gedr. Widmung des Verfassers für seinen Bruder Christian Gottfried Daniel Nees (1776-1858), der mit seinem „System der Pilze und Schwämme“ (1816/17) eine erste Systematik der Pilze vorlegte). - T. F. L. Nees von Esenbeck (1787-1837) war wie sein Bruder Professor für Botanik und Pharmazie an der Universität Bonn. Bereits in seiner Habilitationsschrift „Radix plantarum mycetoidearum“ (1819) entwickelte er ein natürliches System der Pilze. - "Seine Leistungen für die Botanik wurden von denen seines Bruders überschattet und auch mit ihnen verwechselt, zumal er wie dieser über Pilze und Moose arbeitete und ihre Fortpflanzung untersuchte. N.s Hauptleistung lag aber in der Drogenanalytik und der Taxonomie der Arzneipflanzen" (I. Jahn in NDB). - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



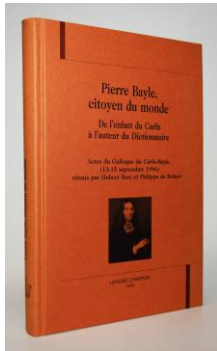
- 167 Waerden, Bartel L. van der.** Erwachende Wissenschaft. Ägyptische, Babylonische und Griechische Mathematik. Aus dem Holländischen übersetzt von Helga Habicht mit Zusätzen des Verfassers. Basel und Stuttgart, Birkhäuser 1956. 8°. 488 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, dez. Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignette. (Wissenschaft und Kultur, Band 8). 40,--
Rücken mit Kleberesten einer Bibliothekssignatur, St. a. T., sehr gutes Exemplar.

- 168 Wilhelm, Gottlieb Tobias.** Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Des Pflanzenreichs zweyter Theil (von 10). Wien, Selbstverlag 1814. 8°. Gestoch. illustr. Titel, 558 S., 1 w. Bl. u. 66 handkol. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienvergoldung. 240,--
Nissen, BBI 2152. - Zweite Ausgabe, die erste erschien 1801. - Die zehnbändige Pflanzenreihe ist mit kräftig und nuancenreich kolorierten Kupfertafeln illustriert. - Enthält auch 2 Ansichten (Insel mit Segelbooten und Gewitter über dem Meer). Der Textteil enthält auch Kapitel über das Pflanzensammeln. - Einband etwas berieben, Textteil stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



XIII. Philosophie

169



Bayle - Bost, Hubert und Philippe de Robert. Pierre Bayle, citoyen du monde. De l'enfant du Carla à l'auteur du dictionnaire ; actes du colloque du Carla-Bayle (13 - 15 septembre 1996). Paris, Champion 1999. Gr.-8°. 379 S. Ill. OPbd. (Vie des Huguenots, Vol. 4). 40,--
Sehr gutes Exemplar.

170

Bayle - Mori, Gianluca. Bayle philosophe. Paris, Editions Champion 1999. Gr.-8°. 416 S. OPbd. (Vie des Huguenots, Vol. 9). 45,--
Sehr gutes Exemplar.

171

Leo, Per. Der Wille zum Wesen. Weltanschauungskultur, charakterologisches Denken und Judenfeindschaft in Deutschland 1890 - 1940. 1. Aufl. Berlin, Matthes & Seitz 2013. Gr.-8°. 734 S. mit Abb. OPbd. mit illustr. OU. 35,--



Schutzumschlag mit leichten Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar.

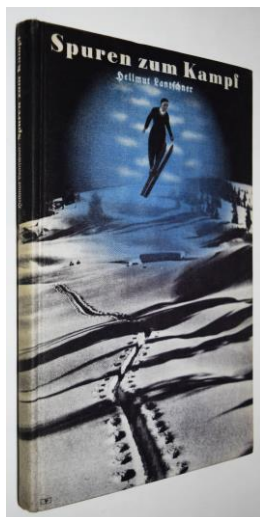
172



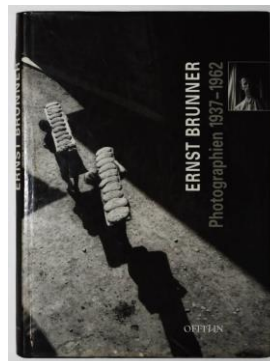
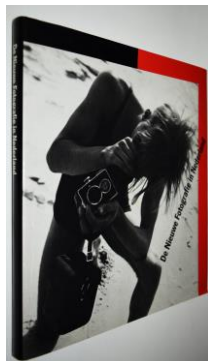
Weininger, Otto. Über die letzten Dinge. Mit einem biografischen Vorwort von **Moritz Rappaport**. Wien, W. Braumüller 1904. 8°. XXV, 183 S. OLn. 75,--
Ziegenfuss II, 847. - Erste Ausgabe des posthum veröffentlichten Werks, im Jahr nach dessen Freitod. - Der Wiener Philosoph O. Weininger (1880-1903), der besonders durch sein Hauptwerk "Geschlecht und Charakter" berühmt wurde und zahlreiche andere Denker seiner Zeit beeinflusste, "entwickelte die Theorie von der psychisch-physischen Bisexualität des Menschen. Neben der Psychologie und Metaphysik der Geschlechter beschäftigt ihn die Psychologie des Genies" (W. Ziegenfuss). - Weiningers Philosophie war stark von Immanuel Kant geprägt, wies aber auch starke antisemitische und misogyne Züge auf. Im Jahre 1903, im Alter von 23 Jahren, nahm sich Otto Weininger in Beethovens Sterbehaus in Wien das Leben. - Gutes sauberes Exemplar.

XIV. Photographie

173



Bayer - Lantschner, Hellmut. Spuren zum Kampf. (Über Skilauf und Skispringen). 1.-7. Tsd. Berlin, Rowohlt Verlag 1936. 8°. 85, (2) S. mit zahlr. Abb. auf 24 Tafeln. Farbige illustr. OLn. (von **Herbert Bayer**). 100,--
Heiting/Jaeger II, 136. Holstein, Buchumschläge 224. Slg. Jordan 1204. Nicht bei Heidmann. - Erste Ausgabe. - Der österr. Architekt, Designer, Maler, Typograf und Fotograf H. Bayer (1900-1985), "Wegbereiter des modernen Kommunikationsdesigns in Deutschland und in den USA" (H.-M. Koetzle), emigrierte 1938 in die USA. - "Hat sich der Grafiker und Maler Bayer auch in seiner Fotografie nie verleugnet, erscheint es doch verfehlt, diese wie Cohen als reinen 'Nebenweg' seines Schaffens anzusehen. Gegen diese Annahme spricht schon ein OEuvre von über 250 Fotografien, und trotz aller Einschränkungen... ist Bayers Bedeutung gerade in der Verschmelzung unterschiedlicher Medien, der Integration der Fotografie in andere Formen der Gestaltung zu sehen: Fotomontage, Fotoplastik, Typografie und Werbung" (J. Fiedler in Koetzle S. 37). - Außerordentlich schönes und sauberes Exemplar.

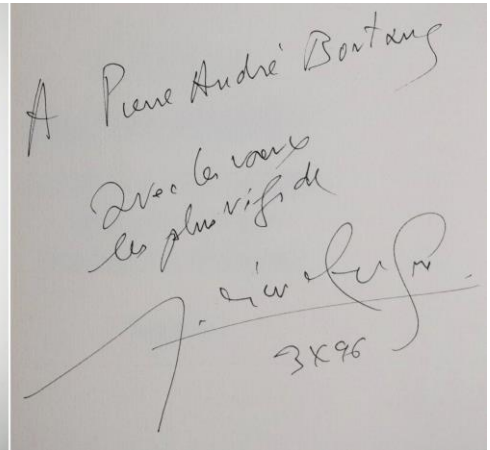
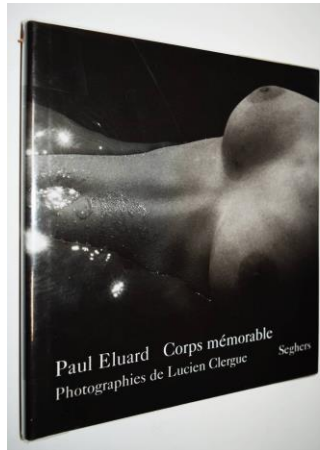


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

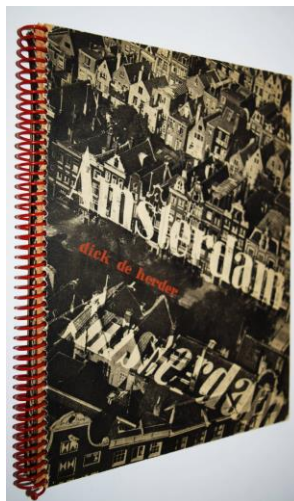
- 174 Broos, Kees u. Flip Bool.** De nieuwe fotografie in Nederland. Amsterdam, Fragment Uitg. [u.a.] c1989. 4°. 143 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 175 Brunner, Ernst.** Photographien 1937 - 1962. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde 1995. 4°. 208 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 25,--
Umschlag am Rücken mit überklebtem Einriss (ca. 4 cm), sonst gutes Exemplar.
- 176 Chargesheimer** (d. i. **Karl Hargesheimer**). Menschen am Rhein. (Vorwort von) Heinrich Böll. Köln, Kiepenheuer & Witsch u. Frankfurt am Main, Büchergilde Gutenberg (1960). 4°. 7, (1) S. u. 98 meist doppels. Fotografien sowie eine gefaltete Tafel "Bildlegenden". OLn. mit illustr. OU. 40,--
Heidmann 14184. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Fuss mit kl. Fehlstelle gutes Exemplar.

- 177 Clergue - Eluard, Paul.** Corps mémorable. Avec dix-huit photographies de **Lucien (Georges) Clerque** et un dessin de **Picasso**. Paris, Éditions Seghers (1996). Quer-Gr.-8°. 65, (1) S. mit 18 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 180,--

Vgl. Bertolotti 147. Kotzle 92 f. - Dritte Ausgabe; erschien zuerst 1957. - **Mit eigenhändiger Widmung von L. Clergue für den Filmemacher Pierre André Boutang.** - "The book shows women looking like Juno, coming out of the waves of the sea as if they were symbolic forms of life" (A. Bertolotti). - Der bedeutende franz. Fotograf L. G. Clergue (1934-2014) lernte 1953 Picasso kennen mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Clergue wurde 1954 mit seinem Zyklus "Les Saltimbanques" (Aufnahmen der Ruinen von Arles) bekannt. Seit 1956 entstanden zahlreiche Akt- und Landschaftsaufnahmen, vorwiegend in der Camargue und seit 1980 auch in der amerikanischen Wüste. - Der Filmemacher und Mitbegründer des französisch-deutschen Fernsehsenders ARTE P.-A. Boutang (1937-2008) wurde 2002 vom französischen Kulturministerium zum Komtur des Ordre des Arts et des Lettres ernannt. - Sehr gutes Exemplar.



- 178 De Herder, Dick** (eig. **Dirk**). Amsterdam. 68 Photographic impressions by Dick de Herder, with an introduction by **Adrian Morriën**. Amsterdam, C. V. Allert de Lange 1947. Gr.-8°. 64 S. mit 68 ganzs. Duotone Tafeln. Illustr. OKart. mit Kunststoff-Ring-Bindung. 160,--
Auer 230. Gierstberg/Suermondt 162. Heiting, Dutch Photo Publications 264, 301. - Erste und einzige Ausgabe. - "Twee jaar na de bevrijding verscheen een opmerkelijk boekje over de hoofdstad. Het bescheiden formaat was niet het gevolg van de heersende papierschaarste, maar een rechtstreekse verwijting naar het veertien jaar eerder verschenen Paris de nuit van de Hongaars-Franse fotograaf Brassai (1899-1984), een van de meest invloedrijke fotoboeken ooit. Ook Dirk de Herder raakte onder de indruk" (dt. "Zwei Jahre nach der Befreiung erschien ein bemerkenswertes Buch über die Hauptstadt. Die bescheidene Größe war nicht das Ergebnis der vorherrschenden Papierknappheit, sondern eine Hommage an Paris de Nuit des ungarisch-französischen Fotografen Brassai (1899-1984), welches vierzehn Jahre zuvor als eines der einflussreichsten Fotobücher überhaupt veröffentlicht wurde. Auch Dirk de Herder war beeindruckt", Anneke van Veen in Gierstberg/Suermondt). - Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.



179



Gefeller, Andreas. Soma. (Ostfildern-Ruit, Hatje Cantz 2002). Quer-Gr.-8°. (112) S. mit Farbtafeln. Farb. illustr. OPbd. 70,--

*In seinen befremdend wirkenden Fotografien hat der Düsseldorfer Andreas Gefeller Urlaubslandschaften auf - Gran Canaria in düstere, utopische Kulissen verwandelt. Obwohl auf konventionelle, analoge Weise entstanden, wirken die Bilder wie digital nachbearbeitet. Im Zeitalter des Cyberspace, in dem Realität und Virtualität einander durchdringen, wirft die Arbeit vor allem die folgenden Fragen auf: Wie wirklich ist die Wirklichkeit und wie wahr sind ihre Abbildungen? Der Fotoband SOMA wurde beim Nachwuchswettbewerb 2001 des Art Director's Club für sein Konzept und die grafische Gestaltung ausgezeichnet; darüber hinaus wurde die Fotoarbeit mit dem Peter Keetmann Preis für zeitgenössische Industriefotografie 2002 gewürdigt. In der großzügig gestalteten Publikation sind den Bildern von Andreas Gefeller Zitate verschiedener Schriftsteller und Philosophen gegenübergestellt, die sich weitestgehend mit der Wahrnehmung von Wirklichkeit befassen. Zum Fotografen: Andreas Gefeller *1970 in Düsseldorf. Studium des Kommunikationsdesign an der Universität Essen; Diplom mit Auszeichnung bei Bernhard Prinz. Verschiedene Preise und Auszeichnungen, darunter*

Europäischer Architekturfotografiepreis 1999 und 2001, Reinhart Wolf Preis 2001. Seit 1991 Auftragsarbeiten in den Bereichen Architektur, People, Werbung. (Hatje Cantz). - Neuwertiges Exemplar.

180 Gidal, Tim (eig. Nachum Ignatz Gidalewitsch). Zufall. Mappe 46. Köln, Host Hahn (1989). 4°. 3 signierte Original-Photographien (Silbergelatine, 21,5 x 14 cm.) auf Trägerkarton montiert und Textheft "Drei Fotografien aus den 40-er Jahren" (10 Bl.) mit 1 mont. Orig.-Photographie (Portrait, 12,5 x 9 cm.). Orig.-Fügelmappe mit mont. Deckelschild. 600,--

Eines von 40 num. Exemplaren (außerdem erschienen 10 Autorenexemplare). - Mit den Orig.-Abzügen: Selbstportrait, Ceylon 1940. - Alexandria, 1942. - (André) Gide, Tunis, 1943. - Mit Texten von Tim Gidal, Jörg Krischbaum und Horst Hahn. - T. N. Gidal (1909-1996), "Pionier der modernen Fotoreportage" (H.-M. Koetzle) "zählt zu den bedeutendsten journalistischen Fotografen seiner Zeit. Er ist maßgeblich an der Entwicklung des Illustrierten-Designs von der Einzelbildfolge zum geschlossenen Bild-Essay beteiligt" (K. Honnef u. F. Weyers in Koetzle S. 169). - Tadellos.

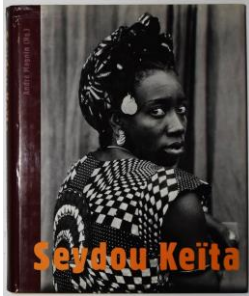


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 181 **Harz - Toth, Karl.** Wien. Die ewig junge Stadt. 1. Aufl. Ravensburg, Fikentscher 1952. Folio. 123 S. mit zahlr. Illustrationen von **Karl Stratil** im Text und 24 mont. Naturfarbenfotografien von **Hermann Harz**. OHpgt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. und goldgepr. Deckelvignette. (Meisterwerke farbiger Lichtbildkunst, Band 2). 50,--
Fotografien wurden von H. Harz mit Bempohl-Duxochrom-Verfahren gefertigt. - Einband mit Alters- und Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

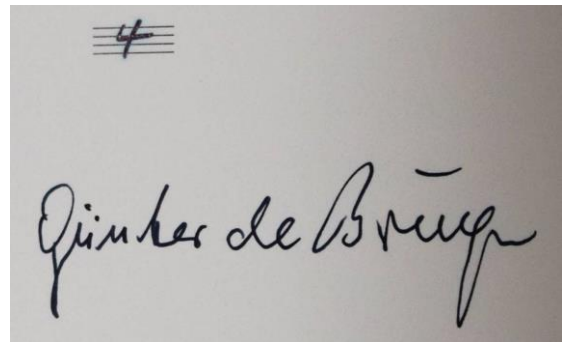


- 182 **Keita - Magnin, André u. Youssouf Tata Cissé.** Seydou Keita. 1. Aufl. Zürich, Berlin, New York Scalo 1997. 4°. 286 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit OU. 70,--
Umschlag am Kapital mit leichten Falten, sehr gutes Exemplar.



- 183 **Klemm - Bruyn, Günter de.** Mein Brandenburg. Fotos von **Barbara Klemm**. Frankfurt am Main, S. Fischer (1993). 8°. 165 S., [1] Bl. mit zahlr. Abb. u. 1 signierten und bezeichneten Orig.-Photographie (Silbergelatine, 25 x 18 cm.) unter Passepartout. OHln. in Orig.-Leinenkassette mit Deckelschild (32 x 25,5 cm.). 600,--
Koetzle 233. - Eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe; im Druckvermerk von G. de Bruyn

signiert und mit 1 sign. Orig.-Photographie ("Sacrow, 1993", der Autor am Sacrower See) von B. Klemm. - "Je mehr man sich in die Bilder versenkt, desto mehr wird bewusst, wie sehr Barbara Klemm an einem Epochenbild gemalt hat, Augenblick für Augenblick zusammenfügend, Facette für Facette beleuchtend, scheinbar dem Zufall der Haupt- und Staatsereignisse folgend, in Wahrheit aber zäh und diskret ein Ziel im Auge behaltend: die Geschichte ihrer Zeit zu erzählen, als gesellschaftliches Handeln von Menschen" (C. Stözl in Koetzle). - "Die im Auftrag der Frankfurter Allgemeinen Zeitung tätige Fotografien hat über Jahrzehnte im Dienste der Tagesaktualität ein riesiges Archiv angefüllt" (T. Wiegand zu "Unsere Jahre. Bilder aus Deutschland 1968-1998" in Wiegand, Deutschland im Fotobuch, S. 284). - Neuwertiges Exemplar.



Sacrow, 1993

B. Klemm

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

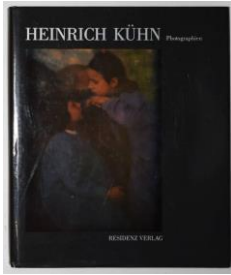
- 184 **Kobayashi - Beard, Peter H.** (Introduction). Tribe. Photographs by **Hibiki Kobayashi**. New York, NY, Power House Books 1998. Folio (37 x 29 cm.). [80] Bl. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Illustr. OPbd. 60,--

Erste Ausgabe. - "For over 20 years Hibiki Kobayashi searched out tribes of isolated regions to create legendary series examining the identities of these communities. Since winning acclaim at the Monte Carlo 4th International Fashion and Photography Festival, Monaco and across Europe and US Kobayashi has enjoyed a chain of successes in commercial photography and celebrity portraits and this exhibition returns us to his early impetus" (Smart Ship Gallery, Tokio). - Ohne den Klarsicht-Schutzumschlag, sehr gutes Exemplar.



- 185 **Korab, Balthazar.** Gamberaia. Photo essay by Balthazar Korab. Text by Harold Acton. Florence, Centro Di 1971. 4°. (84) S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit OU. in Orig.-Pappschuber. 90,--
Private Widmung auf Nachsatz. - Sehr gutes Exemplar.

- 186 **Kühn, Heinrich.** Heinrich Kühn. Photographien. Salzburg [u.a.], Residenz-Verlag 1988. 4°. 189 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 30,--
Gutes Exemplar.

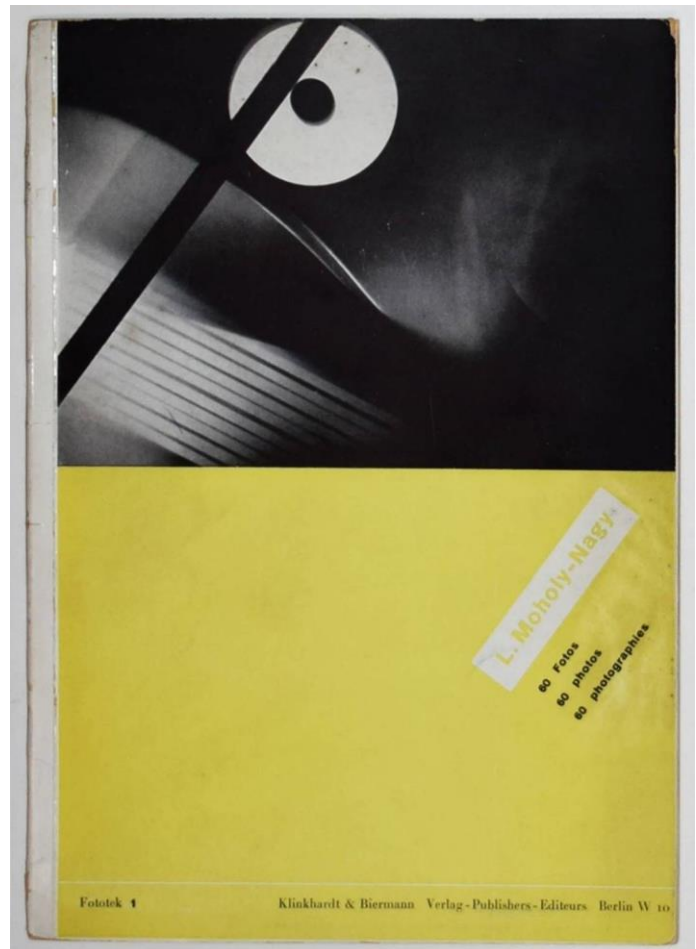
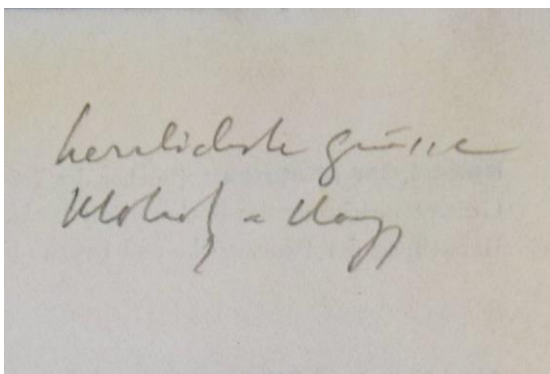


- 187 **Maar - Combalis, Victoria.** Dora Maar. Haus der Kunst München, 13. Oktober 2001 - 6. Januar 2002. Musées de Marseille, Centre de la Vieille Charité, 20. Januar - 4. Mai 2002. Centre Cultural Tecla Sala L'Hospitalet Barcelona, 15. Mai - 15. Juli 2002. München, Haus der Kunst 2001. Gr.-8°. 343 S. mit zahlr. Abb. Violetter Orig.-Seideneinband. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

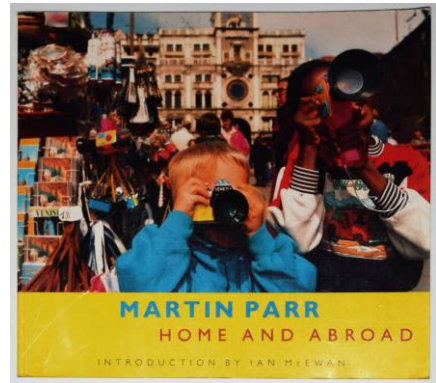
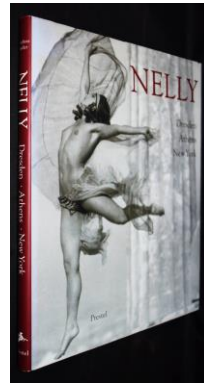
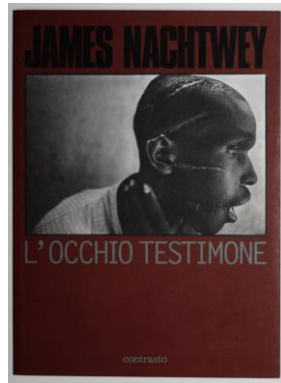
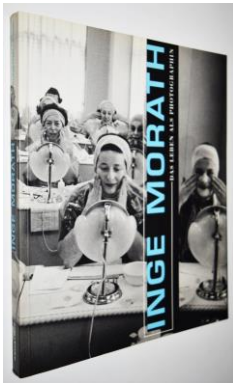


- 188 **Moholy-Nagy, L(ászló).** 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. Herausgegeben von **Franz Roh**. Berlin, Klinkhardt & Biermann 1930. Gr.-8°. 60 S., [2] Bl. mit 60 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKart. (Fototek, Band 1). 2.400,--

Auer 158. Dokumentations-Bibliothek VI, 307. Heidtmann 5508. Heiting/Jaeger I, 332 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 276 (mit Abb.). - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von László Moholy-Nagy "herzliche Grüße Moholy-Nagy". - Buchgestaltung und Typographie: Jan Tschichold. - Mit Einführungen in Deutsch, Englisch und Französisch von F. Roh: "Moholy-Nagy und die neue Fotografie" und "Der literarische Foto-Streit". - I. "Hervorragender Querschnitt durch das photographische Werk Moholy-Nagys" (H. Bolliger). - "Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'" (A. Haus in Koetzle). - Moholy wollte die herkömmliche "natürliche" Wahrnehmung durch den industriellen Blick der Fotografie ersetzen. Die Welt zeigt sich aus bis dahin fast unbekanntenen Perspektiven, die abgebildeten Gegenstände ordnen sich zu abstrakten Rhythmen unter dem neutralen Auge der Kamera" (J. Fiedler in Bauhaus, S. 295). - Der ungarisch-US-amerikanische Maler, Photograph, Typograph und Bühnenbildner László Moholy-Nagy (1895-1946) war von 1923 bis 1928 Lehrer am Bauhaus. - Rücken stellenweise etwas berieben, Deckel minimal angestaubt, sehr gutes Exemplar.



- 189 Morath - Inge Morath - Das Leben als Photographin.** (Katalog zur Ausstellung) 18. Juni - 10. Oktober 1999
Kunsthalle Wien. München, Kehayoff 1999. 4°. 182 S zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

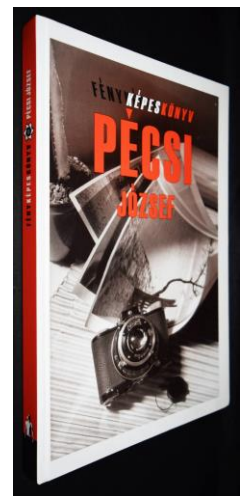


- 190 Nachtwey - James Nachtwey. L'occhio testimone.** Roma, Contrasto 2001. 4°. 91 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 191 Nelly - Harder, Matthias.** Nelly (d. i. Elli Sougioultzoglou-Seraidari). - Dresden, Athens, New York. From the Photographic Archive of the Benaki Museum, Athens. München, Prestel 2001. 4°. 103 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 192 Parr, Martin.** Home and abroad. Introduction by **Ian McEwan**. London, Cape 1993. Quer-4°. [72] S. farb. Abb. Farbige illustr. OKart. 40,--
Erste Ausgabe. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, obere Ecke geringf. best., gutes Exemplar.

- 193 Pécsi, József.** Fény képes könyv. (Budapest, Magyar Fotóművészek Szövetsége 2006). 4°. 161 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 120,--
Text in Ungarisch und Englisch. - Sehr gutes Exemplar.



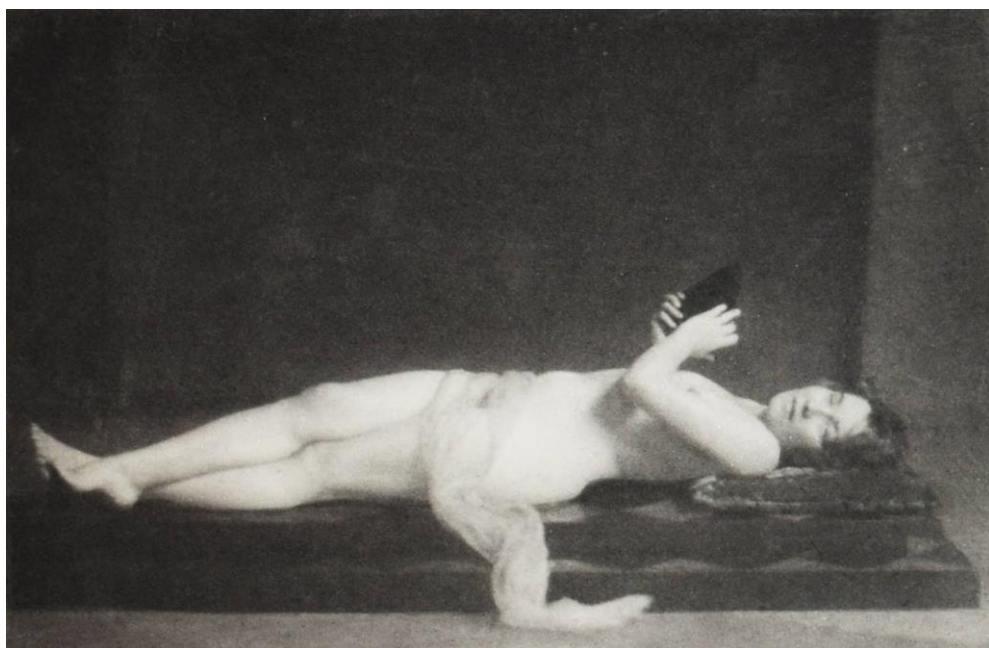
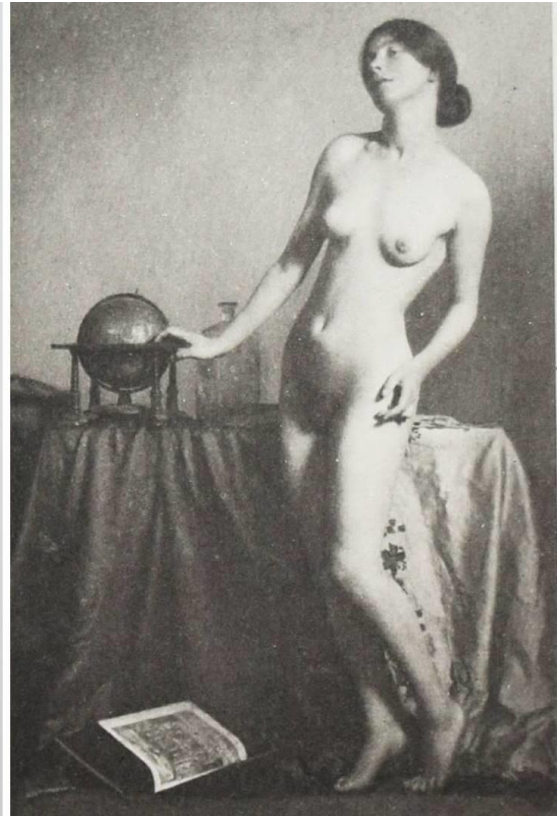
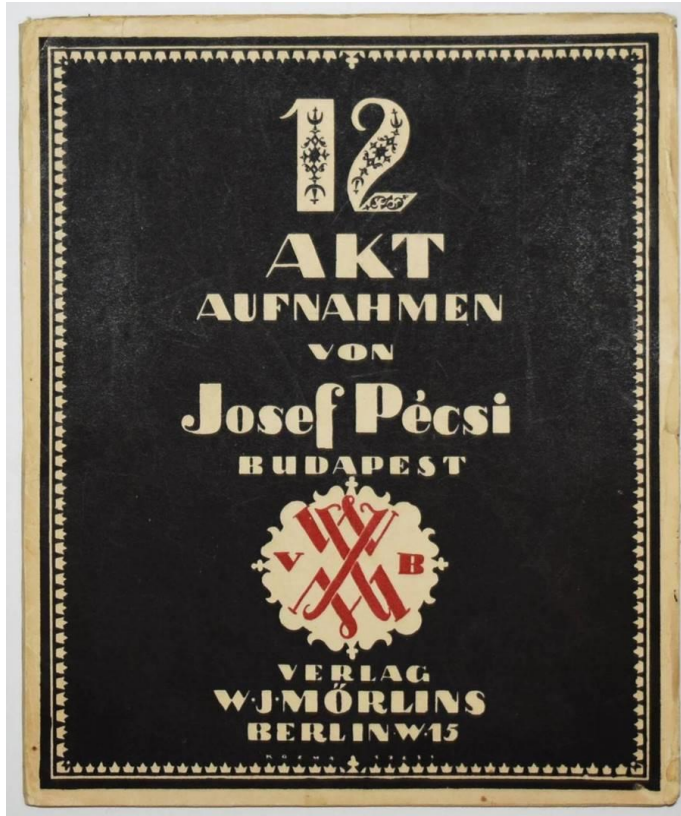
194



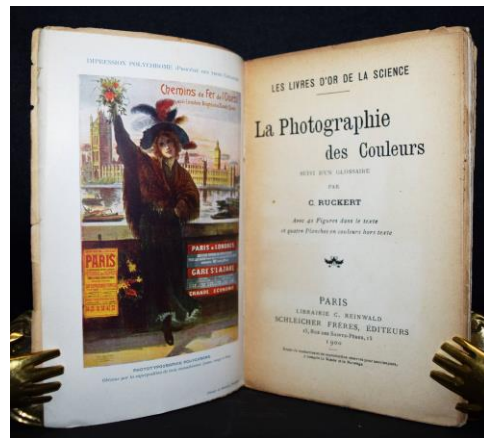
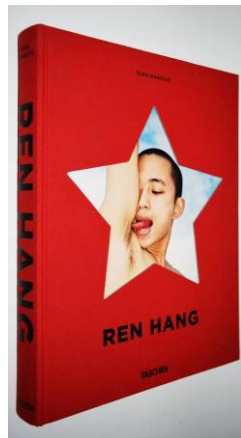
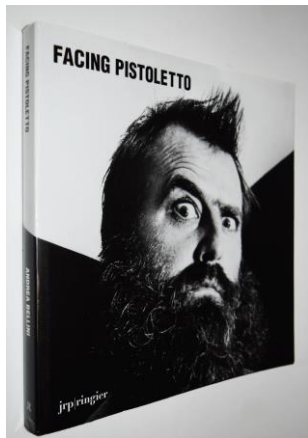
Pécsi, Josef. Zwölf Aktaufnahmen. Mit einer Einführung von **Willi Warstat**. Berlin, W. J. Mörlins 1922. 4°. [4] Bl. u. 12 Tafeln in Kupfertiefdruck. Orig.-Kart.-Mappe (von **Ludwig Kozma**). 1.600,--
Heidtmann 11133. Heiting/Jaeger II, 153 ff. Vgl. Koetzle 344 f. - Sehr seltene erste Ausgabe. - Eines von 500 Exemplaren. - Im selben Jahr erschien eine weitere Ausgabe mit einem einfacheren Mappendeckel (marm. mit Deckeltitel) und 1923 erschien eine Neuauflage mit dem Titel "Der weibliche Akt, 12 Kupferdrucke nach Originalaufnahmen" und anderen Fotos. - Druck der Tafeln bei Blechinger & Leykauf, Wien. - "Durch eine sehr überlegte Führung und in vielen Fällen durch starke Zusammenfassung der Beleuchtung erreicht Pécsi nicht nur sammetartige Weichheit der Tonwerte, namentlich im Hautton, sondern auch prachtvolle Modellierung und Klarheit der Formen" (W. Warstat). - In einem Artikel über die "Künstlerische Aktphotographie" (Photographische Rundschau, Jg. 60, S. 75) stellte W. Warstat 1923 fest: "In letzter Zeit sind nun anscheinend eine ganze Anzahl von Fach- und Liebhaberphotographen aus dieser gegenüber der Aktphotographie geübten Zurückhaltung herausgetreten und haben in Sammelmappen oder Büchern ihre Arbeiten auf diesem Gebiete der Öffentlichkeit zur Beurteilung vorgelegt." "Namentlich erwähnt er Josef Pécsi und Lotte Herrlich. Als Hauptprobleme der künstlerischen Aktfotografie umriss er die "Grenzen von Sinnlichkeit und ästhetischem Genuß", die Idealisierung des Frauenkörpers im Vergleich zwischen den Möglichkeiten des bildenden Künstlers und denen des Fotografen, das Problem der Isolierung des Aktmodells im

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Raum in Verbindung mit der Pose und der Beleuchtung, den Einsatz der Unschärfe als Möglichkeit der Idealisierung und schließlich die unkünstlerische Verwendung von Kleiderstücken und Draperien. Damit berührt er genau die strittigen Punkte, die weiterhin Teil der öffentlichen wie fachinternen Debatten waren und die mit großem Ernst geführt wurden, zum Wohle der Fotokunst wie der allgemeinen sittlichen Vorstellungen" (E. Kaufhold in Heiting/Jaeger). - József Pécsi (1889-1956) "ist einer der bedeutendsten ungarischen Fotografen. Wäre er nach 1919 emigriert, würde er heute neben Kertész, Munkácsi, Brassai und Moholy-Nagy stehen. Doch er blieb, und trotz der zahlreichen Erfolge, die er zwischen den beiden Weltkriegen auf internationalen Ausstellungen von Dublin bis Tokio hatte, ist er weitgehend nur Fachleuten bekannt" (L. Beke in Koetzle). - Mappe mit unauffällig rest. Randeinrissen und leicht fleckig, sehr gutes sauberes Exemplar.



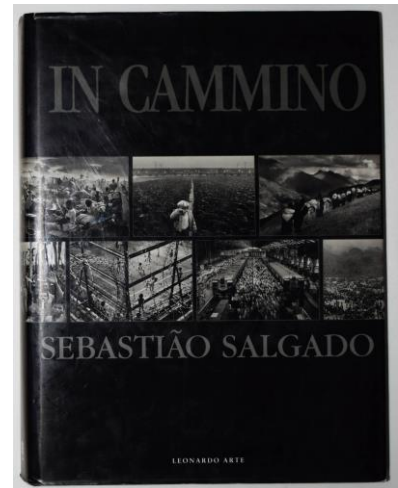
- 195 Pistoletto - Bellini, Andrea (Ed.).** Facing Pistoletto. (Michelangelo on Pistoletto. Michelangelo Pistoletto in conversation with Andrea Bellini). Zürich, JRPI Ringier (2009). 4°. 237, (1) S. mit zahlr. Duotone-Tafeln. OKart. mit illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.



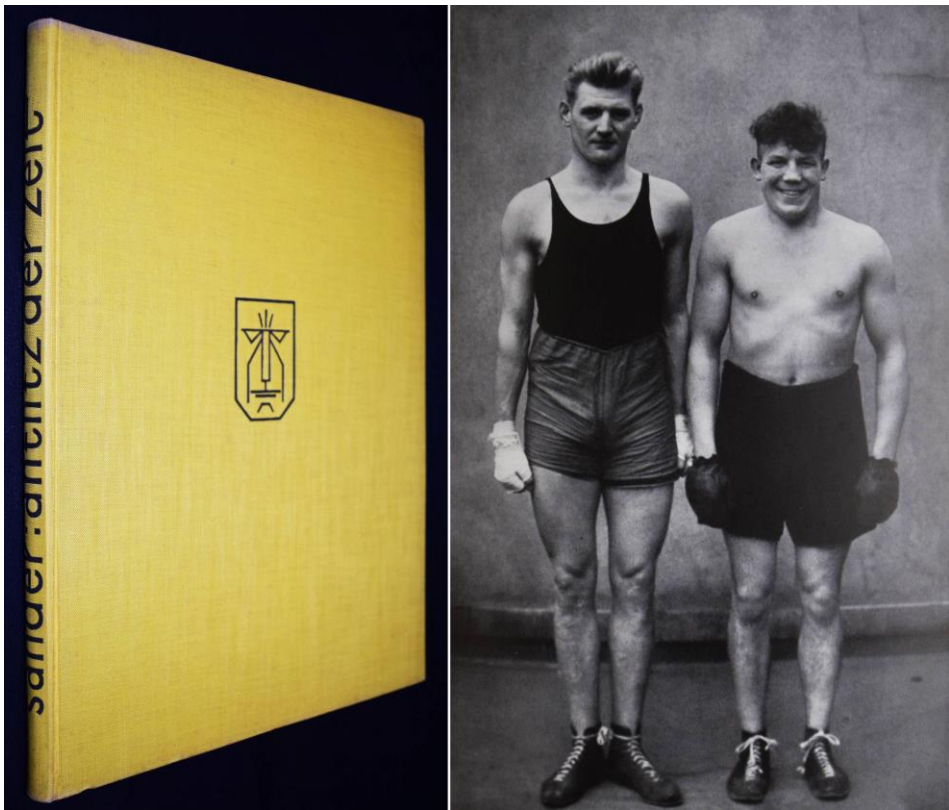
- 196 Ren Hang - Hanson, Dian (Ed.).** Ren Hang. Köln, Taschen (2016). 4°. 311, (1) S. mit zahlr. Farbtafeln. OLn. 35,--
Erste internationale Werkschau. Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - "Der chinesische Fotograf Ren Hang (1987–2017) wurde in Changchun in der Provinz Jilin geboren und lebte und arbeitete in Peking. Im Laufe seiner sechsjährigen Karriere gewann Hang mit seinen surrealen, mitunter verstörenden Bildern, die oftmals Genderfragen thematisierten, eine internationale Fangemeinde. - Ren Hang, der sich am 23. Februar 2017 mit nur 29 Jahren das Leben nahm, war ein ganz untypischer Rebell, zurückhaltend, scheu und zeitlebens von Depressionen geplagt. In seiner Heimat Peking war der Fotograf den Behörden ein stetes Ärgernis, zu sehr verletzte seine mit Geschlechteridentitäten spielenden Bilder die moralischen und sozialen Tabus in China. Er selbst sagte: „Ich sehe mein Werk nicht wirklich als Tabubruch, weil ich nicht so sehr in kulturellen oder politischen Zusammenhängen denke. Ich verschiebe Grenzen nicht absichtlich, ich mache nur meine Arbeit.“ (Taschen). - Tadellos.

- 197 Ruckert, C(amille).** La photographie des couleurs, suivi d'un glossaire. Paris, Librairie C. Reinwald, Schleicher frères 1900. 8°. 190 S. mit 41 Abb. im Text u. 4 Farbtafeln. Illustr. OKart. (Livres d'or de la science, No. 20). 70,--
Roosens/Salu 2228. - Erste Ausgabe, selten. - C. Ruckert (1866-?) war Direktor der Société de photogravure Ruckert & Godde. - Rücken im unteren Drittel unauffällig restauriert, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

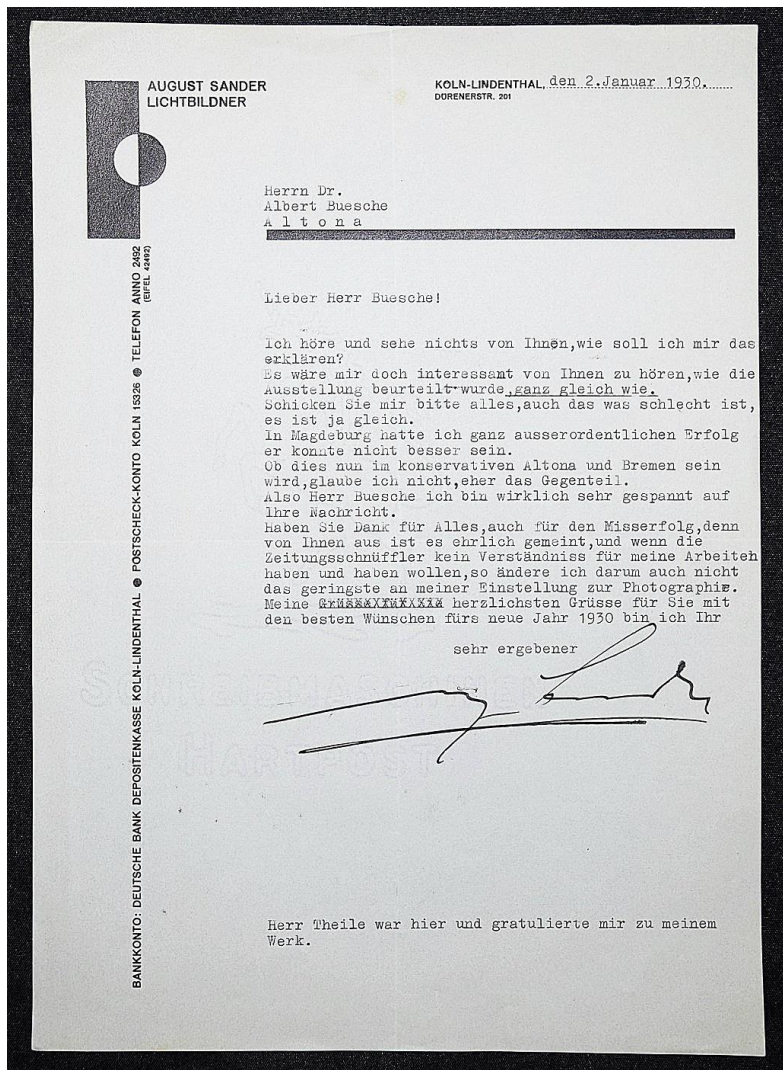
- 198 Salgado, Sebastiao** In Cammino. Ideazione e concezione grafica di Lelia Wanick Salgado. (Rom), Leonardo Arte contrasto (2000). 26 x 34 x 4 cm. 431, (1) S. OLn. mit illustr. OU. 140,--
Erste Ausgabe. - Umschlag an den Kanten leicht berieben u. am Kapital mit zwei kleinen Randläsuren, sehr gutes Exemplar.



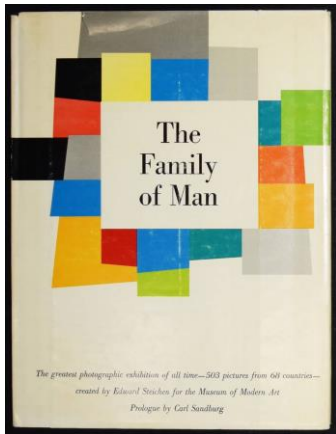
- Sander, August.** Antlitz der Zeit. Mit einer Einleitung von Alfred Döblin. München, Transmare-Verlag u. Kurt Wolff 1929. 4°. 17, (3) S. u. 60 Tafeln. Gelber OLn. mit Rückentitel u. Deckelvignette (Entwurf: Emil Prectorius). 2.400,--
Auer 139. Göbel 694. Heidmann 14133. Heiting/Jäger I, 302 ff. (mit mehreren Abb.). Heiting/Wiegand 122. The Open Book 84 f. Roth, The Book of 101 Books 52 f. W.-G.² 27 (Döblin). - Erste und einzige Ausgabe des grundlegenden Werks zur Porträtfotographie im 20. Jahrhundert. - Mit dem Vorwort von A. Döblin 'Von Gesichtern, Bildern und ihrer Wahrheit'. - "1929 Publikation seines Bildbandes 'Antlitz der Zeit' (Druckstöcke durch die Nationalsozialisten vernichtet 1936). Der Bildband diente als Vorausschau für sein 1911 begonnenes (und nie veröffentlichten) enzyklopädisches Lebenswerk 'Menschen des 20. Jahrhunderts', mit dem er sich bis in die 50iger Jahre beschäftigte ... und das Personen verschiedenster Berufe und Stände ... als Archetypen zeigt. Ziel war es, einen 'Spiegel der Zeit' (v.a. der Weimarer Zeit) zu schaffen" (Mißelbeck S. 210). - Der helle Einband und der vord. freie Vorsatz nur minimal braunfleckig, vereinzelt leicht stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.



200 Sander, August (1876-1964).
 Maschinenschriftlicher eigenhändig
 unterzeichneter Brief. Köln 2. Januar
 1930. 4°. 1 Seite. 4.800,-
*An den Kunsthistoriker und Schriftsteller
 Albert Buesche (um 1865-1976 ?) den Sander
 auch für sein Projekt "Menschen des 20.
 Jahrhunderts" 1928 porträtiert hat. "Lieber
 Herr Buesche! Ich höre und sehe nichts von
 Ihnen, wie soll ich mir das erklären? Es wäre
 mir doch interessant von Ihnen zu hören, wie
 die Ausstellung beurteilt wurde, ganz gleich
 wie... In Magdeburg hatte ich ganz
 ausserordentlichen Erfolg er konnte nicht
 besser sein. ... Haben Sie Dank für Alles, auch
 für den Misserfolg, denn von Ihnen aus ist es
 ehrlich gemeint, und wenn die
 Zeitungsschnüffler kein Verständniss für meine
 Arbeiten haben und haben wollen, so ändere
 ich darum auch nicht das geringste an meiner
 Einstellung zur Photographie. ..."*



201

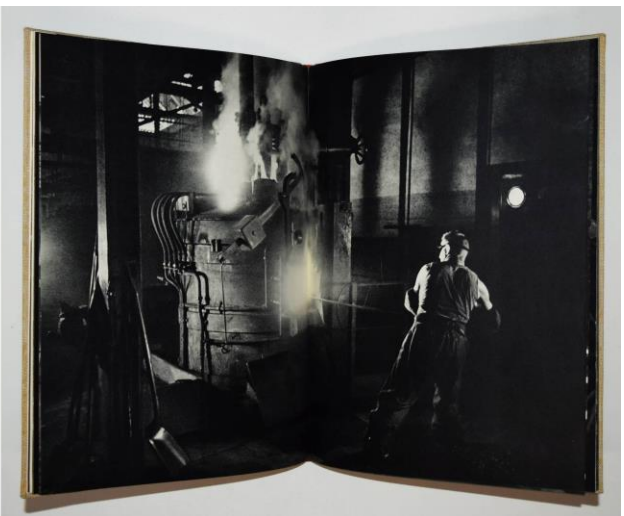
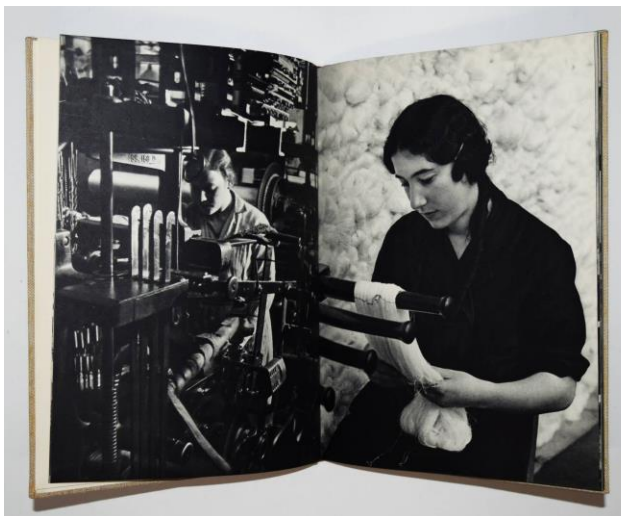
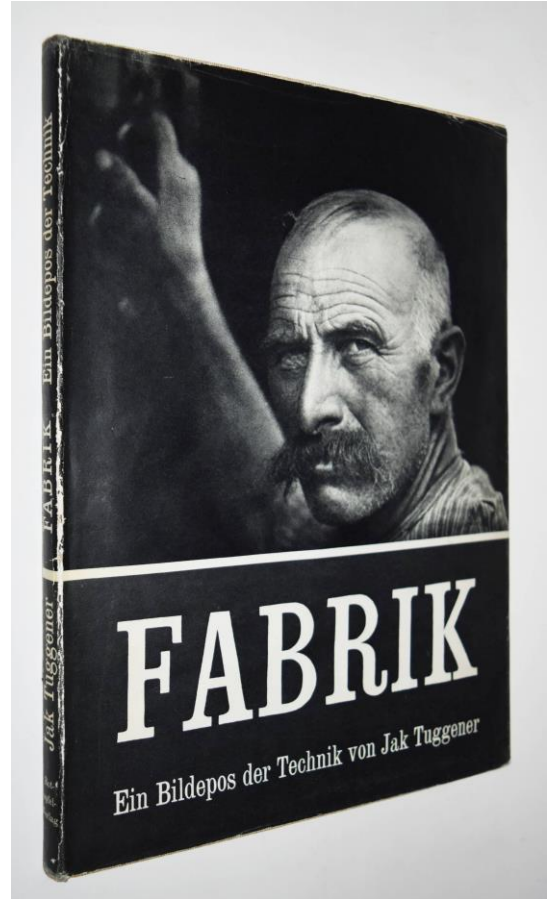


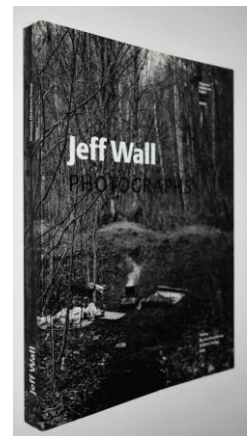
Steichen, Edward (Ed.). The family of man. The photographic exhibition. Prologue by **Carl Sandberg**. New York, Published for the Museum of Modern Art by Simon and Schuster in collaboration with the Maco Magazine Corporation (1955). 4°. 207 S. mit zahlr. Abb. OHLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelillustration u. farbig illustr. OU. 140,--

Auer 358. Parr/Badger II, 205 ff. - Sehr seltene gebundene Ausgabe mit dem bekannten Schutzumschlag. - Der Schutzumschlag etwas berieben und mit geringf. Randläsuren am Vorderdeckel, sehr gutes Exemplar.

202 **Tuggener, Jakob**. Fabrik. Ein Bildepos der Technik. (Mit einem Vorwort von **Arnold Burgauer**). Erlenbach, Rotapfel-Verlag 1943. 4°. VI S. u. 87 (15 doppelblattgr.) Heliogravüren auf 52 Bl. OLn. mit OU. (von **Pierre Gauchat**). 1.000,--

Auer 300. Heidtmann 6036. Heiting/Jaeger I, 143 f. Koetzle 466 f. The Open Book 134. Parr/Badger I, 144. Schweizer Fotobücher 136 ff. - Erste Ausgabe. - Jakob Tuggeneres (1904-1988) bildepochales Werk gilt als einer der wichtigsten Beiträge zum Thema Industriephotographie der Schweiz. - "Wenn 'Fabrik' heute als Meilenstein in der Geschichte des Fotobuchs dasteht, so nicht in erster Linie deshalb, weil es Schweizer Technikgeschichte dokumentiert, und schon gar nicht, weil es einen optimistischen Zeitgeist der 1950er Jahre vorwegnähme, sondern weil es ein herausragendes künstlerisches Statement mit einem aktuellen Zeitbezug darstellt, und dass auch unter optimaler Nutzung der Möglichkeiten des Fotobuchs. In diesem Sinne steht 'Fabrik' in einer Linie zwischen Bill Brandts 'The English at Home' von 1936 und Robert Franks 'The Americans' von 1959" (M. Gasser in Schweizer Fotobücher). - "Swiss neutrality enabled Jak Tuggener to practice modernist documentary photography freely, and he makes a fine job of it in this book, employing several different modes to great effect. As Arnold Burgauer cogently states in his introduction, Tuggener is a jack-of-all-trades: he exhibits, 'the sharp eye of the hunter, the dreamy eye of the painter; he can be a realist, a formalist, romantic, theatrical, surreal.' Tuggener moves effortlessly between large-format lucidity and grainy, blurred impressionism, in a book that is a decade ahead of its time. It points the way, in the darkest days of World War II, to the bright new economic future that Western Europe would enjoy after the conflict, when technological advances irrevocably changed the workplace" (Parr/Badger). - Schutzumschlag an den Gelenken und Kanten etwas berieben und am Rückendeckel mit 2 kl. Randeinrissen, Exlibris, das blaue Beilagenblatt (Tafelverzeichnis) in Fotokopie, sehr gutes sauberes Exemplar.

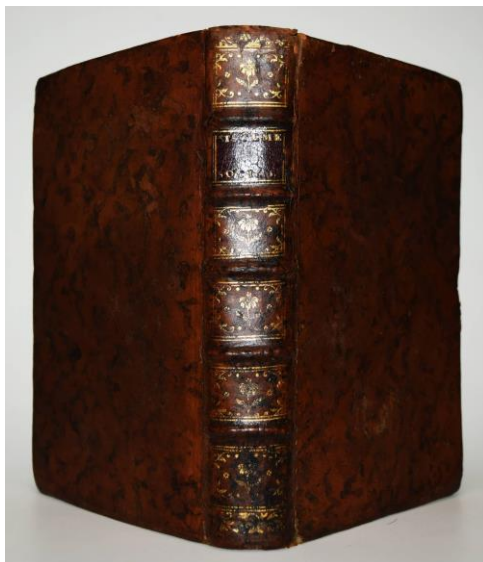




- 203 **Wall, Jeff.** Photographs. Deutsche Ausgabe. Köln, Verlag der Buchhandlung König 2003. Gr.-8°. 221 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 25,--
Sehr gutes Exemplar.

XV. Recht / Staat / Wirtschaft

204

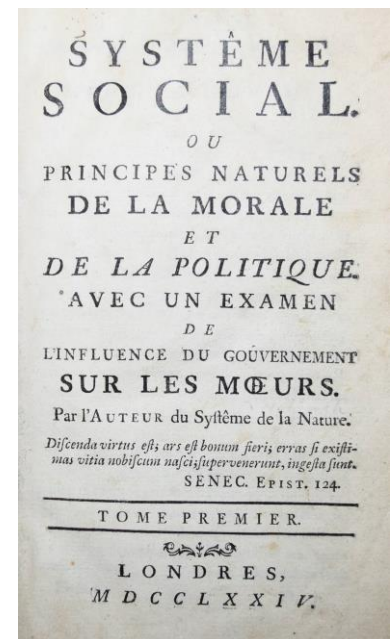


- Fuchs, Ralf-Peter.** Um die Ehre. Westfälische Beleidigungsprozesse vor dem Reichskammergericht (1525 - 1805). Paderborn, Schöningh 1999. Gr.-8°. VIII, 387 S. mit Abb. OLn. (Forschungen zur Regionalgeschichte, Band 28). 50,--
Sehr gutes Exemplar.

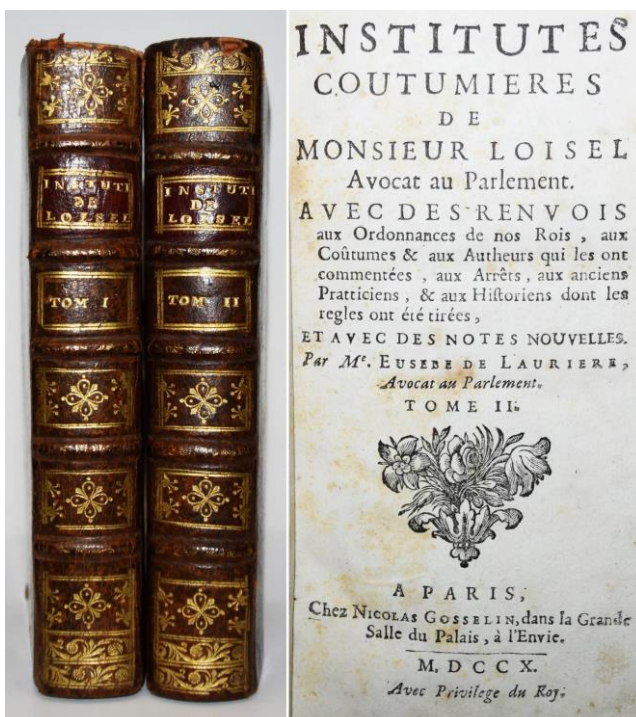
205

- (Holbach, Paul Henri Thiry de).** Système social ou principes naturels de la morale et de la politiques. Avec un examen de l'influence du gouvernement sur les moeurs. 3 Teile in 1 Band. Londres (d. i. Amsterdam, M. M. Rey) 1774. 8°. Titel, 210 S.; Titel, S. 5-176; Titel, S. 5-166, (1). Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenvergoldung. 500,--
ADB XII, 711 u. LV, 889 f. Barbier IV, 621. Graesse III, 316. NDB IX, 510. Tchemerzine VI, 246. Weller, Druckorte II 187. Vgl. Slg. Borst 258, Cioranescu II, 34061, Einaudi 2911, Higgs 5873, Kress 6940 u. Menger 1050.
- Zweite Ausgabe; die erste Ausgabe erschien 1773. - Hauptwerk seiner Staatsphilosophie, in welchem Holbach aus einer vollständig materialistischen und atheistischen Grundthese eine Morallehre und eine Ethik entwickelt. Eine der wichtigsten Arbeiten der französischen atheistischen Moralphilosophie im Zeitalter der Aufklärung. - Paul Heinrich

Dietrich Baron von Holbach (1723-1789) wurde in Edesheim bei Landau geboren und ging nach seinem Studium in Leiden 1748 nach Paris, wo er die französische Staatsbürgerschaft erwarb. "Der vom Onkel ererbte Reichtum und Adel erlaubte ihm, ein großes Haus zu führen, in dem die bedeutendsten Wissenschaftler (vor allem Chemiker, Ärzte, Ingenieure) und Schriftsteller sich regelmäßig zweimal in der Woche trafen und nach Paris reisende Gelehrte, Fürsten, Dichter und Künstler aus ganz Europa zu Gast waren, angezogen nicht zuletzt auch durch die noble Gesinnung und menschliche Güte des Hausherrn. Lebenslänglich befreundet war er mit Denis Diderot, dem Begründer der Encyclopédie, und mit dem Regensburger Pfarrerssohn Friedrich Melchior Grimm, dem Herausgeber der an zahlreichen europäischen Höfen zirkulierenden Correspondance littéraire, philosophique et critique. ... Seine erste schriftstellerische Tätigkeit in den 50er Jahren – als Übersetzer von Werken führender Chemiker und Mineralogen ins Französische ... trug ihm die Mitgliedschaft in 3 Akademien ein ... Gleichzeitig begann er seine Mitarbeit an Diderots Encyclopédie (ab Band 2), zu der er über 1100 Artikel beitrug. ... In den 60er Jahren betätigte er sich heimlich, mit einem Team von Gleichgesinnten, als Herausgeber kirchenfeindlicher, aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts stammender Streitschriften, sowohl französischer Autoren wie bekannter englischer Deisten. Diese gegen die Kirche wie auch gegen die damalige Staatsordnung gerichtete Tätigkeit krönte er mit seinem Hauptwerk „Système de la nature, ou des lois du monde physique et du monde moral“, 1770 unter dem Pseudonym Mirabaud und mit der (fingierten) Angabe von London als Druckort erschienen und trotz Verbot und Verbrennung immer wieder neu gedruckt, bekämpft von rund anderthalb Dutzend Gegenschriften. Die Hauptgedanken des „Système de la nature“ lauten: Aus der Materie und ihrer Bewegung, die allein existent sind, entspringen die Erscheinungsformen und Eigenschaften der Dinge und auch der Mensch mit seinem Fühlen und Denken. Die Seele ist nur ein Name für Eigenschaften der Materie; im Gehirn treffen alle Nerven, das heißt alle Organe der sogenannten Seelentätigkeit, zusammen. Ideen und Instinkt werden uns nur durch die Sinne, Erziehung und Gewohnheit gegeben; es gibt weder Willensfreiheit noch persönliche Unsterblichkeit. Getrieben von Selbstliebe, strebt der Mensch nach Glück und Selbsterhaltung. Der Glaube an Götter stammt aus der Furcht des über die Natur und ihre Gesetze nicht aufgeklärten Menschen. Aufklärung, gute Gesetze und Erziehung werden den Menschen aus der Knechtung durch Kirche und Despoten befreien. Diese Gedanken seines Hauptwerks, das von Friedrich dem Großen scharf angegriffen und von Goethe zurückgewiesen wurde, werden in seinen (ebenfalls anonym erschienenen) späteren Werken über Fragen der Politik und der Moral (1773 und 1776) weitergeführt. H. ist im Kern ein philosophischer Einzelgänger und in seinem Denken ichbezogen und standesgebunden. Selbst durchdrungen von Menschlichkeit und dem Willen, wohl zu tun, setzt er sein eigenes Wesen als Modell des Menschentums in der neu zu schaffenden, aufgeklärten, glücklicheren Welt. Als Angehöriger des reichen Bürgertums, das zum Kampf gegen die herrschenden Institutionen in Kirche und Staat angetreten war, wird er zum „Theoretiker der Bourgeoisie“, zum Verkünder von (vielfach einseitigen) Vorstellungen, die ihn zum Beispiel für bürgerlichen Grundbesitz und freien Handel plädieren, die Probleme der Arbeit und Vermögensbildung durch Arbeit aber gar nicht sehen lassen. Von Umstürzen wollte er nichts wissen, Rettung erwartete er von „weisen Fürsten“. ... H. ließ alle seine Werke, auch seine Übersetzungen naturwissenschaftlicher Werke, anonym oder unter Pseudonymen erscheinen, eine für seine Staats- und religionsfeindlichen Schriften notwendige Vorsichtsmaßnahme, die aber die Unsicherheit seiner Autorschaft in vielen Fällen zur Folge hat" (H. Sauter in NDB). - Einband etwas berieben, Titelblatt etwas angestaubt und fleckig, Reihentitel von Band II und III fehlen, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



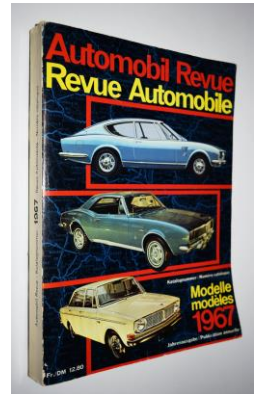
206



Loysel (auch Loysel), (Antoine). Institutes coutumières. Avec des renvois aux ordonnances de nos rois, aux coutumes et aux auteurs qui les ont commentées aux arrêts, aux anciens praticiens et aux historiens dont les règles ont été tirées. Et avec des notes nouvelles par Eusebe de Lauriere. 2 Bände. Paris, Nicolas Gosselin 1710. Kl.-8°. [36] Bl., 453, (1) S.; [2] Bl., 373, (1) S., [50] Bl., XXX S., [3] Bl. Kalbslederbindungen mit goldgepr. Rückensch. u. floraler Rückenvergoldung. 400,--
Erste von E. de Lauriere (1659-1728) erweiterte Ausgabe, die noch bis ins 19. Jahrhundert immer wieder aufgelegt wurde. - Die "Institutes coutumières", zuerst 1607 erschienen, stellen die Grundlage des modernen französischen Rechts dar. Der bedeutende Jurist A. Loysel (1536-1617), Nachfolger von Du Moulin, gilt als der Vater des französischen Wohnheitsrechts. Loysel, seit 1564 Generalstaatsanwalt in Paris, stellte in 40 Jahren eine Sammlung von 948 Maximen zusammen. - Gelenke u. Ecken geringf. berieben, Exlibrisstempel "Rieu de Montvaillant", stellenweise etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

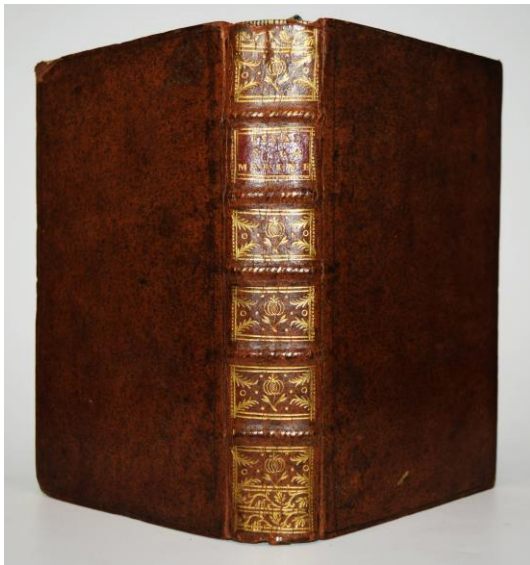
XVI. Technik / Handwerk

207 Automobil Revue. Revue Automobile. Katalognummer der Automobilrevue 1967. Sondernummer herausgegeben anlässlich des Genfer Automobilsalons 1967. Bern, Hallwag 1967. 4°. 482 S. mit zahlr. teils ganzs. und farb. Abb. Farbige Illustr. OKart. 50,--
Zweisprachig deutsch/französisch. - Umschlag etwas berieben und mit leichten Knickspuren.



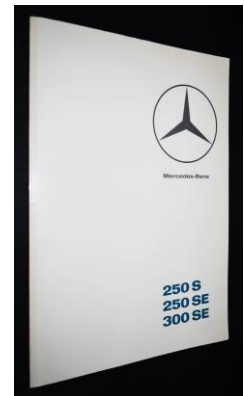
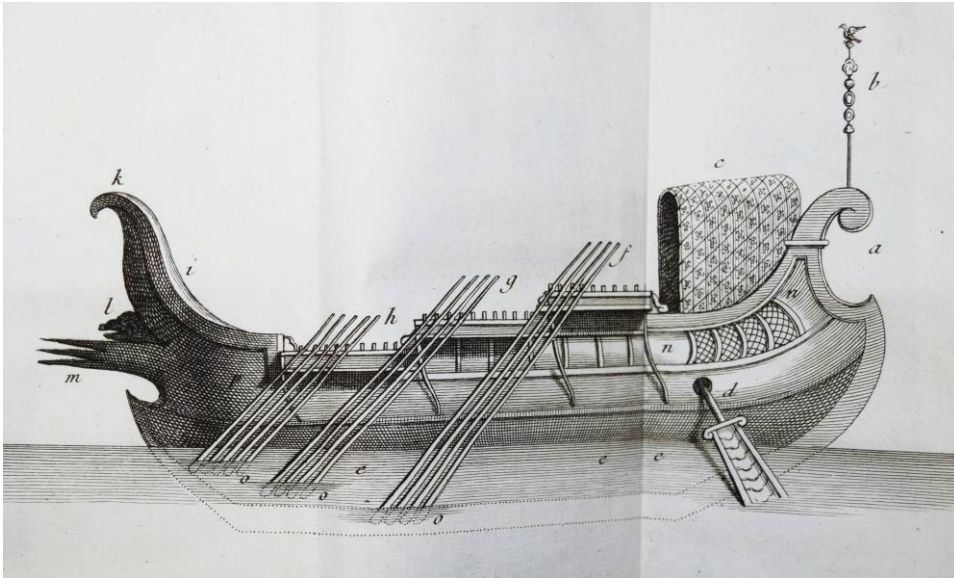
208 (Boureau-)Deslandes, (André François). Essai sur la marine et sur le commerce. Avec des remarques historiques & critiques de l'auteur. Paris, David et Ganeau 1748. Kl.-8°. XXXI, (1), 297, (3) S. mit 10 (8 gefalt.) Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung. 380,--

Kress 7972. Scott 335. Vgl. Sabin 19744 (engl. Ausgabe von 1743). - Zweite Ausgabe; erschien zuerst 1743 in Amsterdam. - "Contains many interesting notices relating to America ..." (Sabin). - Der Philosoph, Wissenschaftler und Schriftsteller A.-F. Boureau-Deslandes (1689-1757), wichtiger Vorläufer der Encyclopédistes, war "seit 1668 Beamter der französischen Compagnie des Indes



Orientale, der Französischen Ostindienkompanie und zunächst 1668 in Surate, dann 1669 Kalkutta, und schließlich in Ceÿtapor eingesetzt, wo er bis 1674 einen Handelsposten innehatte. Im Jahre 1675 war er wieder in Surate und ab 1679 mit der sehr wichtigen Verantwortung bei der Wiederherstellung des Handels an der Malabarküste betraut. Hiernach wurde er nach Siam geschickt, um das Königreich unter französischem Einfluss zu bringen. ... Im Dezember 1712 begleitete er den Herzog von Aumont, Louis d'Aumont de Rochebaron (1667-1723), nach London und wurde dort zum außerordentlichen Botschafter, französisch ambassadeur extraordinaire in England ernannt. ... Nach seiner Rückkehr nach Paris reiste er 1716 nach Brest, was seine wissenschaftliche Erforschung der Bretagne nach ganz neuen Anforderungen ermöglichte. In Paris besuchte er regelmäßig die Salons der Salonnière Françoise de Graffigny und Charlotte Bourette (1714-1784), dort wurde er mit Denis Diderot und anderen aus dem Umkreis der französischen Aufklärung bekannt. Im Jahre 1729 hielt er sich dann in Rochefort auf, bevor er sich 1742 bis zu seinem Tod in Paris niederließ" (Wikipedia). - Die schönen Tafeln zeigen verschiedene Schiffe, einen Plan des Hafens von Toulon und Holzschädlinge. - Sehr schönes dekorativ gebundenes und sauberes Exemplar.

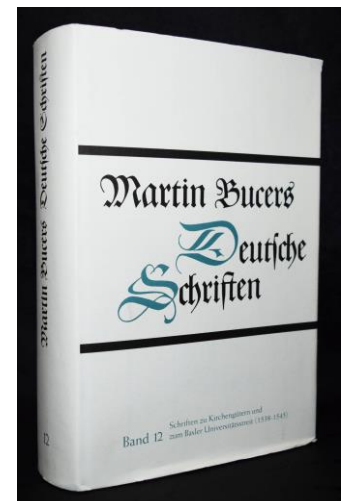




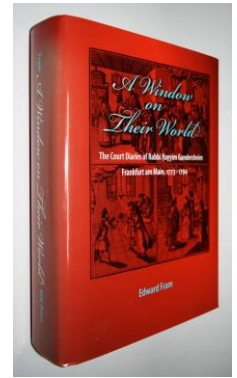
- 209 Mercedes-Benz-Personenwagen 250 S, 250 SE und 300 SE.** Gebaut nach den Daimler-Benz-konstruktionsprinzipien. Sicher, zuverlässig, bequem, schnell und wertbeständig. Orig.-Prospekt. Stuttgart-Untertürkheim, Daimler-Benz AG o. J. (1965/1966). 4°. [10] Bl. mit farb. Abb., große Falttafel mit farb. Abb. (Übersicht, 60 x 42 cm.), 3 Bl. (technische Daten u. Gundausrüstung), 1 Doppelbl. ("Sicherheits-Maßnahmen und Einrichtungen") sowie Preisliste (vom Mai 1966 für die Schweiz). OKart. 70,--
Sehr gut erhalten und vollständig mit allen Beilagen.

XVII. Theologie

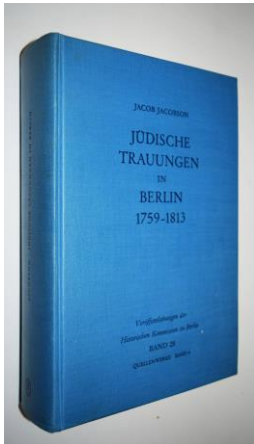
- 210**  **Asche, Matthias** u.a. (Hrsg.). Die Leucorea zur Zeit des späten Melanchthon. Institutionen und Formen gelehrter Bildung um 1550. Beiträge der Tagung in der Stiftung Leucorea Wittenberg anlässlich des 450. Todestages Philipp Melanchthons vom 13. bis 16. Oktober 2010. Leipzig, Evang. Verl.-Anst. 2015. Gr.-8°. 565 S., 5 Bl. Illustr. OPbd. (Leucorea-Studien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie (LStRLO), Band 26). 40,-
Ecken bestoßen, sonst sehr gutes Exemplar.
- 211**  **Bucer, Martin.** Martin Bucers deutsche Schriften. Band 12. Schriften zu Kirchengütern und zum Basler Universitätsstreit (1538-1545). 1. Aufl. Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus 2007. Gr.-8°. 661 S. OLn. mit OU. (Martini Buceri Opera omnia Series I). 120,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 212** **Bucer, Martin.** Martin Bucers deutsche Schriften. Band 15. Schriften zur Reichsreligionspolitik der Jahre 1545/1546. 1. Aufl. Gütersloh, Gütersloher Verlagshaus 2011. Gr.-8°. 650 S. OLn. mit OU. (Martini Buceri Opera omnia Series I). 140,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 213**  **Frank, Günter** u. **Maria Lucia Weigel (Hrsg.).** Reformation und Bildnis. Bildpropaganda im Zeitalter der Glaubensstreitigkeiten. 1. Auflage. Regensburg, Schnell + Steiner 2018. 4°. XV, 240 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OPbd. (Kunst und Konfession in der Frühen Neuzeit, Band 3). *Neuwertiges Exemplar.* 24,--



- 214 Gundersheim - Fram, Edward.** A window on their world. The court diary of Rabbi Hayyim Gundersheim. Frankfurt am Main, 1773-1794. Cincinnati, Ohio, Hebrew Union College Press 2012. 4°. 653 S. OLn. mit illustr. OU. 45,--
Text in Englisch und Hebräisch. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

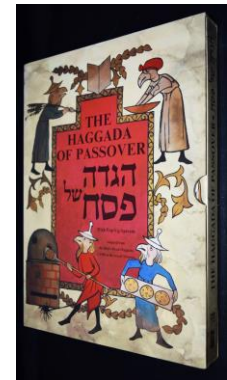
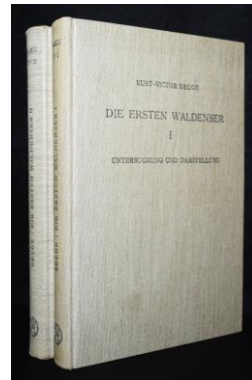
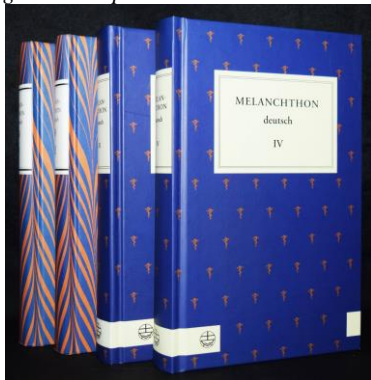


- 215 Jacobson, Jacob** (Hrsg.). Jüdische Trauungen in Berlin 1759 - 1813. Mit Ergänzungen für die Jahre 1723 - 1759. Berlin, De Gruyter 1968. Gr.-8°. XLIII, 668 S., 2 Bl. OLn. (Veröffentlichungen der Berliner Historischen Kommission beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin; Quellenwerke; Veröffentlichungen der Berliner Historischen Kommission beim Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin, Band 28, Quellwerke Band 4). 100,--
Einband leicht berieben, größerer Kaffeefleck auf dem hinteren Deckel und Schnitt, gutes Exemplar.



- 216 Mahler, Eduard.** Handbuch der jüdischen Chronologie. Leipzig, Fock 1916. Gr.-8°. XVI, 635 S. mit eingeb. vorderseite vom Original-Umschlag. Hln. der Zeit mit handschriftl. Rückenschild. (Schriften / herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums. Grundriß der Gesamtwissenschaft des Judentums). 40,--
Rücken berieben und mit Bibliothekssign, Stempel auf Titel, Vortitel und Spiegel, stellenw. leicht stockfl, gutes Exemplar.

- 217 Beyer, Michael** u. a. Melanchthon deutsch. Band I: Schule und Universität, Philosophie, Geschichte und Politik; Band II: Theologie und Kirchenpolitik; Band III: Von Wittenberg nach Europa; Band IV: Melanchthon, die Universität Und Ihre Fakultäten. 4 Bände. Leipzig, Evangelische Verlagsanstalt 1997-2012. 8°. OPbd. 45,--
Sehr gutes Exemplar.



- 218 Schwinge, Gerhard.** Johann Heinrich Jung-Stilling (1740 – 1817), „Patriarch der Erweckung“. Beiträge aus 26 Jahren Jung-Stilling-Forschung. Siegen, Jung-Stilling-Gesellschaft 2014. Gr.-8°. 301 S. mit Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

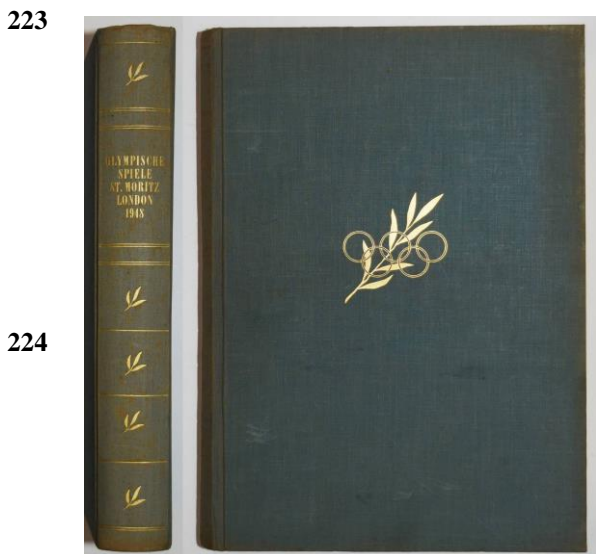
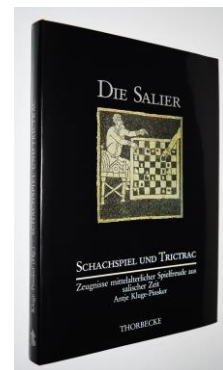
- 219 Selge, Kurt-Victor.** Die ersten Waldenser. I. Untersuchung und Darstellung. - II. Der Liber Antiheresis des Durandus von Osca. Berlin, Walter De Gruyter & Co. 1967. Gr.-8°. XVIII, 320 S.; XXVI, 287, (5) S. mit 1 Tafel u. 1 gefalt. Karte. OLn. in Orig.-Pappschuber. (Arbeiten zur Kirchengeschichte, 37, I. u. II.). 70,--
Mit handschriftlichen Anmerkungen und Anstreichungen des niederländisch-deutschen Kirchenhistorikers Albert de Lange (geb. 1952), der "zahlreiche selbständige und unselbständige Arbeiten in niederländischer, italienischer und deutscher Sprache, vor allem über die Waldenser publizierte" (Wikipedia). - Gutes Exemplar des Standardwerks.

- 220 The Haggada of Passover with pop-up spreads.** Inspired by the original the Bird's-head Haggada. Jerusalem, The Israel Museum, Koren Publishers 2006. 4°. 65 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 40,--
Sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

222 **Kluge-Pinsker, Antje.** Schach und Trictrac. Zeugnisse mittelalterlicher Spielfreude in salischer Zeit. Sigmaringen, Thorbecke 1991. 4°. 223 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit OU. (Publikationen zur Ausstellung "Die Salier und Ihr Reich" / veranst. vom Land Rheinland-Pfalz in Speyer 1991. Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Monographien, Band 30). 30,--
Neuwertiges Exemplar.

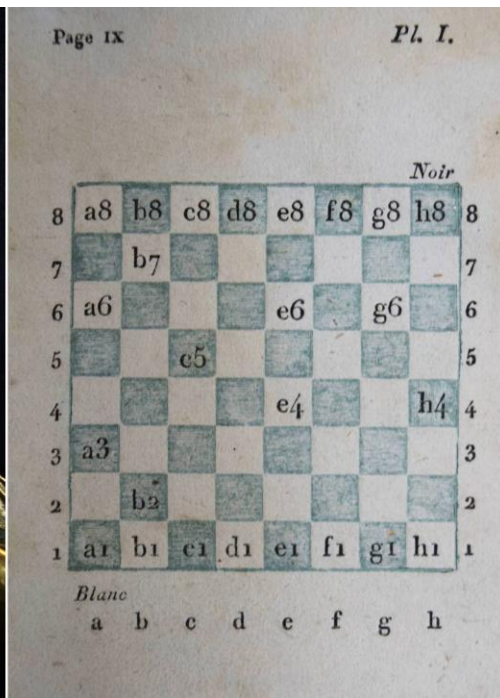
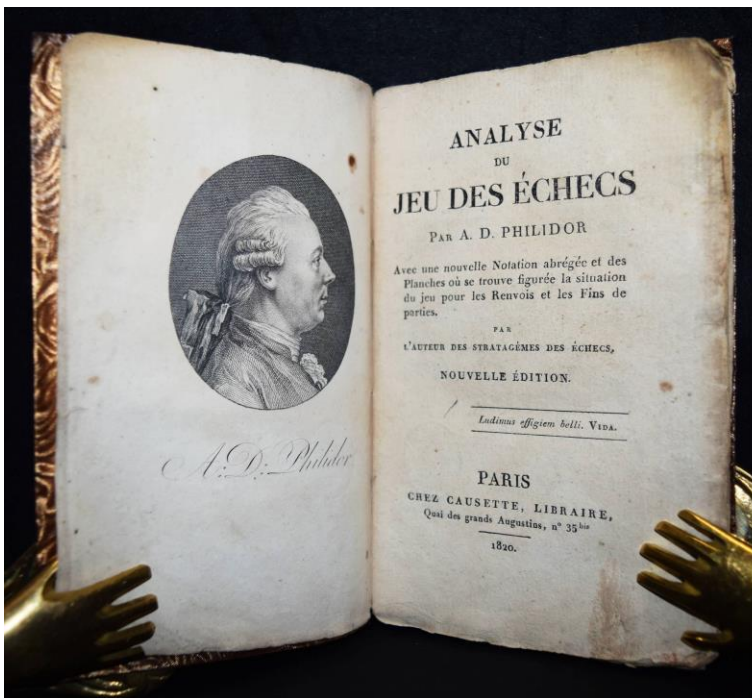


Olympische Spiele - Heinzmann, A. (Hrsg.). Die Spiele der XIV. Olympiade St. Moritz und London 1948. Zürich, Heinzmann (1948). 4°. 479 (1) S. mit Frontisp. und zahlr. Illustrationen sowie teils ganzs. Abb. auf Tafeln. Hellgrüner OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignette. 140,--
Lennartz 55332. - Rücken etwas aufgeheilt, Schnitt etwas braunfleckig, sonst sehr gutes Exemplar des seltenen Werkes.



Philidor, (François) A(ndré) D(anican). Analyse du jeu des échecs. Avec une nouvelle notation abrégée et des planches où se trouve figurée la situation du jeu pour les renvois et les fins de parties. Nouvelle édition. Paris, Causette 1820. Kl.-8° (15,5 x 9,5 cm.). XX, 148 S. mit gestoch. Portrait u. 42 zweifarb. Diagrammen. Goldpapierumschlag im Stil der Zeit. 250,--
Linde - N. 458. van der Linde I, 402 f. - F. A. D. Philidor (1726-1795) war der größte Schachmeister des 18. Jahrhunderts. Sein Hauptwerk

"L'Analyse du jeu des Echecs" über seine Erkenntnisse zur Schachstrategie erschien zuerst 1749 in London. Sein Satz "Die Bauern sind die Seele des Schachspiels ..." wurde zur Legende. - Stellenweise etwas braunfleckig und im Blattrand mit Feuchtigkeitsspuren, gutes unbeschnittenes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, November 2023